

3.2021 JUL-AUG  
1050 · ISSN 1437-3345 · 65. JAHRGANG

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN  
SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

# SCHÜTZEN WARTE

**FÖRDERUNG**

**Moderne  
Sportstätte  
2022**

**BILDUNG**

**Lehrgänge  
2021**

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

**Einladung  
ins LLZ Dortmund**



Interessengemeinschaft Schützen –  
Eine starke Gemeinschaft!



# Schießsportartikel

Neue Scheibenpreise seit dem 1.4.2019 (4% Erhöhung)

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	21,64 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	35,28 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	29,81 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	18,00 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	60,75 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	68,99 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,94 €	1000	1000	5000

## IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wett-  
kampf- und Trainingskugel für  
alle ambitionierten Hobby- und  
leistungsorientierten Sportschüt-  
zen. Ideal auch für die tägliche  
Vereinsarbeit. Gute Treff-  
genauigkeit, ausgezeichnetes  
Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



**10 % - ES GEHT WIEDER LOS! GROSSE RABATTAKTION AUF  
ALLE SCHEIBENBESTELLUNGEN UND BEI MUNITION AB 25.000 STK.  
ZUM NEUSTART VOM 01.07.-30.09.2021 - FEIERN SIE MIT!**

[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

**IG SchützenSHOP**

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

ARCHIVFOTO PS



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

es liegen Wochen voller Herausforderungen, neuen Gegebenheiten und der sozialen Entfernung hinter uns. Mittlerweile dürfen wir uns wieder privat, in unseren Vereinsheimen und Schützenhäusern oder im heimischen Restaurant treffen. Die Erleichterung in der Gesellschaft und im Sport ist spürbar. Die Menschen tauschen sich wieder ausgiebig aus, nutzen die Zeit für das Miteinander und haben das reelle Leben noch mehr zu schätzen gelernt.

Einen Westfälischen Schützentag wird es auch in diesem Jahr trotz der Lockerungen aufgrund der Unsicherheiten bei der Planung nicht geben. Mit dem Schützenverein und der Stadt Medebach haben wir uns darauf geeinigt, dass der 72. Westfälische Schützentag im Jahr 2022 dort stattfinden wird. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung, aus allen Regionen Westfalens, bei einem, dann nach drei Jahren endlich wieder stattfindenden Westfälischen Schützentag.



Um unseren Mitgliedsvereinen und der Satzung gerecht zu werden, haben wir eine geeignete Lösung gefunden, den Delegiertentag 2021 trotzdem durchführen zu können. Geplant ist, die Delegiertenversammlung am 09. Oktober dieses Jahres auszurichten. In diesem Rahmen wird ein Königs- und Jugendkönigsschießen in Dortmund stattfinden.

Und dieser Delegiertentag wird ein ganz besonderer werden. Durch die Pandemie und die damit verbundenen Verzögerungen bei den Wahlen, werden wir in diesem Jahr gleich fünf Positionen im Präsidium wählen. Umso mehr freut es mich, dass nach dieser herausfordernden Zeit sich meine Kollegen wieder zur Wahl stellen werden. Ich werde mich ebenfalls erneut für das Amt des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes zur Verfügung stellen, um gemeinsam mit den Vereinen

und Mitgliedern des WSB unseren Verband weiterhin zukunftsweisend zu gestalten.

Wir werden diesen Delegiertentag entsprechend den Hygienestandards durchführen. Natürlich freuen wir uns auf die zahlreiche Teilnahme von Mitgliedsvereinen. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, möchten wir die Teilnehmerzahl so groß wie nötig, aber so gering wie möglich halten. Daher bitten wir euch, die Möglichkeit zur Bündelung von Stimmen zu nutzen. Ein Delegierter darf fünf Stimmen auf sich vereinigen. Wenn jeder Verein einige wenige Delegierte entsendet, um sein Stimmrecht wahrnehmen zu können, so bin ich mir sicher, dass wir einen gelungenen und ordentlichen Delegiertentag 2021 erleben werden.

Die Solidarität hat unsere Gesellschaft durch diese stürmischen Zeiten getragen. Die Schützenfamilie in Westfalen war wieder einmal der Kit der Gesellschaft, indem Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz gelebt wurden. Wir haben SCHÜTZENHILFE geleistet, haben die Älteren geschützt und einander unterstützt. Die See wird ruhiger, doch noch sind wir nicht im sicheren Hafen. Passt aufeinander auf und setzt euch gemeinsam für die Zukunft des Schützenwesens ein. Sportlicher Trainings- und Wettkampfbetrieb, Schützenfeste, Umzüge und ein Teil Normalität rücken nach und nach immer weiter in greifbare Nähe. Ihr seid „WERTvoll!“.

Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich gemeinsam den 72. Westfälischen Schützentag 2022 in Medebach erleben dürfen. Bis dahin ein kräftiges Horrido! Und bleibt gesund!

Ihr und Euer **Hans-Dieter Rehberg**  
Präsident

**GESCHÄFTSSTELLE**

Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund

**Telefon** 02 31/86 10 60-0

**Telefax** 02 31/86 10 60-18

**Internet** wsb1861.de

**E-Mail** info@wsb1861.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Montag** 10 – 16 Uhr

**Dienstag** 10 – 16 Uhr

**Mittwoch** 10 – 16 Uhr

**Donnerstag** 10 – 16 Uhr

**Freitag** keine Öffnungszeiten

**ADRESSÄNDERUNGEN**

Ihres Vereins bitte selbst in MitCOM vornehmen oder per Mail an: [schuetzenwarte@wsb1861.de](mailto:schuetzenwarte@wsb1861.de)



### VERSTÄRKUNG FÜRS TEAM

## UWE HANSMANN WIRD NEUER HAUSMEISTER DES LLZ DORTMUND

Das LLZ Dortmund ist deutschlandweit die größte überdachte Schießsportanlage.

Auch in Europa und der Welt gibt es nicht viele Schießsportzentren, die mit dem Landesleistungszentrum mithalten können. Modernste Technik und viele Schießstände stehen für das fortschrittliche Zentrum des WSB. Mit dem Ausscheiden von Haustechniker Dietmar Czichowski im November 2021 und dem plötzlichen Tod von Haustechniker Hans Bohne hat der Westfälische Schützenbund zum 01. September 2021 einen neuen Hausmeister

gefunden. Diese Stelle wird nun ab September von Uwe Hansmann ab September gefüllt. Mit ihm wird ein neuer alter ins Team des WSB kommen, denn Uwe Hansmann ist im westfälischen Schützenwesen vielen ein Begriff. Nicht nur durch seinen Titel mit dem Luftgewehr auf den Deutschen Meisterschaften 1985 machte er sich in den vergangenen Jahren einen Namen. Uwe Hansmann schießt Gewehr, Pistole, Bogen, Armbrust und natürlich auch die Trenddisziplin

Blasrohr. Auf beinahe allen Veranstaltungen des WSB ist er bereits vor seiner Vertragsunterzeichnung vertreten gewesen. Mit ihm wird der WSB fachmännischen Zuwachs für die Belange des LLZ Dortmund bekommen.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Herausforderungen und die gemeinsame Arbeit. Herzlich willkommen!

TEXT & FOTO PS

# MODERNE SPORTSTÄTTE 2022



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## INHALT

### AUS DEM WSB

Einladung	6
Berichte	8
Jahresabschluss	17
Haushaltsplan	18
Satzungsänderung	19

### SPORT

Olympische Spiele	26
Ranglisten	28
Top Scorer & Vereinscup	30

### AUS DEM DSB/LSB/DOSB

Berichte	32
----------	----

### JUGEND-NEWS

Einladung Jugendtag	34
---------------------	----

### AUS BEZIRKEN, KREISEN, VEREINEN

Berichte	39
Moderne Sportstätte	40

### VORSCHAU & IMPRESSUM



#### ZUM TITELBILD

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt Dortmund kunstvoll dargestellt im Bilderkonzept RAYcities von Rainer "Ray" Helbing. Alle Werke finden Sie in der Kunstgalerie in Hamm oder auf [www.galerie-helbing.de](http://www.galerie-helbing.de) und [www.ray-cities.de](http://www.ray-cities.de)

MOTIV RAINER HELBING

## TAGESORDNUNG

## Für die 71. Delegiertenversammlung des WSB am 09. Oktober 2021 in Dortmund



Beginn: 14.30 Uhr, ab 12.30 Stimmkartenausgabe

1. Musikalische Eröffnung
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
3. Totenehrung
4. Einladung zum Westfälischen Schützenfest 2022 in Medebach
5. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
6. Wahl von 7 Stimmzählern
7. Genehmigung der Niederschrift der 70. Delegiertenversammlung vom 5. Oktober 2019 in Herford (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 3/2021)
8. Genehmigung der Tagesordnung
9. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 3/2021)
  - a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
  - b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann
  - c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
  - d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
  - e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
  - f) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport Rolf Dorn
  - g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann
10. Aussprache über die Berichte und Fragen an das Präsidium
11. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2019
12. Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer für das Jahr 2019
13. Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2019
14. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2020
15. Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer für das Jahr 2020
16. Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2020
17. Beschlussfassung über
  - a) Mitgliedsbeiträge 2021
  - b) Haushaltsplan 2021
  - c) Mitgliedsbeiträge 2022
  - d) Haushaltsplan 2022
18. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 3/2020)
19. Wahlen
  - a) Präsident (für 2 Jahre)
  - b) Vizepräsident Verbandsorganisation (für 2 Jahre)
  - c) Vizepräsident Finanzen & Recht (für 2 Jahre)
  - d) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit (für 1 Jahr)
  - e) Vizepräsident Tradition & Brauchtum
  - f) Vizepräsident Leistungssport & Bildung
  - g) Bestätigung des vom Landesjugendtag gewählten Stellvertreter des Vizepräsidenten Jugend im Präsidium
  - j) Rechnungsprüfer (für 2 Jahre)
  - k) Rechnungsprüfer (für 3 Jahre)
20. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

## Einladung zur Delegiertenversammlung 2021 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 71. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet im Landesleistungszentrum für den Schießsport in Dortmund statt.

**Datum:** 09. Oktober 2021

**Zeit:** 14.30 Uhr (ab 12.30 Uhr Stimmkartenausgabe)

**Ort:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 41445 Dortmund

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden von 12.30 bis 14.30 Uhr gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten aufgeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/des Delegierten enthalten muss) ausgegeben. Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2021 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Punkt 4 der Satzung bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Versammlungs- und Sitzungsordnung des Westfälischen Schützenbundes e. V. abgehalten.

**Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.**

Wir weisen darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Schnappschüsse zur Veröffentlichung in Printmedien, Internet und Social Media gemacht werden!

### VERTRETUNGSVOLLMACHT

## STIMMAUSWEIS

für die 71. Delegiertenversammlung des WSB am 09. Oktober 2021 um 14.30 Uhr in Dortmund

STIMMZAHL \_\_\_\_\_

VEREINS-NR. \_\_\_\_\_

ALS VERTRETER DES \_\_\_\_\_

SIND ALS DELEGIERTE FÜR UNS STIMMBERECHTIGT: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT (§ 26 BGB)

VEREINSSIEGEL

# Protokoll der 70. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.

am 05. Oktober 2019 um 10.00 Uhr in Herford

Der Festakt im Stadtpark Schützenhof in Herford wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Lipperland-Orchesters unter Leitung von Peter Werpup feierlich eröffnet. Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.

Zunächst spricht der Präsident des NRW-Landtages, André Kuper, den Schützinnen und Schützen in Westfalen seine Anerkennung aus. Er lobt das seit Jahrhunderten unveränderte starke gesellschaftliche Engagement.

Anschließend begrüßt Bürgermeister Tim Kähler die Delegierten und Gäste in der Hansestadt Herford und wünscht ihnen eine erfolgreiche Tagung und einen imposanten Festzug bei trockenem, sonnigem Wetter.

Heinz Richter, Präsident der gastgebenden Schützengesellschaft zu Herford von 1832 e.V., bedankt sich für das Vertrauen in das Organisationskomitee und freut sich, dass die viele Planungen und Vorbereitung an diesem Wochenende Früchte tragen.

Danach überbringt DSB-Vizepräsident Wilfried Ritzke die Grüße des Deutschen Schützenbundes. Er geht in seinem Grußwort insbesondere auf die gute sportliche Entwicklung ein und das vielfältige Engagement des DSB beispielsweise in den Bereichen Waffenrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Verbandsentwicklung.

Der Präsident des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt, Eduard Korzenek, wünscht den Delegierten im Namen aller anwesenden Schützenverbände gutes Gelingen und viel Spaß an diesem sonnigen Tag.

Auch Andreas Hauser, Landesschützenmeister des Tiroler Landesschützenbundes, lässt es sich nicht nehmen, Grüße aus Österreich nebst einem kleinen Gastgeschenk zu überbringen.

Zum Ende der Grußworte laden Bürgermeister Thomas Grosche und der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Medebach, Thomas van Dyck, alle westfälischen Schützinnen und Schützen sehr herzlich zum 71. Westfälischen Schützentag für den 09./10. Oktober 2020 in die Hansestadt Medebach ein.

Nachdem Mitglieder unseres JugendForums gestern und heute Morgen noch fleißig Lotterielose verkauft haben, findet nun die einjährige Kampagne zugunsten der DKMS ihr Ende. Voller Stolz kann Präsident Rehberg der Vertreterin der DKMS, Johanna Chiessi, einen Scheck in Höhe von 35.000,- Euro überreichen. Beginnend beim letzten Schützentag in Gelsenkirchen wurden über bei 50 Veranstaltungen landesweit Spenden gesammelt, Lose verkauft und rund 1.600 Typisierungen vorgenommen. Besonders fleißige Sammler waren die Kreisvorsitzenden von Lüdenscheid, Ludger Rösge und Hagen, Rüdiger Schmithüsen, sowie die Mitglieder des JuFos, allen voran Steffen Fecke, der in seiner Schule rd. 600 Typisierungen durchgeführt hat. Diesen und allen anderen Unterstützern, Sponsoren und Spendern sei herzlich für dieses tolle Ergebnis gedankt.

Zur Verlosung gelangen 15 attraktive Sachpreise. Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter notarieller

Aufsicht und wird von Stefan Koy von der Firma Carl Walther, von Johanna Chiessi von der DKMS und von unserem Landeskaiser Burkhard Sandheinrich als Kampagnen-Botschafter vorgenommen. Über den ersten Preis, ein Walther Pressluft-Gewehr LG400 Expert, freute sich Lore Schröder aus Kreuztal, die den Gewinn zum Anlass nehmen will, wieder in das Luftgewehrschießen einzusteigen. Die Gewinner der weiteren Preise werden an anderer Stelle in dieser Ausgabe genannt.

Mit dem Fahnenausmarsch und dem Deutschlandlied wird der Festakt beendet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Hans-Dieter Rehberg um 12.56 Uhr die Delegiertenversammlung.

## Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Rehberg teilt mit, dass 663 Stimmen im Saal vertreten sind. Rehberg schlägt vor, die Tagesordnung unter dem Punkt 9a) zu ändern. Die Wahl eines Vizepräsidenten Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit wird in diesem Jahr ausgesetzt. Mit fünf Gegenstimmen wird dieser Änderung zugestimmt.

## Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden Jürgen Stumpe (1000), Monika Thiel (2000), Patrick Ovenhausen (3000), Udo Leibelt (4000), Albert-Josef Fleiter (5000), Franz Englert (6000) und Ulrich Harkötter (7000) einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

## Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2018 in Gelsenkirchen, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 7/2018

Die Niederschrift der 69. Delegiertenversammlung wird in der veröffentlichten Form einstimmig genehmigt.

## Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der von Rehberg beantragten Änderung einstimmig genehmigt.

## Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2019)

- Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
- Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann
- Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
- Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
- Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
- Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport Rolf Dorn
- Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann
- Bericht der Rechnungsprüfer

**Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten unter b), e) und f) haben ihren Berichten nichts hinzuzufügen.**

- Jochen Willmann gibt einige Erläuterungen zu seinem Bericht. Nach dem Abschluss 2018 hat das Präsidium einen Maßnahmenkatalog mit 25 Punkten beschlossen, womit Erlöse gesteigert werden und Ausgaben eingespart werden. Weiterhin ist man in Gesprächen mit der Stadt

Dortmund bezüglich einer Trägerschaft für unsere Sportstätte.

- Arnold Kottenstedde bittet die Vereine, sich mit dem Thema Klimaschutz zu beschäftigen.
- Die Jugendsprecher Jasmin Adrians, Daniel Hüwelmeier und Maik Schreckenberghalten einen kurzen Bericht.
- Rechnungsprüfer Ralf Tennemann trägt den Bericht über die Kassenprüfung vor und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

## Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an

- das Präsidium und b) die Rechnungsprüfer Martin Danz vom SK Hagen bemängelt, dass die Aussprache zu den Berichten erst nach der Entlastung stattfindet.

## Top 7: Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums wurde unter Punkt 5h) vorgenommen.

## Top 8: Beschlussfassung über

- Jahresbeiträge 2020 und
- Haushaltsplan 2020
- Vizepräsident Jochen Willmann beantragt, die Beiträge 2020 unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Der Haushaltsplan für 2020 war in der „Schützenwarte“ 6/2019 veröffentlicht. Er weicht minimal von dem Plan für das Jahr 2019 ab. Der Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet.

## Top 9: Wahlen

- Vizepräsident Verbandssport  
Das Präsidium schlägt der Versammlung Rolf Dorn (Dortmund) zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Vizepräsidentin Jugend (Bestätigung)  
Sabine Lüttmann (Nordwalde) wurde auf dem Jugendtag 2019 in Berghausen gewählt. Die Delegiertenversammlung bestätigt diese Wahl einstimmig.
- Rechnungsprüfer  
Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden Ralf Tennemann (Siegen) schlägt der Bezirk Südost-Westfalen Dietrich-Wilhelm Dönnweg (Meschede) vor. Dietrich Wilhelm Dönnweg ist nicht anwesend, hat aber seine Bereitschaft zur Wahl erklärt. Dönnweg wird einstimmig gewählt.

## Top 10: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Rehberg bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 70. Delegiertenversammlung um 13.30 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützentags.

Herford, 05. Oktober 2019  
**Markus Bartsch**, Protokollführer  
 Hans-Dieter Rehberg, Präsident

## TOP 9a) Bericht des Präsidenten



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder

das vergangene Jahr war für uns alle eine Herausforderung. Mittlerweile haben wir uns in unserem Privat- und Berufsleben an die Umstände einer Pandemie angepasst.

Ein Vereinsleben hingegen war lange Zeit durch die geltenden Auflagen und Beschlüsse der Regierung nicht möglich. Seit einigen Wochen dürfen wir wieder auf unsere Stände, in die Vereinsheime und zurück in den Schützenverein. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es ein Gefühl von Freiheit und Erleichterung ist, endlich wieder zusammen unser geliebtes Hobby mit all seinen Facetten leben zu dürfen.

**Schießscheiben  
Bogenauflagen**

ISSF DSB Team Bundestliga FITP

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar  
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)

Leider musste im letzten Jahr der Westfälische Schützenntag und die Delegiertenversammlung coronabedingt abgesagt werden. Auf dem geplanten 71. Westfälischen Schützenntag 2020 in Medebach hätte ich zur Wahl gestanden. Selbstverständlich hätte ich mich dieser Wahl erneut gestellt, um mit euch gemeinsam unsere Schützenfamilie in eine positive Zukunft zu führen. Die Wahl fiel mit der abgesagten Delegiertenversammlung schlussendlich ins Wasser. Da fragt man sich im ersten Moment: Nun bin ich nicht gewählt und doch Präsident? Hierfür gibt es aber klar Vorgaben, sodass auf allen Ebenen vom Verband bis zum Verein, aufgrund der unvorhergesehenen Umstände Vorsitzende, Präsidenten, Könige oder andere Funktionäre bis zu einem möglichen Nachholen der Veranstaltung in Amt und Würden verbleiben. Somit hatte sich die Amtszeit auf unbestimmte Zeit verlängert. Manch einer könnte sagen: Macht nichts, ist ja eh nichts passiert. Aber das Gegenteil ist der Fall.

Gemeinsam mit meinen Kollegen und meiner Kollegin vom Präsidium haben wir in den vergangenen Tagen, Wochen und Monaten an Lösungen für die Problematik der COVID-19-Pandemie gearbeitet. Formate geschaffen, Gespräche mit dem Landessportbund NRW, der Politik und der Staatskanzlei geführt, um für unseren Sport das Beste herauszuholen. Es wurden neue Sportformate geschaffen, digitale Meetings abgehalten und neue Wege gefunden die ein oder andere Veranstaltungen doch noch in irgendeiner Art und Weise durchzuführen. Sowohl auf Ebene des Deutschen Schützenbundes, auf Landesebene, sowie im Bereich der Politik und des Landessportbundes wurden digitale Wege der Kommunikation genutzt, um miteinander in Verbindung zu bleiben. Dies hat uns auch nach der Pandemie für die Zukunft gestärkt. Wie lange uns diese Krise noch einschränken wird, ist schwer voraussagen. Der Weg zu einer „verantwortungsvollen Normalität“ ist weit. Machen wir das Beste daraus.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die erfolgreiche Ausschöpfung der Fördermittel der „Modernen Sportstätte 2022“ legen. Unsere Vereine haben die Zeit des Stillstands genutzt, um sich für die Zukunft erfolgreich aufzustellen. Bereits über 6,7 Millionen Euro wurden den Vereinen im Westfälischen Schützenbund zugesagt, um Ihre Schützenhäuser und Vereinsheime zu modernisieren.

Seit dem Ende des Lockdowns bin ich wieder mehr in Präsenz unterwegs. Mein Weg führte mich bereits des Öfteren in die Geschäftsstelle des WSB, zu einem Treffen mit der Staatssekretärin Andrea Milz in Wiesebaden und zahlreichen Treffen mit dem BGB Vorstand und dem Präsidium. Zudem durfte ich im Jahr 2021 bereits an den Ruhr Games als Gast vor Ort sein, um mir von dieser wirklich gut organisierten und spannenden Bogensport-Veranstaltung ein Bild zu machen. Ein besonderes Highlight war auch der Schützenntag in Niedersachsen in diesem Jahr, auf dem mein geschätzter Kollege Axel Rott zum Ehrenpräsidenten ernannt worden ist.

Da wir in diesem Jahr lediglich einen Delegiertentag veranstalten werden, ergibt sich im Umkehrschluss daraus, dass der Schützenntag 2021 nicht stattfinden wird. Ich freue mich gerade deshalb umso mehr auf den Schützenntag

2022 in Medebach. Unsere Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Medebach haben sich nach bereits einer Verschiebung von 2020 auf 2021 auch dieses Mal wieder bereit erklärt uns zur Seite zu stehen und dieses großartige Ereignis in 2021 im Sauerland stattfinden zu lassen.

Lasst mich zum Ende meines Berichtes noch einmal an unseren Haustechniker und langjährigen Trainer Hans Bohne gedenken. Stets gut gelaunt und mit vollem Herzen bei der Arbeit und unserem Schützensport wird er sowohl ehrenamtlich, hauptamtlich, aber auch ganz privat in unseren Reihen fehlen. Ich möchte mich an dieser Stelle für eine großartige Spendensumme von über 15.000 Euro zu Gunsten der Familie Bohne bedanken. Seine bald fünf Kinder und seine Frau besuchen uns noch regelmäßig in Dortmund und bleiben der Schützenfamilie treu.

Erfreulich ist, dass wir zum 01. September 2021 die Stelle des Hausmeisters qualitativ hochwertig nachbesetzen können. Mit Uwe Hansmann haben wir einen Schützenbruder gefunden, welcher von nun an die Geschicke des LLZ leiten wird. Herzlich Willkommen im Geschäftsstellenteam des Westfälischen Schützenbundes. Unser Kollege Dietmar Czichowski durfte im letzten Jahr mit unserem Geschäftsführer Jörg Jagener 25jähriges Jubiläum feiern. Dietmar Czichowski wird Ende des Jahres in die wohlverdiente Rente ausscheiden. Zur Einarbeitung von Uwe Hansmann wird er uns aber weiterhin unterstützen.

Danke sagen möchte ich allen Förderern und Freunden des WSB, der Polizei NRW, dem Innenministerium, der Staatskanzlei, den Versicherungsgesellschaften, dem Landessportbund NRW, der Industrie im Schützenswesen und allen Schützenorganisationen, dem DSB und den Landesverbänden, der Fachschaft Sportschießen und der IG Schützen für die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt den vielen Trainern, Betreuern, Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses sowie der hervorragenden Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die mir den Rücken freihalten.

Diese positiven Rückmeldungen und der Rückhalt, den ich von allen Seiten erfahre, haben mich veranlasst, mich auf der anstehenden Delegiertenversammlung am 09. Oktober 2021 noch einmal für zwei Jahre als Präsident der westfälischen Schützen zur Wahl zu stellen. Ich habe in den vergangenen Jahren einige Projekte, wie die Kampagne DKMS & WSB, die Umbaumaßnahmen des LLZ Dortmund und die Herausforderungen der Coronapandemie mit meinen Kollegen\*innen aus dem Präsidium erfolgreich gemeistert. In einer neuen Amtszeit werde ich mich auch neuen Aufgaben und Projekten widmen. Ich möchte die Basis stärken und den Service am einzelnen Mitglied und Verein verbessern. Ohne eine starke Basis gibt es keine starke Spitze. Wir müssen jetzt für die Zukunft arbeiten und den Weg für neue Mitglieder ebnen. Lasst uns gemeinsam unsere Werte leben und die Zukunft gestalten.

Wir sehen uns in Dortmund! Bleibt gesund!

Euer **Hans-Dieter Rehberg**, Präsident



## TOP 9b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

seit mehr als 500 Tagen beherrscht die Covid-19-Pandemie unser Leben umfassend. Familien, Seniorenheime, Kinder, Kulturveranstaltungen, Kindergarten, Schule, Arbeit und auch das Vereinslebens, sei es in sportlicher und gesellschaftlicher Sicht sind betroffen. Der Westfälische Schützenbund und seine Vereine sind davon nicht ausgenommen. Die Berechtigung der Maßnahmen stellen wir nicht infrage. Die Gesundheit geht immer vor und danach muss die wirtschaftliche Existenz gesichert sein. Dennoch hatten wir immer die Hoffnung, dass der Lockdown bald endet.

Im Berichtszeitraum, also seit Oktober 2020, bestand die Arbeit darin abzuwarten, bis eine Coronaschutzverordnung die Vereinsaktivitäten wieder zulässt, auch wenn es nur mit Einschränkungen sein würde. Viele dieser Verordnungen haben wir studiert, die meisten brachten jedoch keine Öffnung für den Vereinssport und speziell für den Schießsport und erst recht nicht für die Traditionsveranstaltungen. Während des Lockdowns habe ich an vielen Veranstaltungen per Videokonferenz teilgenommen und über die Notwendigkeit und den Umfang der Einschränkungen diskutiert. Die Geschäftsstelle des WSB stand ebenso in einem ständigen Austausch mit dem LSB. Die Möglichkeit zur Einflussnahme durch WSB, LSB oder andere Sportverbände auf Entscheidungen der Landesregierung waren jedoch sehr gering. Nun, jetzt im Sommer 2021, geht es langsam wieder los und wir hoffen, dass alle Schützinnen und Schützen wieder in ihre Vereine gehen.

In der Zwischenzeit habe ich zusammen mit zwei Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Württembergischen Schützenverbandes (WSV) und unserer Geschäftsstelle die Weiterentwicklung der Verbandssoftware MitCOM begleitet. Die Anpassungen nach der Einführung sind erfolgt

und die Nutzer haben sich mit MitCOM vertraut gemacht. Einen weiteren Schritt zur Erleichterung der Arbeit der Vereine sowie der Kreise und Bezirke werden wir mit der Aktivierung des Ehrungsmoduls in MitCOM machen. Dann können die Ehrungen direkt und papierlos beantragt und von den Kreisen und Bezirken sowie von der Geschäftsstelle geprüft werden.

Da dafür Regelungen erforderlich sind, wurde die Ehrungsrichtlinie überarbeitet. Sie wird in Kürze vom Präsidium in Kraft gesetzt.

Künftig werden unsere Sportschützen auch einen Einzelzugang zu MitCOM nutzen können und Änderungen ihrer Startentscheidungen für die einzelnen Disziplinen und Vereine selbst vornehmen. Diese Funktionen werden ebenfalls in Kürze freigeschaltet. Aktuell wird daran gearbeitet, Bedürfnisanträge über MitCOM zu stellen.

Erfreulicherweise konnten die Firma Comidos, der WSV und der WSB als Eigentümer der Software mit dem Schützenverband Saar einen weiteren Verband des DSB in die Nutzergemeinschaft von MitCOM aufnehmen. Die Umstellung der bisherigen Verbandssoftware einschließlich

des Anschlusses der Vereine konnte termingerecht und ohne Störungen erfolgen. In diesem Zusammenhang wurden auch Verbesserungen durch eine erweiterte Serverstruktur für unsere Vereine möglich.

In der Delegiertenversammlung soll über eine Satzungsänderung abgestimmt werden. Der Entwurf ist in dieser Schützenwarte abgedruckt. Meine Erläuterungen dazu habe ich bereits in der Schützenwarte des letzten Jahres gegeben. Der Hauptausschuss hat die deswegen notwendigen Änderung der Geschäftsordnung für die Untergliederungen bereits beschlossen.

Im vergangenen Jahr habe ich weiterhin im Bereich der Verbandskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mitgewirkt. Lisa Druba ist in diesem Ressort kommissarisch aktiv und wird in der Delegiertenversammlung als Vizepräsidentin kandidieren. Sie wird im Anschluss über die Aktivitäten in diesem Bereich berichten.

Euer **Wolfgang Tönjann**  
Vizepräsident Verbandsorganisation

## Ergänzender Bericht zum Thema Öffentlichkeitsarbeit zu Top 9b)



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

in der Schützenwarte 03/20 haben einige von euch das erste Mal von mir gelesen. Ein Jahr lang bin ich jetzt bereits für den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des WSB verantwortlich und nehme als ständiger Gast an den Präsidiumssitzungen teil.

Ich blicke auf ein für mich spannendes Jahr zurück. Das gesamte Präsidium und die Geschäftsstelle haben mich nicht nur mit offenen Armen empfangen, sondern auch tatkräftig unterstützt. Insbesondere Wolfgang Tönjann machte mir den Einstieg leicht. Ein großes und vor allem ein herzliches Dankeschön an alle.

Das digitale Zeitalter hat gerade in Zeiten von Corona deutlich an Fahrt aufgenommen. Wir haben unsere bekannten Kommunikationsmittel

und Medien wie Homepage, Broadcastlisten, Facebook, Schützenwarte und Newsletter evaluiert und modifiziert. Unsere Broadcastlisten wachsen und an unserem Ansporn, jeden Tag eine News zu veröffentlichen, halten wir fest. In Anbetracht der schwierigen Zeit, haben wir uns entschlossen die Kampagne #SprüchedesSports wieder aufleben zu lassen. Sicherlich habt ihr viele Sprüche wiedererkannt, einige neue haben wir hinzugefügt. Auch haben weitere Kreise und Bezirke die Gelegenheit genutzt, ihre Internetseiten mit dem neuen WSB-Konzept zu erstellen. Das freut uns sehr! Auf der Internetseite findet ihr unter dem Reiter Infothek nun auch das Thema Behindertensport. Dort sind alle wichtigen Informationen zum Themenfeld Behindertensport und Inklusion hinterlegt. Diesen Bereich möchten wir gerne mit euren Best Practise Beispielen ergänzen und freuen uns auf euren Input. Auch entwickelten wir einen Flyer mit vielen Tipps..

Um mit euch intensiver in den Austausch zu kommen, haben wir neue digitale Formate ins Leben gerufen, wie die digitalen Konferenzen, welche schon im Rahmen der Konferenz der Sportschützen Teil I und II zum Thema Liga und durch die WSJ erfolgreich umgesetzt wurden. Gerade durch die Konferenz der Sportschützen habt ihr uns unterstützt, die Ligaordnung nach euren Wünschen und Vorstellungen zu öffnen. Die WSJ hat sich an dem digitalen Format bedient, um mit ihren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen, wie die Jugendarbeit nach Corona aussehen kann und welcher Unterstützungsbedarf benötigt wird. Vielen lieben Dank, dass ihr die neuen Formate so annimmt und mit uns in den Austausch kommt. Ich möchte für all euer Lob und euer Feedback danke sagen. Das hilft uns, für euch die richtigen Instrumente und Tools zur Verfügung zu stellen. Und falls euch jetzt ein Thema in den Kopf kommt, über welches ihr mit dem Präsidium oder anderen Schützenschwestern und -brüdern in den Austausch kommen möchtet, lasst es uns gerne wissen. Für die stattfindenden digitalen

Seminare und Lehrgänge haben wir einheitliche virtuelle Hintergründe erstellt und die Referenten mit technischem Equipment ausgestattet.

Um das Image des WSB zu verbessern, entwickelten wir ein Corporate Design und eine Corporate Identity – ja, häufig werden in dem Bereich Marketing viele englische Begriffe genutzt. Vereinfacht gesagt, geht es bei der Corporate Identity um das einheitliche Erscheinungsbild und bei dem Corporate Design um die einheitliche Sprache nach innen und nach außen. Das alles ist wichtig für den Wiedererkennungswert. Im Rahmen der Entwicklung des Corporate Designs widmeten wir uns unter anderem den Logos,

Schriftarten, der Bildsprache und der Entwicklung von standardisierten Schriftstücken. Ein erster Schritt, mit einem strukturierten Auftreten den WSB in der Öffentlichkeit präsenter zu machen und das Image zu verbessern. Wenn auch ihr für euren Verein an diesen Themen arbeiten möchtet, stellen wir euch gerne unser Manual zur Verfügung.

Nach der Einstellung der WSB-App, welche vor allem die Inhalte der Homepage dargestellt hatte, haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, ob wir für den sportlichen Bereich der Trainings- und Wettkampfkoordination sowie für Termine und Events eine neue App entwickeln sollen. Die

Entscheidung ist noch nicht final getroffen, aber wir möchten gerne an einer digitalen Unterstützung insbesondere für diese Themen arbeiten und eine optimale Lösung unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung möchte ich mich gerne für das Amt der Vizepräsidentin „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ zur Verfügung stellen und kandidieren. Schaut gerne noch einmal in das Interview aus der Schützenwarte 03/20 oder stellt mir eure Fragen. Über eure Unterstützung würde ich mich freuen.

Eure Lisa Druba

## TOP 9c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht



Liebe Schützenschwester,  
liebe Schützenbrüder,

das Jahr 2020 war für uns alle ein schwieriges Jahr. Im Frühjahr stand von heute auf morgen das Vereinsleben still. Veranstaltungen im traditionellen und sportlichen Bereich konnten nicht mehr durchgeführt werden. Wichtige Einnahmen der Vereine sind ausgeblieben und ich hoffe, dass alle Vereine, die in finanzielle Schieflage geraten sind, die vielen Fördermöglichkeiten des Landes NRW und des Landessportbundes NRW in Anspruch genommen haben.

In der aktuellen Ausgabe der Schützenwarte sind der Jahresabschluss 2020 der korrigierte Haushaltsplan 2021, mit Blick auf den bisher noch nicht verabschiedeten, aber im Sommer 2020 bereits abgedruckten Haushaltsplan 2021 und der Haushaltsplan für das Jahr 2022 abgedruckt.

Der Westfälische Schützenbund ist wirtschaftlich besser durch die Pandemie gekommen, als erwartet. Der Jahresabschluss 2020 weist einen Überschuss von rund 35.000,00 Euro aus. Obwohl durch unseren Verband deut-

lich geringere Einnahmen aus Startgeldern und Warenverkäufen erzielt wurden, waren erhebliche Einsparungen durch die nahezu vollständig ausgefallene Meisterschaftssaison möglich.

Zudem konnten wir erreichen, dass der im vergangenen Jahr mit der Stadt Dortmund verhandelte Zuschuss in Höhe von 80.000 € zur Unterhaltung unseres Landesleistungszentrums für 2020 und die nachfolgenden Jahre auf nunmehr 150.000 € erhöht wird. Damit ist erstmalig eine Grundlage für eine deutlich bessere Kostendeckung für den Betrieb der Sportanlage in Dortmund geschaffen. Sämtliche Reparaturen, Instandhaltungen u.a. können nunmehr in den Folgejahren ohne Mittelverwendung insbesondere aus dem ideellen Bereich aufgebracht werden.

Dieser deutlich höhere Zuschuss der Stadt Dortmund für das LLZ Dortmund und die erheblichen Einsparungen, vornehmlich auf dem Liga- und Meisterschaftsbereich des Sports, haben zu dem Ergebnis geführt. Im Einzelnen finden sich diese neben den Bereichen der Sport- und Jugendförderung, der Ausgaben für Landes- und Deutschen Meisterschaften, auch bei den Personalkosten (insbesondere durch die über Einnahmen aufgrund der Kurzarbeit), und einer verringerten Zahl von Ausgaben für der Schützenwarte.

Das Geschäftsjahr 2021 ist ebenfalls von den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie geprägt. Eine genaue Aussage, wie das Jahresergebnis 2021 ausfällt, hängt stark davon ab, ob und in welchem Umfang die sportlichen Aktivitäten ab dem Sommer stattfinden. Absehbar ist allerdings, dass auch in diesem Jahr die Erlöse deutlich geringer ausfallen werden, ohne dass die Einsparungen im Vorjahresvergleich erzielt werden können.

Letztlich gehe ich jedoch auch im laufenden Jahr 2021 von einem positiven Ergebnis aus, welches uns die Bildung von notwendigen Rücklagen ermöglichen sollte.

Mit Blick auf die vereinzelt im vergangenen und im laufenden Jahr an uns herangetretenen Wünschen einzelner Vereine, eine Rückerstattung von Beträgen aus den Mitgliedsbeiträgen vorzunehmen, weise ich an dieser Stelle darauf hin, dass wir die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Mitgliedsbeiträge aufgrund unserer Satzung und einschlägiger Richtlinien nicht durch z.B. einen Präsidiumsbeschluss ändern dürfen. Insoweit muss ich auf die von

der Landesregierung und dem LSB aufgelegten Fördermöglichkeiten für in Not geratene Vereine verweisen.

Wie dem in dieser Ausgabe ebenfalls von mir aufgestellten Haushaltsplan für das kommende Jahr 2022 zu entnehmen ist, muss im kommenden Jahr voraussichtlich auf Rücklagen zurückgegriffen werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Dabei ist unterstellt, dass die Einschränkungen des Sport- und Jugendbetriebes ab 2022 ausbleiben und insoweit hinsichtlich der Verbandsaktivitäten eine Normalität eintritt.

Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auf die Vereine schlage ich für das kommende Jahr trotz der zu erwartenden Unterdeckung, die nur durch Rücklagenauflösung vermieden werden wird, dennoch keine Beitragsanpassung vor. Damit kann die von mir bereits zu Beginn des vergangenen Jahres in Aussicht genommene Beitragserhöhung verschoben werden.

Allerdings weise ich bereits an dieser Stelle darauf hin, dass der Verband für weitere Investitionen angemessene Rücklagen bilden muss. Auch unter der Prämisse, dass unsere Mitgliederzahl im Verband nach der Pandemie keine signifikanten Rückgänge erfährt und auch keine wesentlichen Abweichungen in der Erlös- und Aufwandspositionen gegenüber den Vorjahren eintritt, wird in den kommenden Jahren allein aufgrund allgemeiner Preissteigerungen eine Beitragsanpassung im angemessenen Umfang unvermeidbar werden.

Wir werden zukünftig unsere Angebote und Dienstleistungen ohne eine Steigerung der Einnahmen, u.a. auch durch eine Anpassung der Beiträge, nicht gewährleisten können. Lasst uns hierzu in einen gemeinsamen Dialog treten und versuchen, eine für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden.

Für Anregungen und Fragen stehe auch während unserer Delegiertenversammlung gerne zur Verfügung.

Abschließend danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr insbesondere im letzten Jahr geleistetes Engagement. Trotz Kurzarbeit und zeitweiser notwendiger Schließung der Geschäftsstelle mit Zwang zum Home-Office haben sie die wesentlichen Aufgaben im Sinne unserer Mitglieder erfüllt.

Jochen Willmann

Vizepräsident Finanzen & Recht

## TOP 9d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder

Nachdem wir im vergangenen Herbst nach abgesetzten Schützenfesten, verschobenen Königsschießen, verbotenen Festen und Schützenbällen noch an eine normale „Schützenseason 2021“ gedacht hatten, stellte sich im ausgehenden Winter/Frühjahr 2021 sehr schnell heraus: die Hoffnung trotz und die Pandemie hatte uns weiter fest im Griff. Das bedeutete für das traditionelle Schützenwesen einen weiteren Sommer ohne Feste und ohne die gewohnten Traditionen. Ein weiteres Mal musste die Landesregierung in der in kurzen Abständen immer wieder aktualisierten Corona-Schutz- und HygieneVO ausdrücklich alle (Schützen-)Feste u. ä. Veranstaltungen untersagen. Auch der in Medebach geplante Westfälische Schützentag musste nach einer Verschiebung von 2020 nach 2021 nun in das Jahr 2022 verschoben werden.

Leider sind dadurch auch einige geplante Entwicklungen und Arbeiten zur Unterstützung des Schützenwesens seitens der Landesregierung ins Stocken geraten, so z. B. die „NRW- Leitlinien für Großveranstaltungen“. Einige übergeordnete Termine wurden im Online- Verfahren durchgeführt. Dabei wird sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf das Schützenwesen beschäftigt.

Erfreulich ist die Tatsache, dass sich im Verbandsgebiet an zwei Orten Schützen/innen zusammengefunden haben, um sich intensiv mit dem Böllerschießen zu befassen. Dieser eher aus dem Süden unserer Republik bekannte Aspekt des Schützenwesens kann auch bei uns eine Bereicherung sein und verdient Unterstützung.

Erst seit Anfang Juli konnten aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen Lockerungen zugelassen werden. Die seit Monaten laufenden Impfungen der Bevölkerung tragen sicherlich auch einen wesentlichen Teil dazu bei. Diese Lockerungen der Beschränkungen sollten von den Vereinen zur

Aktivierung des Vereinslebens genutzt werden. Unter Beachtung der noch geltenden Regeln sowie bei Vorlage eines Hygienekonzeptes sind Veranstaltungen, Feste und Versammlungen im beschränkten Maße wieder möglich. Hier ergibt sich aktuell allerdings die Herausforderung, dass zumindest größere und umfangreichere Planungen häufig ad hoc wegen fehlender musikalischer und gastronomischer Rahmenbedingungen nur schwer realisierbar sind.

In der ersten Jahreshälfte blieb den Vereinen nichts anderes übrig als sich an die Verbote zu halten.

Vielfach hat es aber auch Alternativangebote der Vereine für ihre Mitglieder gegeben, um den Kontakt innerhalb des Vereins zu gewährleisten. Dazu wurden entweder die technischen Möglichkeiten wie Online-Meetings, Newsletter, E-Mail, Websites, o. ä. genutzt oder über die Netzwerke der Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram, ...) mit den Mitgliedern kommuniziert. Die Kreativität der Angebote war dabei vielfach beeindruckend. Diese Möglichkeiten wurden auch vom WSB genutzt, um die Vereine und ihre Mitglieder auf den neuesten Stand zu halten.

Aber nicht nur die digitalen Möglichkeiten wurden genutzt auch Aktionen wie z. B. Veröffentlichungen und Bildergalerien in der Lokalpresse und in den Stadtteilmedien, Fahnen schmuck, etc. hat es gegeben. Teils wurden auch in Übereinstimmung mit den Verordnungen und in Abstimmung mit den lokalen Behörden unter Beachtung der entspr. Regeln im angemessenen Rahmen im kleinen Kreis (z. B. Vorstand, Fahnenabordnung, Gardien, Throngesellschaften) kleinere Aktionen durchgeführt (Kranzniederlegungen am Ehrenmal, Autokorso, kleine (Bier-) Geschenke zum Frühschoppen, usw.).

Einigen Vereinen ist es sogar gelungen, digitale und auch reale Königsschießen unter Coronabedingungen durchzuführen, um zu einem neuen Regenten\*in zu kommen.

Schade ist, dass in den vergangenen Monaten wiederum bei einer großen Zahl (etwa ein Drittel) der Vereine leider keine oder lediglich sehr wenige Aktivitäten geschehen waren. Die Gründe dafür sind vielfältig und oft von einer großen Unsicherheit und sogar Angst geprägt. Auch sinkende Mitgliederzahlen waren die Folge.

Für das Ansehen und die Wertschätzung des Schützenwesens in unserer Gesellschaft ist es wichtig in der Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen, um im Fokus der Bevölkerung zu bleiben. Fehlt diese Präsenz, besteht die unmittelbare Gefahr des Vergessens und damit auch die sinkende Relevanz in der öffentlichen Gesellschaft.

Viele Schützenvereine engagieren sich in ihrem lokalen und regionalen Umfeld für die Gesellschaft in sozialen, bzw. kulturell-gesellschaftlichen Tätigkeitsfeldern. In diesem Segment des Schützenwesens haben sich einige Vereine mit großem Erfolg in der Öffentlichkeit präsentiert und so den Kontakt zur Bevölkerung gehalten.

Zur Kompensation der durch die Pandemie auftretenden finanziellen Probleme gab es in den vergangenen Monaten auch für die Vereine einige Unterstützungskonzepte, welche je nach den vorgegebenen Rahmenbedingungen genutzt werden konnten. Leider wurden diese Möglichkeiten nur sehr spärlich genutzt bzw. waren für Schützenvereine nicht nutzbar.

Zurzeit ist ein weiteres Programm in der Planung welches in Kürze von allen Vereinen genutzt werden sollte. Dazu ist es notwendig die entsprechenden Ankündigungen in den Medien im Auge zu behalten.

Bei allen unterstützenden Maßnahmen wäre es jedoch wünschenswert je nach den gegebenen Umständen schnellstmöglich wieder zu den bewährten und traditionellen Abläufen zurück zu kehren (vielleicht mit den Erfahrungen durch die Pandemie und einigen notwendigen und an die Umstände angepassten Entwicklungen und/oder Konzepten). Hoffen wir auf eine zügige Rückkehr zu einer wieder Spass und Freude machenden Schützentradition.

### Umweltschutz im Schützenwesen

Im Umweltschutz hat es keine gravierende Entwicklungen für das Schützenwesen gegeben. Lasst uns hoffen, dass dies in der Zukunft weiterhin so bleibt. Auch hier ist die Coronapandemie die Ursache für die nur schwach ausgeprägten Aktivitäten.

Hingewiesen habe ich bereits auf folgende Entwicklungen/Planungen:

In der Überarbeitung befinden sich folgende für die Betreiber von Schiessanlagen und Ausrichter von Schützenfesten relevanten Gesetze/Richtlinien und Verordnungen:

- Wasserrahmenrichtlinie (Schießanlagen in oder in der Nähe von Schutzgebieten)
- Hochwasserschutzgesetz (Schießanlagen an Bächen oder Flüssen)
- TrinkwasserVO (Legionellen!)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (Gastronomie im Schützenheim und bei Schützenfesten)
- Bodenschutzgesetz (Eintrag von Blei u.ä.)
- TA Lärm NRW (Schallschutz im Sport und auf Veranstaltungen)
- Bundesnaturschutzgesetz (Schützenplätze, Schießanlagen, ...)
- Gesetz zur Erhaltung der Diversität (s.o.)

Zudem laufen einige EU-Vorhaben aus bzw. werden überarbeitet und die Fortführung wird z. Zt. diskutiert (REACH, FFH- Richtlinie). Im Rahmen dieser Planungen ist bei der EU eine für die Schützen in Westfalen relevante Vorlage wichtig: das Verbot von Bleimunition im jagdlichen und sportlichen Schießen. Dies könnte sich auch auf das traditionelle Vogelschießen auswirken. Es sind intensive Bemühungen des DSB angelaufen hier eine verträgliche Lösung zu finden.

Es bleibt abzuwarten was passiert und ggfls. für das Schützenwesen relevant wird.

### Zum wiederholten Male möchte ich noch auf zwei Aspekte hinweisen:

#### ✓ Geräuschimmissionen durch Schießbetrieb

Die Kommunen stehen durch eine hohe Nachfrage nach Industrie-, Gewerbe- und Wohnflächen deutlich unter Druck. Es kommt zunehmend vor, dass solche Bau- bzw.- Bauerwartungsflächen immer näher an Schützenimmobilien heranrücken. In zwei Fällen mussten bereits Schießanlagen einer solchen Baumaßnahme weichen und die Vereine lösten sich auf. Viele Vereinsverantwortliche verlassen sich fälschlicherweise auf einen hypothetischen Bestandsschutz bei Lärm- und Geräuschimmissionen und sonstigen Gepflogenheiten. Das gilt nicht nur für Schießanlagen sondern auch für Schützenhallen, Schützen- und Festplätze, Vogelschießen, ... Diese Dinge müssen bereits

in der Bürgerbeteiligung bei der Bauleitplanung aktenkundig gemacht werden, sonst sind sie später in den Genehmigungsverfahren nicht relevant. Die evtl. Auswirkungen (Schallschutz, Betriebsbeschränkungen, Verbote, Einsprüche, ...) können dann später nicht mehr verhindert werden.

#### ✓ Klimaschutz

Niemand wird ernsthaft die bereits jetzt deutlichen Folgen der Klimaveränderungen bestreiten, die Unwetter im Juli zeigen es mehr wie deutlich! Wir Schützen sollten dringend die Gelegenheit nutzen dieses Segment der hochrelevanten Prozesse in unserer Gesellschaft für uns zu nutzen. Wir haben hier die Chancen und Möglichkeiten gerade auch unter dem Aspekt Präsenz während der Coronazeiten uns in der Öffentlichkeit damit zu präsentieren. Zudem hat das Thema besonders bei der Jugend und jungen Erwachsenen einen sehr hohen Stellenwert. Andere Schützenverbände sind da schon einen großen Schritt weiter.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit mit dem Präsidium, mit der Geschäftsstelle und bei allen Mitgliedern und Funktionsträgern in den Vereinen und Verbandsgremien, welche mich in den vergangenen Monaten unterstützt haben und denen ich helfen konnte!

Mit freundlichem Schützengruß  
**Arnold Kottenstedde**  
Vizepräsident Tradition und Brauchtum

## TOP 9e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung



Liebe Sportfreunde,  
liebe Schützenkameraden

Wie befürchtet hat sich die „Coronalage“ im vergangenen Jahr bis heute nur wenig entspannt. Im Gleichschritt mit den wechselnden Inzidenzen wurde es zwischenzeitlich nahezu unmöglich, unseren Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die Auflagen des Landes, der Kommunen und Gemeinden an ein pandemiegerechtes Verhalten

waren oftmals wechselnd, schwer nachzuvollziehen und fast immer mit hohen Hürden verbunden.

Gerade in unseren Vereinen ist der Sportbetrieb über lange Zeit zum Erliegen gekommen. Zwischenzeitlich wurden die Auflagen für unsere Kadersportler und Kadersportlerinnen der Bundes- und der Landeskader so weit gelockert, dass ein einigermaßen geregelter Trainingsbetrieb an den Bundes- und Landesstützpunkten organisiert werden konnte.

Auch das fortschreitende Impfprogramm der Landesregierung hat uns zunächst nicht geholfen, da der Altersbereich unserer Sportler mangels ausreichender Impfstoffe nicht prioritär behandelt werden konnte. Erst seit Kurzem steht es Jedem frei, sich Impftermine zu besorgen, die sich in frühesten 2 Monaten (Impfterminvereinbarung, 2 Impfungen im Abstand, Wartezeit bis zur Entwicklung des vollständigen Impfschutzes) positiv für die Athleten\*innen auswirken. Wir können nur hoffen, dass sich die Lage im Jahr 2022 so stabilisiert, dass wir wieder eine weitgehende Normalität erreichen und dass der Sportbetrieb in den Vereinen und an den Stützpunkten ausreichend stattfinden kann.

Pandemiebedingt ist der überwiegende Teil der Wettkämpfe ausgefallen oder hat unter sehr erschwerten Bedingungen stattgefunden. Dennoch können wir eine Reihe von ausgezeichneten Ergebnissen verzeichnen, insbesondere bei den Ranglistenturnieren haben sich unsere Kadersportler hervorragend platziert. Die Anzahl der Bundeskader in Schale und am Landesleistungszentrum in Dortmund ist stetig wachsend, sodass wir zuversichtlich sind, den Status eines Bundesstützpunktes in Dortmund bei der nächsten Vergaberunde zu erreichen.

Im Bereich Bildung hat es pandemiebedingt einige nachhaltige Veränderungen gegeben. Wie bereits bekannt ist, ist unser langjähriger Mitarbeiter Klaus Linder in den verdienten Ruhestand getreten. Mit Maria Jonas konnten wir eine sehr erfahrene Mitarbeiterin gewinnen, die sich in sehr kurzer Zeit mit Hilfe der Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle hervorragend in die Thematik eingearbeitet hat.

Dabei hat es uns die Pandemie nicht gerade leichtgemacht und uns angeregt, schnell und nachhaltig kreative Lösungen für besondere Fragestellungen zu finden. Natürlich konnten viele Fort- und Ausbildungsmaßnahmen nicht in gewohnter Präsenzform stattfinden. Das haben die Hygieneauflagen lange Zeit verhindert. Hier haben wir uns jedoch zu Nutzen machen können, dass die Digitalisierung unter den Coronabedingungen deutliche Fortschritte gemacht hat. Leistungsstarke Sportwaresysteme unterstützen mittlerweile digitale Zusammenkünfte auch größerer Gruppen mit der Möglichkeit zum persönlichem Informationsaustausch. Dabei stellt sich heraus, dass gut entwickelte Formate Kosten verringern und Zeit einsparen können. Auch die Flexibilität einer Teilnahme an digitalen Sitzungen ist aufgrund der gelockerten Ortsgebundenheit durchaus vorteilhaft.

Wir haben beschlossen, die „zwanghaft verordnete Lage“ zu unsere aller Vorteil zu nutzen und uns zukünftig hybrider im Aus- und Fortbildungssystem aufzustellen. Eine gut geplante Kombination aus Präsenzveranstaltungen und digitalen Zusammenkünften wird uns zukunftsicher helfen, schwierigeren Herausforderungen zu begegnen und dabei unser hochwertiges Aus- und Fortbildungssystem

fortzusetzen. Die Entwicklung dieser Formate erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Fachreferenten und Ausbildern. Wir haben bis heute bereits erste Erfahrungen sammeln können und sind mit den Ergebnissen und den Rückmeldungen sehr zufrieden.

Abschließend kann ich an alle nur appellieren, den Mut nicht zu verlieren und die letzten Schritte hin zu einer erträglichen Normalität zu gehen. Corona wird uns sicher noch viele Jahre begleiten, aber wir werden lernen, damit sicher und verantwortungsvoll zu leben.

Ich jedenfalls bleibe sicher optimistisch und ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in meiner Einstellung und bei der Präsidiumsarbeit im Westfälischen Schützenbund unterstützen. Mir macht die Arbeit nach wie vor großen Spaß, ich habe eine Menge motivierender Erfahrungen mit engagierten Mitstreitern gemacht und bin sicher, dass ich weiterhin dazu beitragen kann, die Ziele des Westfälischen Schützenbundes in meinem Arbeitsbereich positiv zu begleiten.

Euer **Thomas Friedhoff**  
Vizepräsident Leistungssport und Bildung

## TOP 9f) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport



Sehr geehrte Delegierte,  
liebe Schießsportfreunde

Aufgrund der bestehenden Covid19-Pandemie konnten auch in diesem Jahr die geplanten Landesmeisterschaften im Sportjahr 2021 nicht stattfinden und auch die begonnene Ligasaison 2020/2021 musste wieder einmal vorzeitig zu beendet werden.

Ebenfalls wurden die Verbands- und Westfalenliga im Bereich Bogen nicht durchgeführt. Genau wie im letzten Jahr, wird auch in diesem Jahr am 12. September 2021 der WSB-Cup in der Disziplin Luftgewehr-Auflage als Ersatz für die abgebrochene Auflage-Ligasaison stattfinden.

Voraussetzung für die Durchführung des WSB-Cup werden die im September geltenden

Maßnahmen zur Covid-19-Pandemie sein.

Im Berichtszeitraum hat zweimal die WSB-Sportkommission, im Frühjahr als Präsenzsetzung und im Herbst als Online-Sitzung getagt.

Auch wurden die Ligakommissionssitzung und die Kreissportleitersitzung in diesem Jahr online durchgeführt.

Die WSB-Sportleitung nahm an zweitägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die in den Sitzungen erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt.

Im Berichtszeitraum konnten keine Aus- und Fortbildungen im Kampfrichterwesen durchgeführt werden.

Um die Regeln der Mannschaftsbildung in

den unteren Ligen zu vereinfachen, fanden sieben Sitzungen des Arbeitskreises sowie zwei Konferenzen der Sportschützen statt. Dabei wurde beschlossen, dass nun Mannschaften auf 3er und 4er Teams zusammengestellt werden können.

Trotz der Pandemie kann sich der WSB weiterhin glücklich schätzen, einen großen Stamm an guten Mitarbeiter\*innen zu haben. Leider wird das Durchschnittsalter immer höher und auch bei gezielter Ansprache in der Schützenwarte melden sich keine jüngeren. Wir wollen keine bewährten Mitarbeiter „entlassen“, sondern nur altersbedingten Ausfällen gewappnet sein. Machen sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam, und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch. Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, Ihnen

allen, Sportlern, Trainern, Referenten ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Auch danke ich den Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle des Landesverbandes für ihre Bemühungen für den Sportbereich, die auch ein weiteres schwieriges Sportjahr intensiv nach Möglichkeiten suchten, den Betrieb im sportlichen Bereich, soweit es geht, aufrecht zu erhalten. Wir rufen Ihnen zu, setzen Sie sich weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein und hoffen, dass wir im Sportjahr 2022 wieder unsere Sportveranstaltungen wie gewohnt ausrichten können.

Bleibt gesund!

Euer **Rolf Dorn**,  
Vizepräsident Verbandssport

## TOP 9g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend



Liebe Delegierte,  
liebe Sportfreunde,

Corona ist seit März 2019 unser aller Thema und unser Vereinsleben, die Meisterschaften, Lehrgänge und Veranstaltungen im Jugendbereich konnten nicht mehr in ihrem gewohnten Format durchgeführt werden.

Vereinsheime waren komplett zu und es gibt auch jetzt noch viele Vereinsheime, die noch nicht wieder geöffnet haben und vielleicht auch gar nicht mehr öffnen werden. Hinzu kommt nun noch die Hochwasserkatastrophe, welche auch Schützenvereine in den betroffenen Regionen hart getroffen hat.

Die Westfälische Schützenjugend hat dennoch in der ganzen Zeit immer wieder versucht durch Online-Meetings mit dem JUFO, mit den Bezirksjugendleitern, mit den Vereinsjugendleitern und auch mit dem Landessportbund und der Deutschen Schützenjugend in Kontakt zu bleiben.

Online-Meetings geben uns die Möglichkeit im regen Austausch zu bleiben und einiges zu besprechen und auch zu erarbeiten.

Dies war sicherlich eine gute Entwicklung, die

durch die Pandemie ziemlich schnell umgesetzt worden ist. Das Thema Digitalisierung hat durch die Pandemie einen enormen Schub bekommen, welcher zumindest in einigen Teilen für uns von Vorteil sein kann.

Zwei WSB-Camps sind bereits auf der Strecke geblieben. Das eine in Harsewinkel und das andere in Hiddenhausen. Beide Ausrichter haben aber ihre Zusage gegeben, dass wir, wenn es wieder geht, kommen dürfen.

Hartmut Zissel, Jugendleiter Sport, ist bereits im Gespräch mit Harsewinkel und ein Termin beim Bürgermeister steht im August an. Hoffen wir mal, dass eine Durchführung im Jahr 2022 möglich sein wird. Wir wollen mit euch ein Jugendcamp veranstalten, auf dem wir die vergangenen zwei Jahre würdig nachholen wollen. Lasst uns gemeinsam die Teilnehmerzahlen in die Höhe schießen lassen. Mein persönlicher Wunsch wäre wieder einmal über 600 Teilnehmer auf einem Camp miterleben zu dürfen. Gemeinsam schaffen wir das!

Im letzten Jahr fand eine Projektwoche vom JUFO, die in Giethoorn (Niederlande) stattfinden sollte, in Hesselndamm statt. Durch die hohe Inzidenz in Holland, war eine Durchführung dort nicht möglich.

Die Projektwoche war ein voller Erfolg, trotz strenger Einhaltung der Hygienemaßnahmen, Abstand und Maske.

Mit Maria Jonas haben wir eine neue Referentin für Jugend und Bildung. Sie hat an diversen Online-Meetings bereits teilgenommen und somit müsste sie auch zumindest jeder von Ihnen bei der ein oder anderen Veranstaltung schon gesehen haben. Wir freuen uns als Westfälische Schützenjugend eine qualifizierte und engagierte Kraft im Jugendbereich für uns gewonnen zu haben und sind gespannt auf die anstehenden Herausforderungen.

Anfang Januar 2021 war eine Durchführung der Klausurtagung in Radevormwald nicht möglich und so haben wir Anfang Februar alle zu einem Online-Meeting unter dem Motto „digital.gemeinsam“ eingeladen. Wir waren sehr erfreut über die Teilnehmerzahl. Danke für Eure Zeit.

Im Mai 2021 hat die Westfälische Schützenjugend zu einem Online-Meeting alle Vereinsjugendleiter eingeladen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen „wie sieht der Wiedereinstieg nach Corona aus“?

Es wurde vieles in Breakoutsessions zusammengetragen und es waren sich alle einig, dass es ein schwerer Weg werden wird, den man nur gemeinsam

meistern kann. Die Ideen und Lösungsansätze haben wir uns mitgenommen, um Wege für eine zukunftsfähige Arbeit gehen zu können.

Im Juli 2020 und im Juli 2021 fand die Ferienfreizeit der Westfälischen Schützenjugend statt und diese Freizeiten waren beide Male ein voller Erfolg. Jetzt müssen wir schauen, was im Jahr 2022 so geht. Sollte es ein WSB-Camp geben, dann muss man überlegen, ob es zusätzlich noch eine Ferienfreizeit gibt. Hierzu können wir aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen. Sobald wir hierzu nähere Informationen haben, werden wir euch auf den Winny Weiß Was Seiten entsprechend informieren.

Geplant ist für 2021 noch ein Jugendsprecherlehrgang in Radevormwald und eine Projektwoche in Giethoorn. Beides wird in den Herbstferien stattfinden. Wir freuen uns über neue, engagierte Mitglieder im Jugendforum und in der Landesjugendleitung. Solltet ihr Interesse an der Arbeit auf Landesebene haben, meldet euch einfach bei mir, einem meiner Kollegen der Jugendleitung oder Maria Jonas in der Geschäftsstelle. Sollte eine Durchführung möglich sein, werden wir diese Events auf jeden Fall durchführen.

Für unsere U12 haben wir im August den Norddeutschland-Cup und den Winny-Cup ausgerichtet. Während der Norddeutschland-Cup als Fernwettkampf ausgerichtet wurde, dürfen die Kinder beim Winny-Cup im LLZ wieder alles für die Pokale und Medaillen geben.

Projektförderungsanträge sind bei uns eingegangen und auch entsprechend genehmigt worden. Die Projektförderung bildet für uns als Landesjugendleitung einen wichtigen Baustein in unserem Beitrag zu einer Zukunftsförderung der Jugend im WSB. Das große Interesse an Zielsportgeräten, aber auch anderen förderfähigen Aktionen und Material bestätigt dies.

Die Verleihung „Junger Star des Ehrenamtes“ soll durchgeführt werden. In der Vergangenheit durften wir bereits einige engagierte Jugendliche und junge Erwachsene ehren. Wir freuen uns bereits jetzt auf die unterhaltsamen und spannenden Gespräche mit euch.

Mir und meinen Kolleg\*innen bleibt zum Abschluss zu sagen, dass wir hoffen, dass alle motiviert im Sport und auch im ehrenamtlichen Bereich bei uns bleiben. Danke für Euer Vertrauen.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund.

**Sabine Lüttmann**  
Vizepräsidentin Jugend

# Geschäftsbericht zur 71. Delegiertenversammlung (Information)

## Mitgliederentwicklung

Die Anzahl unserer Mitgliedsvereine hat sich zum Stichtag 19.07.2021 um 13 auf 851 verringert. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 83.201, was einen Rückgang von 1.598 Mitgliedern bedeutet. Nachfolgend die Mitgliederübersicht im Einzelnen: Schüler (2.176), Jugend (1.211), Junioren (3.157), Herren/Damen I (17.504), Herren/Damen II (10.513), Herren/Damen III (18.542), Herren/Damen IV (30.098). Von unseren Mitgliedern sind 24,6% weiblich und 75,4% männlich. Die Mitgliederzahl im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich ist um 14,79% zurückgegangen.

## Mitgliederverwaltung/Sportausweis

Vor etwa einem Jahr haben wir die neue Online-Mitgliederverwaltung „MitCOM“ in Betrieb genommen. Vom Aussehen und von der Handhabung her bedeutet dies keine große Umstellung. Benutzerhilfen zu „MitCOM“ sind unter <https://www.wsb1861.de/index.php/infoteh/mitcom/> zu finden. Wir arbeiten mit unseren württembergischen Freunden daran „MitCOM“ nach und nach weiter ausbauen, um Ihnen und uns die Arbeit zu vereinfachen.

In den nächsten Wochen wird es über MitCOM die Möglichkeit geben, dass sich auch Einzelpersonen einen Zugang generieren können. Hier können unsere Sportler dann selbstständig Ihre Startrechte oder Klassenänderungen beantragen. Auch Bedürfnisanträge können über diesen Zugang gestellt werden.

Sportausweise müssen bei Abmeldung von Mitgliedern nicht mehr zurückgeschickt werden. Wechselt ein Mitglied den Verein, kann der bisherige Ausweis weiterverwendet werden, da er nicht vereinsgebunden ist.

## Versicherungen

Große Vorteile genießen unsere Mitglieder weiterhin durch den umfassenden und günstigen Versicherungsschutz. Hier gibt es jedoch zwei Änderungen. Der ARAG-Sportversicherungsvertrag ist seit dem 27.03.2021 zum LSB NRW gewechselt. Der LSB konnte in den Verhandlungen mit der ARAG die Versicherungsleistungen deutlich erhöhen. Auch der WSB hat seinen Zusatzvertrag bei der Gothaer gekündigt und hat diesen neu mit der ARAG geschlossen. Hier profitieren die Mitglieder ebenfalls von verbesserten Leistungen. Weitere Informationen zu dem Sportversicherungsvertrag und dem Zusatzvertrag finden Sie unter <https://wsb1861.de/index.php/infoteh/mitgliedschaft>

Durch die Sportversicherung sind unsere Vereine seit März 2021 mit einer Haftpflichtsumme von 15 Millionen Euro pauschal gegen Sach- und Personenschäden abgesichert, ohne dass die Beiträge erhöht wurden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Wir bitten

auch mit Nachdruck darum, etwaige Schadensmeldungen über die Geschäftsstelle des WSB einzureichen, damit im Vorfeld schon auf eventuell aufkommende Probleme und Fragen der Versicherer reagiert werden kann.

Versicherungsbestätigungen zur Vorlage bei der zuständigen Behörde bei Anmeldung Ihres Festzuges oder bei Abnahme Ihres Schießstandes erhalten Sie zeitnah vom Versicherungsbüro der Sporthilfe in Lüdenscheid. Unsere Geschäftsstelle unterstützt Sie hierbei gerne.

## Waffenrecht

Trotz Pandemie haben wir viele Anfragen in puncto Waffenrecht bekommen und Anträge auf Bedürfnisbescheinigung gingen täglich ein. Wir sind bemüht, in Zusammenarbeit mit den Behörden für alle Seiten immer zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte beachten Sie u. a., dass der Antragssteller seit einem Jahr

Alle Berichte  
aus 2020 abrufbar  
unter  
→ [www.wsb1861.de](https://www.wsb1861.de)

als Mitglied seines Vereins bei uns gemeldet ist. Wichtig ist, dass jeder Einzelne Sorge dafür trägt, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffenlagerung und -transport erlauben, damit eine zweckentfremdete Nutzung von Sportwaffen ausgeschlossen ist.

Seit Juni 2021 gibt es auch beim WSB eine vom BVA genehmigte Liste B. Diese ermöglicht den Vereinen Ihr Sportangebot zu erweitern und der Verband kann somit auch für diese Disziplinen die entspr. Waffen befürworten. Die Liste B finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://wsb1861.de/index.php/infoteh/waffenrecht>

## Mitgliedervorteile

Verbände jeder Art, also auch der Westfälische Schützenbund sind seit jeher zu einem großen Teil beitragsfinanziert. Wir sind allerdings sehr daran interessiert, diesem Umstand entgegenzutreten und uns um alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu bemühen. Unsere Versuche in diese Richtung sollen eine Win-Win-Situation für alle Seiten schaffen, also die Mitglieder auf der einen und dem Verband auf der anderen Seite. Aus diesem Grunde bauen wir unsere Angebote immer weiter aus.

Wir können Ihnen aktuell günstige Königsketten, Orden, Schießscheiben, Luftdruckmu-

nitition und die bewährten Pressluftkartuschen als Ersatz für Ihre abgelaufenen Kartuschen bieten. Im Programm sind unter anderem auch Einsteigersets als Grundausrüstung für das Blasrohrschießen. Unsere Preise liegen meist unter den üblichen Marktpreisen und wenn wir mal nicht die allergünstigsten sind, so helfen Sie mit ihrem Einkauf direkt, die Beiträge zu stabilisieren und die finanzielle Ausstattung des WSB zu verbessern.

Des Weiteren haben wir unsere Standardartikel immer vorrätig und Sie können weiterhin Leistungsabzeichen, Meisternadeln und vieles weitere rund um das Schützenwesen bei uns erwerben. Die meisten Artikel finden sie schon in unserem Onlineshop unter [www.shop-wsb1861.de](http://www.shop-wsb1861.de). Seit diesem Jahr gibt es für die Mitglieder des WSB auch einen eigenen Erima-Shop. Hier wurde speziell für unsere Mitglieder ein umfangreiche Kollektion, zu besonderen Konditionen, zur Verfügung gestellt. Den Shop finden Sie unter <https://wsb1861.erima.shop> oder direkt über den WSB-shop auf der Startseite.

Durch den neuen Vertrag mit der GEMA erhalten unsere Mitgliedsvereine zusätzlich zu dem bestehenden 20-prozentigen Nachlass auf die GEMA-Rechnung bei Brauchtumsveranstaltungen jetzt einen Rabatt von 15 Prozent auf die gängigsten Tarife U-V und M-V. Neben den GEMA-Rabatten sowie unseren günstigen Versicherungen hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Mit der Fa. ASS bieten wir günstige "Rundum-Sorglos"-Leasingpakete für PKWs. Sprechen sie uns gerne darauf an. In Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern Gothaer, Steinhauer und Lück, Meyton, Erima, ballsport.direkt, Walther, RWS, ASS, Henrich.Media und Scheibendruck Schmid, um nur einige zu nennen, arbeiten wir ständig daran, weitere Vorteile für Sie als Mitglied zu schaffen, damit Sie in der Lage sind, durch die Mitgliedschaft im WSB ein Vielfaches ihres Jahresbeitrages einsparen zu können, indem sie unsere angebotenen Vorteile nutzen. In diesem Zuge werben wir auf vielfältige Weise für unsere Partner z.B. auf unserer Internetauftritt. Neben Transparenten und Drucklogos lassen wir einen Wandkalender drucken, auf dem die wichtigsten Termine eingetragen sind. Wir würden uns freuen, wenn jeder Verein einen Platz für den WSB-Kalender findet. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website unter <https://www.wsb1861.de/index.php/wsb/leistungen>

## Geschäftsstelle

Das abgelaufene Jahr war auch für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ein schwieriges Jahr. Durch die wegfallenden Veranstaltungen hat auch der WSB Kurzarbeit angemeldet, wodurch unsere Erreichbarkeit eingeschränkt ist. Trotzdem galt es die telefonischen oder schriftlichen Anfragen zeitnah zu bearbeiten, was leider nicht immer gelungen ist.

Daher bitte ich sehr um Ihr Verständnis, wenn einmal alle Telefone besetzt sind oder Ihr Ansprechpartner etwas länger zum Beantworten

einer E-Mail benötigt. Gerade die Themen Waffenrecht, Befürwortungen, Sportausweis, Versicherungen und Ehrungen erweisen sich als beratungsintensiv. Unser Anspruch ist es jedoch, jede Anfrage gleich ernst und wichtig zu nehmen und mit vollem Einsatz zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu klären. Bitte helfen Sie uns bei diesem Unterfangen, indem sie z.B. für Mitgliederangelegenheiten die elektronische Geschäftsstelle MitCOM nutzen und Ehrungsauszeichnungen frühzeitig, nicht erst in der Woche vor Ihrer Mitgliederversammlung oder Ihrem Schützenfest bestellen. Es wäre auch eine große Hilfe, wenn Sie bei Überweisungen immer die Rechnungsnummer und die Vereinsnummer angegeben würden. Bitte beachten Sie dabei das auf der Rechnung angegebene Zahlungsziel und verzichten Sie bei Rechnungen, für die uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, auf eine zusätzliche Überweisung. Die täglichen zehn Minuten, die die Suche nach einem Zahlungsabsender oder einer Doppelzahlung benötigt, können für alle sinnvoller genutzt werden.

In den Kamingsgesprächen sucht unser Präsidium einen engeren Kontakt zu unseren Mitgliedsvereinen, um kurze Kommunikationswege zu nutzen. Als offene Anlaufstelle für Jedermann wollen wir als Geschäftsstelle an den hoffentlich im Jahr 2022 stattfindenden Meisterschafts- und Schützenagswochenenden, während der großen DM in München oder Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden vertreten, sein.

Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie bei einem Besuch den gewünschten Ansprechpartner vorfinden, ist eine vorherige Terminabsprache hilfreich. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben. Mit der geplanten neuen Mitgliederverwaltung wollen wir Arbeitsabläufe wie z. B. Ehrungs- oder Befürwortungsanträge und die Anmeldung zu Lehrgängen weiter vereinfachen und automatisieren.

Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellen-team dafür, dass alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und mit unzähligen unbezahlten Überstunden dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

**Lobbyarbeit**

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund als Dachverband sowie anderen großen Schützenverbänden in NRW setzen wir uns kontinu-

**MEC MARK I Schäfte**

- Jetzt in verschiedenen Farben



**SCATT MX-02**

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben  
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm



**SCATT Lichtkasten**

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung  
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe  
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02

**MEC GRIP 4D**

- Ergonomische Grundform  
- Strukturierte Oberfläche für festen Kontakt  
- Kann nach Erhitzen im Detail verändert werden



**EXTENDER**

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen  
- Für Walther und Steyr  
- In den Längen 24 und 40 mm



**MEC High Tech Shooting Equipment GmbH**  
Hannöversche Str. 20a  
D - 44143 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0  
E-Mail: info@mec-shot.de  
Web: www.mec-shot.de



## WESTFÄLISCHER SCHÜTZENBUND E. V.

**Haushaltsplan 2021**

	Stand 14.08.2020		Stand 30.07.2021	
<b>1. Erlöse</b>				
Sockelbeitrag	€	170.000,00		170.000,00
Beiträge für den WSB	€	540.000,00		510.000,00
Beiträge für den DSB/LSB	€	<u>335.000,00</u>		<u>330.000,00</u>
	€	1.045.000,00	62,2%	1.010.000,00 71,3%
<b>2. Warenerlöse</b>	€	115.000,00	6,8%	45.000,00 3,2%
<b>3. Zuschüsse LSB/Fachschaft/Stadt Dortmund</b>	€	260.000,00	15,5%	260.000,00 18,4%
<b>4. Startgelder</b>	€	100.000,00	5,9%	0,00 0,0%
<b>5. Lehrgänge/Ligalizenzen/Pässe/Befürwortungen</b>	€	75.000,00	4,5%	30.000,00 2,1%
<b>6. Mieten/NK LLZ/Gaststätte</b>	€	60.000,00	3,6%	60.000,00 4,2%
<b>7. Sonstige Erlöse</b>	€	<u>25.000,00</u>	1,5%	<u>11.000,00</u> 0,8%
	€	<u>1.680.000,00</u>	100,0%	<u>1.416.000,00</u> 100,0%
<b>Aufwendungen</b>				
<b>8. Waren</b>	€	90.000,00	5,1%	35.000,00 2,5%
<b>9. Personalkosten</b>	€	450.000,00	25,6%	390.000,00 27,5%
<b>10. Abschreibungen</b>	€	75.000,00	4,3%	70.000,00 4,9%
<b>11. Raumkosten</b>	€	105.000,00	6,0%	75.000,00 5,3%
<b>12. Versicherungen</b>	€	20.000,00	1,1%	20.000,00 1,4%
<b>13. Reparaturen/Instandhaltungen</b>	€	25.000,00	1,4%	40.000,00 2,8%
<b>14. Fremdfahrzeuge</b>	€	20.000,00	1,1%	20.000,00 1,4%
<b>15. Repräsentation/Reisekosten</b>	€	80.000,00	4,5%	25.000,00 1,8%
<b>16. Beiträge</b>	€	370.000,00	21,0%	370.000,00 26,1%
<b>17. Schützenwarte</b>	€	50.000,00	2,8%	27.000,00 1,9%
<b>18. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	€	105.000,00	6,0%	98.000,00 6,9%
<b>19. Sport-Jugendförderung/Fachschaft</b>	€	170.000,00	9,7%	120.000,00 8,5%
<b>20. Aus- und Fortbildung/Fachschaft</b>	€	60.000,00	3,4%	20.000,00 1,4%
<b>21. ISAS / RWS-Cup / RWS-Masters</b>	€	40.000,00	2,3%	0,00 0,0%
<b>22. Landes-/Deutsche Meisterschaften</b>	€	90.000,00	5,1%	20.000,00 1,4%
<b>23. Außerordentliche Aufwendungen</b>	€	<u>10.000,00</u>	0,6%	<u>86.000,00</u> 6,1%
	€	<u>1.760.000,00</u>	100,0%	<u>1.416.000,00</u> 100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig

Aufgestellt am 14. August 2020, korrigiert am 30.07.2021: gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht

Festgestellt am 04. August 2021: gez. H.-D. Rehberg, Präsident



ierlich mit der Politik und der Landesregierung in kritischen Punkten auseinandergesetzt. Zum einen hängt dies mit Veränderungen im Bereich der anerkannten Schießstandsachverständigen und der Überarbeitung der Schießstandrichtlinien zusammen, zum anderen beraten wir wichtige Themen wie "Sicherheit von Großveranstaltungen", Stichwort "Behördliche Hemmnisse", mit den zuständigen Fachministerien der Landesregierung NRW und versuchen, für unsere Mitgliedsvereine einen optimalen Konsens

zwischen Schutzbestrebungen auf der einen und finanziellem und personellem Handlungsspielraum auf der anderen Seite zu finden. Bei den Parlamentarischen Abenden der Schützen im Landtag steht weniger der Kontakt zur Landesregierung im Vordergrund, sondern zu den Abgeordneten als den von uns gewählten Volksvertretern. Es ist spürbar, dass die Landesregierung nach der letzten Wahl dem Schützenwesen und den Schießsport offener gegenübersteht. Neben unseren Bestrebungen, uns leistungssportlich neu auszurichten,

kann uns das helfen, für Dortmund den Status Bundesstützpunkt wieder zu erlangen. Auch von der Stadt Dortmund bekommen wir eine stärkere Unterstützung.

Wichtig ist zudem eine positive Außendarstellung, denn „Schützen sind wertvoll“ für unsere Gesellschaft. Die Aktion zugunsten der DKMS hat uns Schützen vielerorts Anerkennung verschafft. Hierüber und über alles, was den WSB bewegt, wollen wir verstärkt auf verschiedenen Wegen zu berichten.

**Schützenwarte und Internet etc.**

Neben unserem neuen Internetauftritt verbreiten wir Nachrichten auch über Facebook, Instagram, eine Whatsapp-Broadcastgruppe und den wöchentlichen Newsletter. Unser Ziel, jeden Tag mindestens eine News auf unsere Internetseite zu setzen, können wir seit dem Jahr 2015 locker überbieten. Aktuelle Termine wie Startgelegenheiten finden Sie hier genauso, wie alle Formulare für den täglichen Umgang mit dem WSB. Zuletzt erreichten wir mit unserem wöchentlichen Newsletter weiterhin rund 3.000 Schützinnen und Schützen. Mit aktuell vier Ausgaben jährlich dient unsere „Schützenwarte“ als offizielles Verbandsorgan weiterhin als Informationsmedium und beliebte Lektüre für alle Schützen und Sportschützen.

Für die Gestaltung unseres Internetportals und unseres Verbandsorgans "Schützenwarte" suchen wir ständig nach aktuellen Berichten und Fotos aus unseren Vereinen, Kreisen und Bezirken. Bitte informieren Sie uns und lassen Sie uns Ihr Material zukommen.

**Danke**

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle allen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären, ohne diese Hilfe zum Teil nicht zu bewältigen. Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass Ihr Geschäftsstellenteam alles tun wird, dass dies so bleibt.

Ich hoffe, dass wir jetzt alle wieder zu unserem gewohnten Vereinsleben zurückfinden, im Jahr 2022 alle Veranstaltungen auf Vereins-/Kreis-/Bezirks- und Verbandsebene in gewohnter Weise stattfinden können.

**Markus Bartsch**  
Stellvertretender Geschäftsführer

**WESTFÄLISCHER SCHÜTZENBUND E. V.**

**Haushaltsplan 2022**

ockelbeitrag	€	170.000,00	
eiträge für den WSB	€	540.000,00	
eiträge für den DSB/LSB	€	<u>335.000,00</u>	
	€	1.045.000,00	62,2%
/arenerlöse	€	115.000,00	6,8%
uschüsse LSB/Fachschaft	€	110.000,00	6,5%
uschüsse LSB/Fachschaft/Stadt Dortmund	€	150.000,00	8,9%
artgelder	€	100.000,00	6,0%
ehrgänge/Ligalizenzen/Pässe/Befürwortungen	€	75.000,00	4,5%
ieten/NK LLZ/Gaststätte	€	60.000,00	3,6%
onstige Erlöse	€	<u>25.000,00</u>	1,5%
	€	<u>1.680.000,00</u>	100,0%
<b>ufwendungen</b>			
/aren	€	90.000,00	5,4%
ersonalkosten	€	450.000,00	26,8%
bschreibungen	€	75.000,00	4,5%
aumkosten	€	105.000,00	6,3%
ersicherungen	€	20.000,00	1,2%
eparaturen/Instandhaltungen	€	25.000,00	1,5%
remdfahrzeuge	€	20.000,00	1,2%
epräsentation/Reisekosten	€	80.000,00	4,8%
eiträge	€	370.000,00	22,0%
chützenwarte	€	50.000,00	3,0%
onstige betriebliche Aufwendungen	€	105.000,00	6,3%
port-Jugendförderung/Fachschaft	€	170.000,00	10,1%
us- und Fortbildung/Fachschaft	€	60.000,00	3,6%
AS / RWS-Cup / RWS-Masters	€	40.000,00	2,4%
andes-/Deutsche Meisterschaften	€	90.000,00	5,4%
ußerordentliche Aufwendungen	€	10.000,00	0,6%
ntnahme Rücklagen	€	<u>-80.000,00</u>	
	€	<u>1.680.000,00</u>	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig  
 aufgestellt am 30.07.2021: gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht  
 bestätigt am 05. August 2021: gez. H.-D. Rehberg, Präsident

## 71. DELEGIERTENVERSAMMLUNG WESTFÄLISCHER SCHÜTZENBUND 1861 E.V.

## Jahresabschluss zum 31. 12. 2020

AKTIVA	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	31.12.2020	31.12.2019
<b>I. Anlagevermögen</b>						
1. ESV-Software	€ 0,00	€ 20.490,74		€ 3.984,74	€ 16.506,00	€ 0,00
2. LLZ-Gebäudeanteil Sport	€ 83.836,00	€ 509.176,54		€ 43.735,54	€ 549.277,00	€ 83.836,00
3. Außenanlagen/Parkplatz	€ 85.574,00	€ 4.025,64		€ 4.948,64	€ 84.651,00	€ 85.574,00
4. Bauten im Bau	€ 505.427,30		€ 505.427,30	€ 0,00	€ 0,00	€ 505.427,30
5. LLZ Einrichtung Sport	€ 27.577,00			€ 4.258,00	€ 23.319,00	€ 27.577,00
6. Projekt Leistungssport	€ 210,00			€ 199,00	€ 11,00	€ 210,00
7. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 21.971,00	€ 4.253,40		€ 5.316,40	€ 20.908,00	€ 21.971,00
8. Sonstige Transportmittel	€ 2,00				€ 2,00	€ 2,00
9. EDV	€ 3.767,00	€ 1.037,41		€ 2.775,41	€ 2.029,00	€ 3.767,00
10. Geringwertige Anlagegüter	€ 0,00	€ 4.452,82		€ 4.452,82	€ 0,00	€ 0,00
	<u>€ 728.364,30</u>	<u>€ 543.436,55</u>	<u>€ 505.427,30</u>	<u>€ 69.670,55</u>	€ 696.703,00	€ 728.364,30
<b>II. Umlaufvermögen</b>						
1. Warenbestand				€ 77.658,46		€ 76.438,01
2. Sonstige Bestände				€ 3.987,30		€ 6.484,30
3. Geleistete Anzahlungen				€ 1.000,00		€ 20.490,74
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 73.608,49		€ 92.207,93
5. Sonstige Forderungen				€ 35.906,52		€ 159.808,01
6. USt-Forderung				€ 6.353,69		€ 4.824,50
7. Kassenbestand				€ 1.311,86		€ 2.132,90
8. Postgiro- und Bankguthaben				<u>€ 203.086,91</u>	€ 402.913,23	<u>€ 121.199,50</u>
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b>					<u>€ 68.710,22</u>	<u>€ 72.451,94</u>
					<u>€ 1.168.326,45</u>	<u>€ 1.284.402,13</u>
<b>PASSIVA</b>						
<b>I. Kapitalkonto</b>						
Stand am 01.01.					€ 587.855,73	€ 299.420,85
Zweckgebundene Rücklage Sanierung LLZ					€ 0,00	€ 290.000,00
Rücklage					€ 150.000,00	€ 0,00
Gewinn/Verlust					€ 35.587,40	€ -1.565,12
<b>II. Rückstellungen für Personalkosten</b>						
<b>III. Sonstige Rückstellungen</b>						
<b>IV. Rückstellungen für Pfingstfahrt / Kfz-Zusatzversicherung</b>						
<b>V. Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten</b>						
<b>VI. Verbindlichkeiten</b>						
1. Kreditinstitute				€ 339.546,91		€ 603.928,91
2. Lieferanten				€ 0,00		€ 40.809,55
3. Nachzahlung sonstige Steuern				€ 2.540,26		€ 3.354,00
4. Sonstige				<u>€ 6.520,11</u>	€ 348.607,28	€ 16.981,90
<b>VII. Rechnungsabgrenzung</b>					<u>€ 23.463,00</u>	<u>€ 27.373,00</u>
					<u>€ 1.168.326,45</u>	<u>€ 1.284.402,13</u>
<b>Erträge</b>						
					<b>2020</b>	<b>2019</b>
1 Sockelbeitrag				€ 172.394,50	€ 175.194,70	
2 Beiträge				€ 859.311,50	€ 880.088,40	
3 Warenerlöse				€ 85.504,45	€ 134.923,14	
4 Zuschüsse LSB				€ 148.544,62	€ 137.242,59	
5 Gehaltszuschüsse				€ 18.986,00	€ 54.669,47	
6 Startgelder				€ 7.116,95	€ 102.185,00	
7 Bildung/Lizenzen/Pässe/Befürwortungen				€ 47.596,05	€ 74.028,65	
8 Mieten/Nebenkosten LLZ/Gaststätte				€ 51.622,30	€ 61.748,35	
9 Auflösung von Rückstellungen				€ 3.910,00	€ 3.910,00	
10 Sonstige Erlöse				€ 12.942,27	€ 27.593,50	
11 Betriebskostenzuschuss Stadt Dortmund für LLZ				€ 150.000,00	€ 80.000,00	
12 Außerordentliche Erlöse				<u>€ 6.462,97</u>	<u>€ 5.702,70</u>	
					<u>€ 1.564.391,61</u>	<u>€ 1.737.286,55</u>
<b>Aufwendungen</b>						
1 Waren				€ 49.426,79	€ 95.532,42	
2 Personalkosten				€ 400.053,48	€ 450.825,64	
3 Abschreibungen				€ 69.670,55	€ 43.956,47	
4 Raumkosten				€ 99.962,58	€ 108.943,14	
5 Versicherungen				€ 18.782,59	€ 18.439,49	
6 Reparaturen/Instandhaltungen				€ 44.831,09	€ 25.203,69	
7 Fremdfahrzeuge				€ 18.932,25	€ 19.647,86	
8 Repräsentation/Reisekosten				€ 21.649,94	€ 79.351,29	
9 Beiträge				€ 354.818,80	€ 371.847,45	
10 Schützenwarte				€ 26.532,36	€ 53.830,79	
11 Sonstige betriebliche Aufwendungen				€ 75.110,01	€ 105.225,81	
12 Sport und Jugendförderung				€ 96.087,06	€ 168.359,04	
13 Aus- und Fortbildung				€ 37.902,47	€ 62.281,74	
14 ISAS / RWS-Cup und RWS-Masters				€ 15.339,90	€ 30.726,03	
15 Landes-/Deutsche Meisterschaft				€ 14.541,76	€ 96.536,93	
16. Zinsaufwendungen				€ 16.888,79	€ 8.143,88	
17. Außerordentliche Aufwendungen				<u>€ 18.274,40</u>	<u>€ 0,00</u>	
					<u>€ 1.378.804,21</u>	<u>€ 1.738.851,67</u>
<b>Erträge</b>						
					€ 1.564.391,61	€ 1.737.286,55
./. Aufwendungen					€ 1.387.804,21	€ 1.738.851,67
./. Einstellung in Rücklagen					€ 150.000,00	€ 0,00
<b>Gewinn/Verlust</b>					<u>€ 35.587,40</u>	<u>€ -1.565,12</u>

Aufgestellt: Dortmund, den 12.05.2021, gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen &amp; Recht

Festgestellt: Dortmund, den 16.06.2021, gez. H.-D. Rehberg, Präsident

Geprüft: Dortmund, den 01.08.2021, gez. H. Wallbaum, D.-W. Dönneweg, Rechnungsprüfer

# Erläuterung zur Satzungsänderung

Aufgrund der Übernahme der Sportversicherung durch den Landessportbund (LSB) müssen wir in unserer Satzung regeln, dass unsere Vereine die Beiträge für die Sportversicherung, für die Verwaltungsberufsgenossenschaft und die GEMA nun direkt an den LSB entrichten, der damit die gesamte Abwicklung übernimmt und die Sportverbände in NRW entlastet. Eine etwas schwierigere Frage ergab sich aufgrund eines Beschlusses des Oberlandesgerichts (OLG) Celle. Das OLG hatte in zweiter Instanz entschieden, dass die Beschlüsse einer Kreisdelegiertenversammlung ungültig sind, wenn die Delegierten einerseits von den Vereinen nicht satzungsgemäß gewählt bzw. bestimmt

wurden und diese Delegierten dann auch nicht ordnungsgemäß zur Delegiertenversammlung eingeladen wurden (vgl. AZ 20 W 17/19). Nach Prüfung dieses Beschlusses sollen in der Satzung des WSB Änderungen vorgenommen werden. Nach dem Änderungsentwurf können Delegierte nur von den jeweiligen Mitgliedsvereinen des WSB gewählte und satzungsgemäß bestimmte und dem WSB schriftlich benannte und namentlich mit Geburtsdatum gemeldete Vereinsmitglieder sein. Der WSB kann seinen Vereinen keine Regelung für die jeweilige Vereinsatzung vorschreiben. Die Vereine müssen ihre Bestimmungen prüfen und ggf. anpassen. Die Bestimmungen müssen auch

für Kreis- und Bezirksdelegiertentage umgesetzt werden. Für Vertreterversammlungen, an denen WSB-Delegierte beim DSB, LSB usw. teilnehmen, soll die WSB-Satzung so geändert werden, dass das Präsidium diese Delegierten wählt. Damit sind die Delegierten demokratisch legitimiert und der Verband hat die Möglichkeit, zeitnah zu reagieren, wenn die bisherigen Vertreter nicht zur Verfügung stehen. Die konkreten Vorschläge zur Änderung der Satzung entnehmt bitte der Schützenwarte. Der Punkt 13 der Satzungsänderung wird lediglich redaktionell geändert.

TEXT WOLFGANG TÖNJANN

## TOP 18) Satzungsänderungsvorschlag

Aktuelle Satzung WSB (Stand 13.10.2018) (relevante Bestimmung als Auszug)	Änderungsvorschlag	Erläuterung
<p><b>§ 9 Rechte der Mitglieder</b> [...] Die Mitglieder üben ihre Rechte in der Delegiertenversammlung des WSB durch Delegierte aus. Delegierte können nur vom Mitglied schriftlich benannte und gem. § 10 Ziffer drei namentlich gemeldete Vereinsmitglieder sein. Die Stimmzahl richtet sich ausschließlich nach den einen Monat vor der Delegiertenversammlung dem WSB namentlich gemeldeten Vereinsmitglieder: [...]</p>	<p><b>§ 9 Rechte der Mitglieder</b> [...] 2. Die Mitglieder <b>gem. § 7 Ziffer 2</b> üben ihre Rechte in der Delegiertenversammlung des WSB durch Delegierte aus. Delegierte können nur von <b>den jeweiligen Mitgliedern gewählte oder satzungsgemäß bestimmte</b> und dem WSB schriftlich <b>bis zwei Monate vor der Delegiertenversammlung</b> benannte und gem. § 10 Ziffer 3 namentlich <b>mit Geburtsdatum</b> gemeldete Vereinsmitglieder sein. Die Stimmzahl richtet sich ausschließlich nach den <b>zwei Monate</b> vor der Delegiertenversammlung dem WSB namentlich gemeldeten Vereinsmitglieder: [...]</p>	<p>Das OLG Celle hat mit Beschluss vom 26.08.2019 u.a. festgestellt, dass die Delegierten durch eine Wahl der Mitgliederversammlung ihrer Entscheidungsvereine ordnungsgemäß bestimmt werden müssen. Die Delegiertenversammlung ist eine Vertreterversammlung (§ 40 Satz 1, § 32 Satz 1 BGB), für die die gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen über die Mitgliederversammlung im Zweifel entsprechend gelten. Für die Bestellung von Delegierten oder Vertretern ist die Mitgliederversammlung zuständig, es sei denn die Satzung weist die Auswahl ausdrücklich dem Vorstand zu.</p>
<p><b>§ 10 Pflichten der Mitglieder und Verbandsangehörigen</b> [...] 3. Die Mitglieder sind verpflichtet, [...] - die zur Deckung der Beiträge zur Sporthilfe e. V. zu zahlende Umlage unmittelbar an die Sporthilfe e. V. fristgerecht zu entrichten, [...]</p>	<p><b>§ 10 Pflichten der Mitglieder und Verbandsangehörigen</b> [...] - <b>die Beiträge und Umlagen für die Sportversicherung, die VBG, die GEMA sowie den Mitgliedsbeitrag für die Sporthilfe fristgerecht an den LSB NRW e. V. zu entrichten, bzw. zu erstatten,</b> [...]</p>	<p>vgl. Mailschreiben LSB vom 16.01.2020 (gekürzt): „der Sportversicherungsvertrag ist seit dem 01.01.2020 von der Sporthilfe NRW zum Landessportbund NRW übergegangen. Neben dem Sportversicherungsbeitrag werden auch der Beitrag für die VBG, die Umlage für die GEMA sowie der Mitgliedsbeitrag für die Sporthilfe NRW durch den LSB fakturiert. Damit der LSB diese Beiträge und Umlagen rechtssicher erheben kann, sind auf Seiten der Verbände zwei wesentliche Schritte umzusetzen: erstens die Abtretung der Ansprüche sowie zweitens eine Anpassung ihrer Satzung.“</p>
<p><b>§ 13 Delegiertenversammlung</b> [...] 2. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für [...] - Wahl der Präsidiumsmitglieder mit Ausnahme des Jugendleiters und seiner Vertreter - Bestätigung des vom Landesjugendtag gewählten Jugendleiters und seines Stellvertreters innerhalb des Präsidiums</p>	<p><b>§ 13 Delegiertenversammlung</b> [...] 2. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für [...] - Wahl der Präsidiumsmitglieder mit Ausnahme des <b>Jugendleiters und seiner Vertreter Vizepräsidenten Jugend und seines Vertreters</b> - Bestätigung des vom Landesjugendtag gewählten <b>Jugendleiters Vizepräsidenten Jugend</b> und seines Stellvertreters innerhalb des Präsidiums</p>	<p>Hier handelt es sich lediglich um eine Redaktionelle Änderung.</p>
<p><b>§ 15 Präsidium</b> [...]</p>	<p><b>§ 15 Präsidium</b> [...] <b>neu:</b> 7. Das Präsidium wählt die Delegierten und Ersatzdelegierten des WSB für Vertreterversammlungen des DSB, des LSB etc. Die Wahl ist schriftlich zu dokumentieren.</p>	<p>w.o.: auch die Delegierten des DSB in den Gremien der übergeordneten Verbände sind zu wählen. Per Satzung kann die Zuständigkeit dem Vorstand, also für den WSB dem Präsidium zugeordnet werden.</p>

## AUSSCHREIBUNG

## 46. Landes- königsschießen und 29. Landes- jugendkönigsschießen 2021

Das 46. Landeskönigsschießen und das 29. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 71. Delegiertentages 2021 in Dortmund statt.

**NEWS**  
wsb1861.de



### Tag des Schießens ist Samstag, der 9. Oktober 2021.

Austragungsort ist das Schützenhaus des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes, Burgholzstraße 233, 44145 Dortmund.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

**Meldung:** Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 10. September 2021 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 2002 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben/digitale Anlagen in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten

Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

**Startgeld:** 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der des 71. Delegiertentages 2021 in Dortmund durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise nach dem Landeskönigsschießen. Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

**Sonstige Infos:** Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, zu Beginn des Delegiertentages in ihrem Königsornat anwesend sein.

Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

**Hans-Dieter Rehberg**, Präsident

**Rolf Dorn**, Vizepräsident Verbandsport

**Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend

## CHRONIK „150 JAHRE WESTFÄLISCHER SCHÜTZENBUND“

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e)  
zum Preis von je EUR 9,- zzgl. Versandkosten

**Gehört in jeden Verein:**  
Mehr als 250 Seiten komprimierte Geschichte

BESTELLER (NAME, VORNAME)

STRASSE, HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT:





COMEBACK-KAMPAGNE

GEMEINSAM  
HABEN WIR  
DURCHGEHALTEN

WWW.COME-BACK.FIT

AKTIONSWOCHENENDE

# Comeback der Schützenvereine

Der DSB ruft alle DSB-Vereine auf, am Aktionswochenende (9.-10. Oktober) selbst aktiv zu werden, um gemeinsam nach der Corona-Pandemie bei den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit wieder positiv ins Bewusstsein zu treten.

**F**lanziert wird diese Initiative durch die Kampagnen der Deutschen Sportjugend und des Deutschen Olympischen Sportbundes, die die DSB-Vereine für sich ebenfalls nutzen und in Ihre Planung mit einbeziehen können, denn geplant werden kann ab sofort.

Für 1000 Aktionstage stellt die Deutsche Sportjugend Pakete mit Materialien zur Verfügung – Sportgeräte, Bewegungsideen, Spielmaterialien. Eine Bestellung erfolgt online über die dsj-Kampagnenseite, die auch weitere Informationen bietet.

Sportvereine und -verbände, die einen Aktionstag durchführen, können eine Förderung von 200€, 500€ oder 1000€ beantragen – je nach Umfang der Veranstaltung. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass ein Sportverein oder -verband Ausrichter des Aktionstages ist; Kooperationen mit anderen Trägern vor Ort sind möglich. Die geförderten Aktionstage müssen das Ziel verfolgen, Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen, öffentlich zugänglich und nicht nur für aktuelle Vereinsmitglieder geöffnet sein. Eine Beantragung erfolgt online über die dsj-Kampagnenseite, die auch weitere Informationen bietet (Förderung von Aktionstagen). Die Förderung muss vor der Durchführung des Aktionstags beantragt werden. Nach der Durchführung übersendet der Ausrichter als einfachen Verwendungsnachweis einen kurzen Bericht über den Aktionstag und legt ein Programm, einen Flyer oder Fotos bei. Zudem sendet er Belege ein, welche die Ausgaben nachweisen. Dies kann postalisch oder digital – ebenso über die dsj-Kampagnenseite – erfolgen. Eine Aufforderung zur Abrechnung geht dem Verein bzw. Verband mit der Zusammenfassung aller notwendigen Information rechtzeitig zu.

Die Informationen zur Unterstützung, der Aufruf „Wir bringen Kinder und Jugendli-

che in Bewegung! Jetzt Sportmaterialien und finanzielle Förderung für Aktionstage erhalten“, die gemeinsame Pressemitteilung mit dem BMFSFJ (Neue Bewegungskampagne – Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung begeistern) und dsj (Deutsche Sportjugend und BMFSFJ starten Bewegungskampagne) sowie weiteren Texten und Fotos für Social Media sind in dem verlinkten Ordner zu finden.

Alle aktuellen Informationen finden sich auf [www.dsj.de](http://www.dsj.de). Für Fragen steht Euch das Projektteam unter [bewegung@dsj.de](mailto:bewegung@dsj.de) gerne zur Verfügung.

DOSB-/ DSB-Comeback-Kampagne

Der DSB arbeitet intensiv an der Erstellung auf den Verband abgestimmter Vorlagen, um sich in die DOSB Kampagne einzubringen. Mit eigenen Motiven und Flyern sorgen wir so für die Verbreitung unserer wichtigen Botschaften „Comeback der Bewegung“ und „Comeback der Gemeinschaft“.

Auch in der Toolbox des DOSB werden die Vorlagen des DSB noch eingebunden. Derzeit werden Flyer zur vereinseigenen finalen Gestaltung und Plakate erstellt, die sich in der finalen Abstimmung befinden.

Der DOSB hat ebenfalls den Bereich des Ordner-Symbol Bewegtbilds weiter ausgebaut.

Seit dem 20. August wird der DOSB für mindestens eine Dekade mit verschiedenen Motiven an Litfaßsäulen in (fast) ganz Deutschland vertreten sein. Zudem ist ein kurzer Kampagnenspot dauerhaft bei [sportdeutschland.tv](http://sportdeutschland.tv) eingebunden.

QUELLE DSB

**Weitere Infos**  
→ [www.come-back.fit](http://www.come-back.fit)

71. DELEGIERTENVERSAMMLUNG  
2021 IN DORTMUND

## ANMELDEFORMULAR

zum 47. Landeskönigsschießen und  
29. Landesjugendkönigsschießen 2021

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße  
30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere  
Schützenkönigin  
gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen  
 Landesjugendkönigsschießen

mit  Luftgewehr  Luftpistole

VEREIN ODER KREIS

VEREINS- ODER KREIS-NR.

NACHNAME

VORNAME

STRASSE

PLZ/ORT

GEBURTSDATUM

FALLS VORHANDEN SPORTAUSWEIS-NR.

ES WIRD EINE LEIHWAFFE BENÖTIGT

DATUM

UNTERSCHRIFT/STEMPEL



## SEMINAR TEIL II

## Inklusion/Paraschießen: Auch in meinem Verein im WSB?

Unter diesem Motto hat nun auch der 2. Teil der Online-Veranstaltung stattgefunden. Inklusion ist ein wichtiges Thema im Sport im WSB.

Die Landesreferentin für Behindertensport, Simone Fox, hat den Teilnehmer\*innen in diesem Rahmen die unterschiedlichen Klassifizierungen im Paraschießen nähergebracht und erläutert, ebenso wie die Möglichkeiten der erlaubten Hilfsmittel.

Aus der Veranstaltung sind eine Reihe wichtiger Informationen hervorgegangen, die gezeigt haben, dass der Behindertensport sehr wohl eine Rolle in den WSB-Ver-einen spielt. Insbesondere wurden hier auch Informationen zum Bogenschießen für Behinderte ausgetauscht und persönliche Treffen vor Ort vereinbart, auch wenn der Bereich Para-Bogenschießen dem Deutschen Behindertensportverband angegliedert ist.

Die Teilnehmer\*innen werden auch weiterhin im Austausch miteinander bleiben und Simone Fox wurde durch die beiden Online-Meetings darin bestärkt, für das Jahr 2022 einen WSB-Inklusionstag ins Leben zu rufen, der als Leuchtturmveranstaltung Anreiz bieten soll, ähnliche Veranstaltungen auch in den Bezirken durchzuführen.



An alle Interessenten für das Paraschießen ist auch hier nochmals das Angebot gerichtet, sich bei Fragen und Anregungen direkt an Simone Fox [simone.fox@wsb1861.de](mailto:simone.fox@wsb1861.de) zu wenden.

TEXT MARIA JONAS FOTO LUKAS SCHRECKENBERG

## NEUSTART MITEINANDER

## Programm für Vereine zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Das Land NRW stellt finanzielle Mittel für ehrenamtlich getragene öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.



Das Land NRW bietet mit dem Programm "Neustart miteinander" eingetragenen Vereinen bei der Durchführung von Veranstaltungen in diesem Jahr finanzielle Unterstützung an. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Kommunen nach Corona zu stärken. Vereine können entsprechende Anträge zur Förderung stellen. Hierzu wird unter anderem eine "Bestätigung durch die Gemeinde" benötigt. Es lohnt sich frühzeitig mit der Antragsstellung und dem Zusammenstellen der nötigen Dokumente zu beginnen, um unter den ersten Antragstellern zu sein.

Landesprogramm zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch ehrenamtlich getragene öffentliche Veranstaltungen: Neustart miteinander

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat – nach Auftrag durch den Landtag Nordrhein-Westfalen – ein Landesprogramm „Neustart miteinander“ aufgelegt. Damit sollen eingetragene Vereine finanziell unterstützt werden, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu festigen und mit neuem Leben zu erfüllen. Die Organisation und Durchführung einer ehrenamtlich getragenen öffentlichen Veranstaltung im Jahr 2021, die das Gemeinwesen stärkt, kann mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, grundsätzlich bis maximal 5.000 Euro, unterstützt werden.

QUELLE [MHKBG.NRW](http://MHKBG.NRW)



Zum Flyer  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

Zum Antrag  
→ [heimatfoerderung.nrw](http://heimatfoerderung.nrw)

Weitere Informationen  
→ [www.mhkgb.nrw](http://www.mhkgb.nrw)



**SKEET-CHALLENGE**

**Fabian Hambüchen stellt sich Nele Wißmer**

Top-Athletin und Quotenplatzgewinnerin Nele Wißmer hat den Olympiasieger von 2016, Fabian Hambüchen zu Gast.

Im Rahmen der Olympischen Spiele 2020 in Tokyo/Japan hat Eurosport eine Challenge-Reihe mit Fabian Hambüchen erstellt. Dort stellt sich der ehemalige Turner in anderen Sportarten Topathleten\*innen und versucht diese in ihren Disziplinen zu schlagen. Er war

auch zu Gast bei der westfälischen Skeetathletin Nele Wißmer beim SSC Schale.

TEXT PS FOTO DSB, EUROSSPORT



# BILDUNGSANGEBOTE 2021

**FORTBILDUNG TRAINER C BASIS ODER LEISTUNGSSPORT -PISTOLE-**

**Wann:** 07.08.2021 – 13.11.2021  
**Anmeldeschluss:** 19.07.2021  
**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
**Kursleiterin:** Stefanie Meiner  
**Entgelt:** 90,00 €  
**Ziele und Inhalte:** Im Rahmen mehrerer geplanter Lehrgänge des Landeskaders Pistole werden Hospitationstermine für interessierte Trainer angeboten. Diese Hospitationen werden mit je 8 Lerneinheiten (1 Tag) als Fortbildungsmaßnahmen anerkannt.  
**Themen:** Luftpistole, Sportpistole Präzision und Duell  
 An folgenden Terminen stehen jeweils 3 Hospitationsplätze zur Verfügung:  
 07. 08. 2021, 02. 10. 2021, 13. 11. 2021  
**Interessierte Personen** melden sich bitte über den Anmeldebutton zur Teilnahme an und tragen bitte unbedingt im Feld "DISZIPLIN" den Wunschtermin für die Hospitation ein.  
**Wichtig:** Die Lehrgangsgebühr (90,00 €/ 50% Ermäßigung für WSB-Mitglieder) beinhaltet Verpflegung im LLZ Dortmund.  
**Veranstaltungsnummer:** J124WF

**FORTBILDUNG TRAINER C BASIS ODER LEISTUNGSSPORT**

**Wann:** 14.08.2021 – 14.08.2021  
**Anmeldeschluss:** 15.07.2021  
**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann  
**Angeboten wird** eine Fortbildung im Rahmen eines Tageslehrgang im Dreistellungskampf Luftpistole und Kleinkaliber-Anschlagstechnik kniend, liegend und stehend, Trainingsmethoden und moderne Analyseverfahren.

Der Lehrgang umfasst 8 Lerneinheiten.  
**Kosten:** 90,00€ (WSB-Mitglieder 50% Erm.)  
**Wichtig:** Die Lehrgangsgebühr (90,00 €/ 50% Ermäßigung für WSB-Mitglieder) beinhaltet Verpflegung im LLZ Dortmund.  
**Veranstaltungsnummer:** J112WF

**FORTBILDUNG TRAINER C BASIS ODER LEISTUNGSSPORT**

**Wann:** 15.08.2021 – 15.08.2021  
**Anmeldeschluss:** 15.07.2021  
**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann  
**Entgelt:** 90,00 €  
**Angeboten wird** eine Fortbildung im Rahmen eines Tageslehrgang im Dreistellungskampf Luftpistole und Kleinkaliber-Anschlagstechnik kniend, liegend und stehend, Trainingsmethoden und moderne Analyseverfahren.  
 Der Lehrgang umfasst 8 Lerneinheiten.  
**Kosten:** 90,00€ (WSB-Mitglieder 50% Erm.)  
**Wichtig:** In der Lehrgangsgebühr (90,00 €/50% Ermäßigung für WSB-Mitglieder) ist Verpflegung im LLZ beinhaltet.  
**Veranstaltungsnummer:** J113WF

**FORTBILDUNG TC BOGEN COMPOUND**

**Wann:** 04.09.2021 – 04.09.2021  
**Anmeldeschluss:** 06.08.2021  
**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
**Kursleiter:** Dennis Eiden  
**Entgelt:** 90,00 €  
**Basiswissen Compound**  
 Dieser Lehrgang bietet allen Teilnehmern einen Einblick in die Welt des Compoundbogens. Zum einen möchten wir den interessierten Schütz\*innen ansprechen, dem in seinem

Verein kein Ansprechpartner zur Verfügung steht, zum anderen auch den Trainer C, der im Rahmen seiner Fortbildung auch diesen Bogen kennenlernen möchte. Hier wird der Bogen mit seinen Zubehörteilen und seiner Technik von Grund auf erklärt. Wer bereits einen Bogen hat, kann diesen gerne mitbringen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.  
**Kosten:** 90,00 € (WSB-Mitglieder 50% Erm.)  
**Wichtig:** Die Lehrgangsgebühr beinhaltet Verpflegung und ggfs. Unterrichtsmaterialien  
**Veranstaltungsnummer:** J115WF

**FORTBILDUNG TC BOGEN RECURVE**

**Wann:** 05.09.2021 – 05.09.2021  
**Anmeldeschluss:** 06.08.2021  
**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
**Kursleiter:** Holger Finke  
**Entgelt:** 90,00 €  
**Techniktraining unter Einsatz technischer Hilfsmittel**  
 Im Kurs werden Videoaufnahmen einiger Teilnehmer\*innen während des Schießens durchgeführt. Diese werden anschließend unter Berücksichtigung des Positionsphasenmodells betrachtet und entsprechende Trainingsmöglichkeiten diskutiert. Der Lehrgang wird als Fortbildung für Trainer C angeboten, steht aber auch nicht lizenzierten Trainer\*innen offen.  
**Wichtig:** Die Bogenausrüstung ist mitzubringen!  
**Kosten:** 90,00€ (WSB-Mitglieder 50% Erm.)  
**Wichtig:** Die Lehrgangskosten beinhalten Verpflegung und ggfs. Unterrichtsmaterialien:  
**Veranstaltungsnummer:** J114WF

## FORTBILDUNG TRAINER C LEISTUNGSSPORT

**Wann:** 17.09.2021 – 19.09.2021

**Anmeldeschluss:** 16.08.2021

**Wo:** Sport- und Tagungszentrum Hachen,  
Am Holthahn 1, 59846 Sundern

**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann

**Entgeld:** 180,00 €

**Die Fortbildung** findet im Rahmen des Konditionslehrgangs Kader Gewehr in der Sportschule in Hachen statt. Interessierte Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, an diesem Wochenende insgesamt 16 Lerneinheiten für Ihre Fortbildung zu absolvieren.

**Inhalte:** Konditionstraining, Koordinationstraining und Krafttraining für Gewehrschützen.

**Wichtig:** Es besteht auch die Möglichkeit, an nur einem Tag (18.09.2021) mit 8 Lerneinheiten teilzunehmen (dazu Kurs J 118 WF buchen!). In der Lehrgangsg Gebühr (180,00 Euro/50% Ermäßigung für WSB-Mitglieder) ist Verpflegung in der Sportschule enthalten. Für entsprechende Übernachtungswünsche muss selbst gesorgt werden. Hierbei sind wir gerne behilflich. Wenden Sie sich dazu an maria.jonas@wsb1861.de

**Unbedingt mitzubringen sind:** Sportsachen für In- und Outdoor, Schwimmzeug, Handtücher, Dinge für den täglichen Bedarf.

**Veranstaltungsnummer:** J118aWF

## FORTBILDUNG TRAINER C LEISTUNGSSPORT

**Wann:** 18.09.2021 – 18.09.2021

**Anmeldeschluss:** 18.09.2021

**Wo:** Sportschule Hachen, Am Holthahn 1, 59846 Sundern

**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann

**Entgeld:** 90,00 €

**Inhalte:** Konditionstraining, Koordinationstraining und Krafttraining für Gewehrschützen.

**Wichtig:** Die Fortbildung findet im Rahmen des Konditionslehrgangs Kader Gewehr in Hachen statt. Die Lehrgangsg Gebühr beinhaltet Verpflegung. Es können 8 Lerneinheiten für die Fortbildung angerechnet werden.

**Unbedingt mitzubringen sind:** Sportsachen für In- und Outdoor, Schwimmzeug, Handtücher

**Veranstaltungsnummer:** J118WF

## BOGENSACHKUNDE (ONLINE ODER PRÄSENZ)

**Wann:** 25.09.2021 – 26.09.2021

**Anmeldeschluss:** 05.09.2021

**Wo:** ZOOM-Seminar oder  
LLZ Dortmund, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

**Kursleiter\*in:** Andrea Kracht, Dirk Reuter

**Entgeld:** 90,00 €

**Dozent\*innen:** Andrea Kracht und Dirk Reuter  
Je nach Lage der Corona-Pandemie wird der Lehrgang entweder online stattfinden (Sa und So jeweils von 09:00 – 14:00 Uhr) oder als Präsenzveranstaltung eintägig in Dortmund (Samstag oder Sonntag 09:00 – 17:00).

**Aktueller Stand am 13.07.2021:** Präsenzveranstaltung am 25.09.2021

**Dieses Einsteigermodul** ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt

umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

**Wichtig:** Kosten: 90,00 € (WSB-Mitglieder 50% Erm.) inkl. Gebühren, Referenten, Lehrmaterial  
Findet der Lehrgang als online-Veranstaltung statt, muss für die Teilnahme ein Computer oder Laptop mit Kamera und Audio zur Verfügung stehen, ebenso sowie eine stabile Internetverbindung!

**Veranstaltungsnummer:** J110WF

## SCHIESSSPORTLEITER AUSBILDUNG (MODUL 2)

**Wann:** 02.10.2021 – 03.10.2021

**Anmeldeschluss:** 02.10.2021

**Wo:** LLStP Hövelhof, von der Recke Straße,  
Sportplatz, 33161 Hövelhof

**Kursleiter:** Matthias Feinhals

**Entgeld:** 180,00 €

**Ziele und Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als "erster Ansprechpartner" zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Die Ausbildungsinhalte sind daher stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Sachkunde nach § 7 WaffG
- Gültige Erste Hilfe

**Wichtig:** In den Lehrgangskosten von 180,00 € (WSB-Mitglieder 50% Erm.) ist Verpflegung sowie ggfs. Lehrmaterial enthalten.

**Veranstaltungsnummer:** J122WF

## FORTBILDUNG TRAINER C LEISTUNGSSPORT

**Wann:** 06.11.2021 – 06.11.2021

**Anmeldeschluss:** 15.10.2021

**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann

**Entgeld:** 90,00 €

**Die Fortbildung** findet im Rahmen eines (Gewehr-) Kaderlehrgangs im LLZ Dortmund statt.

**Inhalte:** Anschlagstechnik kniend-Trainingsmethoden und moderne Analyseverfahren.

**Wichtig:** Die Fortbildung findet im Rahmen eines Kaderlehrgangs Gewehr im LLZ Dortmund statt. In den Lehrgangskosten (90,00 €/ 50% Erm. f. WSB-Mitglieder) ist Verpflegung im LLZ Dortmund enthalten. Es können 8 Lerneinheiten für die Fortbildung angerechnet werden.

**Mitzubringen sind:** Schreibzeug, Schießausrüstung, wenn vorhanden.

**Veranstaltungsnummer:** J119WF

## FORTBILDUNG TRAINER C LEISTUNGSSPORT

**Wann:** 06.11.2021 – 07.11.2021

**Anmeldeschluss:** 15.10.2021

**Wo:** LLZ Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

**Kursleiterin:** Dunja Eickelmann

**Entgeld:** 180,00 €

**Lehrgangsinhalte:** Anschlagstechnik kniend, Trai-

ningsmethoden und moderne Analyseverfahren

**Wichtig:** Die Fortbildung findet im Rahmen eines Kaderlehrgangs Gewehr im LLZ Dortmund statt. Interessierte Teilnehmer können an diesem Wochenende (Sa + So) insgesamt 16 Lerneinheiten für ihre Fortbildung absolvieren. Es besteht auch die Möglichkeit, an nur einem Tag (06.11.2021) mit 8 Lerneinheiten teilzunehmen (dazu Kurs J 119 WF buchen!). In den Lehrgangskosten (180,00 € /50% Erm. f. WSB-Mitglieder) ist Verpflegung im LLZ Dortmund enthalten. Für entsprechende Übernachtungswünsche muss selbst gesorgt werden.

**Mitzubringen sind:** Schreibzeug, Schießausrüstung, wenn vorhanden.

**Veranstaltungsnummer:** J119aWF

## TRAININGSPLANUNG BOGEN -ONLINE-

**Wann:** 13.11.2021 – 13.11.2021

**Anmeldeschluss:** 02.11.2021

**Wo:** ZOOM

**Kursleiter:** Holger Finke

**Entgeld:** 90,00 €

**In diesem Kurs** wird die Trainingsplanung für leistungsorientierte Bogenschütz\*innen erläutert. Die Teilnehmer\*innen sollen über die Schwerpunkte der Planung, sowie die Ausarbeitung der Periodisierung unterrichtet werden.

**Wichtig:** Die Fortbildung ist ausschließlich für lizenzierte Trainer\*innen geeignet.

**Veranstaltungsnummer:** J126WF

## BOGENSPORTLEITER (ONLINE ODER PRÄSENZ)

**Wann:** 20.11.2021 – 21.11.2021

**Anmeldeschluss:** 02.11.2021

**Wo:** ZOOM-Seminar oder LLZ Dortmund

**Kursleiter\*in:** Andrea Kracht und Dirk Reuter

**Entgeld:** 180,00 €

**Je nach Lage** der Corona-Pandemie wird der Lehrgang online (ZOOM-Webinar) oder als Präsenz-Veranstaltung (Veranstaltungsort: LLZ Dortmund, Eberstr. 30, 44145 Dortmund) jeweils gantztägig durchgeführt. Der Sportleiter dient im Verein als Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionenphasen im Anfängertraining. Die Ausbildungsinhalte sind daher stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Bogensachkunde
- Erste Hilfe-Kurs (mögl. nicht älter als 2 Jahre)

**Wichtig:** Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainerlizenz-Ausbildung! Findet der Lehrgang online statt, muss für die Teilnahme ein Computer oder Laptop mit Kamera und Audio zur Verfügung stehen, ebenso wie eine sichere Internetverbindung!

**Veranstaltungsnummer:** J111WF







Das DSB-Team in Tokio.

## TOKIO 2020NE

### Eine Medaille und sechs Top-8 Platzierungen in Japan

Die Wettkämpfe bei den Olympischen Spielen in Tokio liefen noch bis zum 8. August, doch für die Athleten des DSB war Tokio 2020NE bereits Geschichte. Mit Bronze für das Frauen-Bogenteam sowie sechs Platzierungen unter den Top-8 zeigte das DSB-Dutzend Weltklasse-Leistungen. Einziger Makel: Die Belohnung in Form von weiterem Edelmetall blieb aus.

Respekt muss vor allem den vier Olympia-Debütanten Nadine Messerschmidt (5. Platz Skeet), Doreen Vennekamp (7. Platz Sportpistole), Jolyn Beer (6. Platz KK 3x40) und Florian Unruh (5. Platz) gezollt werden, die der Nervenbelastung und dem besonderen Druck, den die Spiele nun einmal ausüben, standhielten. Sie zogen allesamt mit zum Teil überragenden Leistungen in der Qualifikation bzw. in den Ko-Runden in die entscheidende Phase ein. Routinier Christian Reitz steuerte zwei 5. Plätze (Luftpistole und Schnellfeuerpistole) bei und zeigte einmal mehr, dass er der vielseitigste Pistolenschütze weltweit ist.

**Bejubelte ihr phantastisches Ergebnis im Duellteil der Qualifikation: Doreen Vennekamp.**



Auch Andreas Löw (Trap), Carina Wimmer (Luftpistole), Monika Karsch (Sportpistole) und Oliver Geis (Schnellfeuerpistole) enttäuschten keineswegs, kämpften und präsentierten sich gut. Sie mussten nur die (bekannte) Erfahrung machen, dass im Schießsport im Allgemeinen und bei Olympia im Speziellen kleinste Wackler oder Fehler bestraft werden bzw. große Auswirkungen nach sich ziehen.

#### Bogen-Frauen setzen den "Glanzpunkt"

Den sprichwörtlichen Glanzpunkt setzte das Bogen-Trio Michelle Kroppen, Charline Schwarz und Lisa Unruh: Wie sich das Trio - Kroppen und Schwarz feierten ebenfalls Olympia-Premiere - nach schwächerer Qualifikation auf dem Finalfeld präsentierte und die Top-Nationen Taiwan, Mexiko und Weißrussland (bei einer Niederlage gegen Russland) bezwang, war beeindruckend und wurde zu Recht mit der Bronzemedaille belohnt. Auf die Frage nach dem Höhepunkt dieser für ihn achten und letzten Olympischen Spiele antwortete Sportdirektor Heiner Gabelmann dann auch: „Die Bronzemedaille der Bogemannschaft und die abschließende, Match entscheidende Zehn von Lisa Unruh!“

#### Gemeinsam zum Bronze-Triumph

Alles oder nichts! So lautete die Devise vor dem Bronzemaß der Überraschungsteams Deutschland (Zehnter nach der Qualifikation) und Weißrussland (Zwölfter). Die Anspannung war hoch, auch wenn alle sechs Sportlerinnen bei der Vorstellung lachten. Der Start in das Match gelang perfekt. Einerseits, weil das DSB-Trio stark schoss (1x Zehn, 5x Neun), andererseits weil die



Weißbrüssinnen nur einmal ins „Gold“ trafen. Und da sich die Gegnerinnen nur gering im zweiten Satz steigerten, griffen die deutschen Frauen die sich bietende Chance beim Schopfe: Dabei konnte sogar eine Sieben von Kroppen verkraftet werden, weil sie selbst eine Zehn nachlegte, Schwarz stabil blieb und Unruh starke 19 Zähler beisteuerte. Das bedeutete, Satz drei konnte bereits die Entscheidung bringen. In diesem zeigten die Weißbrüssinnen, die immer vorlegten, dass sie zurecht in das Bronzefinale gestürmt waren. Lediglich eine Acht, der Rest wurde im Gold platziert. Doch auch Kroppen, Schwarz und Unruh schossen stark und hatten vor dem letzten Schuss durch Unruh „Bronze-Pfeil“ – eine Zehn war allerdings die Voraussetzung. Und die Silbermedaillengewinnerin von Rio tat dies wie selbstverständlich. Der Rest war nur Jubel, Freudenschreie und Tränen. Die erste Teammedaille seit 21 Jahren war vollbracht. „Es ist überwältigend, ich freue mich riesig. Ich habe mir die Teammedaille so gewünscht. Es ist genau das, was wir uns erhofft haben. Wir gönnen uns heute richtig“, sprudelte es aus Unruh heraus. Schwarz, die einen sehr stabilen Team-Wettkampf zeigte, sagte: „Es ist unglaublich, wenn man die Medaille in der Hand hat. Man hat Höhen und Tiefen, gerade in meinem jungen Alter. Teamschießen ist definitiv anders!“ Und Kroppen, die nach der feststehenden Bronzemedaille ihre Freude herausgeschrien hatte, ergänzte zu diesem Sensations-Coup: „Ich glaube, man hat es an der ersten Reaktion gesehen und gehört. Ich wusste nicht, dass ich so laut sein kann. Wir freuen uns, dann fokussieren wir uns wieder. Auf jeden Fall gehen wir positiv in die nächsten Tage.“

Mit Tränen erstickter Stimme sagte Bundestrainer Oliver Haidn: „Das ist eine Medaille für unsere ganze Mannschaft, und damit meine ich alle, die dazugehören. Die Athleten, Trainer, die Athleten zu Hause, der Verband – alle. Ich bin überglücklich. Heute können wir endlich etwas für die Unterstützung zurückgeben. Im Vorfeld ist viel Druck dagewesen, jeder hat von uns erwartet, dass wir eine Medaille holen aufgrund unserer starken Vorergebnisse. Heute wollen wir feiern und runterkommen, ab morgen wird trainiert. Und dann wird im Einzel wieder angegriffen.“ In den Einzelentscheidungen spielten die

deutschen Bogenathleten\*innen dann leider keine Rolle mehr im Kampf um die Medaillen.

Das Fazit: Der DSB hat mit einer sehr kleinen Olympiamannschaft starke Leistungen abgeliefert. Dass an die Ergebnisse von Rio de Janeiro mit fünf Medaillen (3x Gold und 2x Silber) nicht angeknüpft werden konnte, war bereits im Vorfeld zu erwarten gewesen. Die Ungewissheit und fehlenden internationalen Wettkämpfe in der Corona-Pandemie dürfen sicherlich auch nicht außer Acht gelassen werden, auch wenn dies natürlich alle Sportler betrifft. Nur geht jeder damit anders um. Schnellfeuerpistolen-Bundestrainer Detlef Glenz hatte ob dieser Situation schon vor Tokio gesagt, dass er diese so ungewöhnlichen Spiele in Japan auch als Vorbereitung auf Paris 2024 sieht und meinte nach dem Wettkampf mit deutscher Beteiligung: „In drei Jahren sind schon wieder die nächsten Olympischen Spiele in Paris. Wir werden gut darauf vorbereitet sein.“

Der DSB hatte bei diesen Olympischen Spielen 18 Starts zu verzeichnen. Mehr Infos in welchen Disziplinen es noch nahholbedarf gibt und in welchen die Situation positiv ist, finden Sie im Interviews mit DSB-Sportdirektor Heiner Gabelmann.

TEXT DSB FOTOS DSB, PICTURE ALLIANCE

**Das Bronzeteam von Tokio:**  
**Michelle Kroppen, Charline Schwarz und Lisa Unruh.**

**DSB-Sportdirektor Heiner Gabelmann im Interview**

→ [dsb.de](https://dsb.de)

**Der Moment der Entscheidung:**  
**Ein Jubel-Knäuel und -Schrei bei Lisa Unruh, Charline Schwarz und Michelle Kroppen.**



## SPORTLICHE ERFOLGE

## Herausragende Ergebnisse bei der 1. Rangliste Gewehr in Pfreimd

Der erste Aufschlag der WSB Katherathleten\*innen ist erfolgreich geschafft. In der Pfalz konnten sie überzeugen.



Mit dem Luftgewehr konnten die beiden für Westfalen an den Start gehenden Männer noch keine der vorderen Platzierungen belegen. Philipp Effertz (Heepen) belegt mit 1.224,9 Ringen Platz 17 während Kai Dembeck (Möhnesee) mit 1.236,5 Ringen Platz 11 belegt.

Im Dreistellungskampf allerdings wurden die Karten neu gemischt. Philipp Effertz steigerte sich um eine Position auf den 16. Platz mit 2.285 Ringen. Kai Dembeck führt das Feld nach zwei von fünf Wettkämpfen mit 2.347 Ringen und zwei Ringen Abstand vor Max Braun an.

Beim KK-Dreistellungskampf der Frauen belegen die drei Westfälinnen die Plätze 8, 15 und 16. Denise Palberg

(Foto links, Holzwickede) war dabei beste Westfälin mit 2.343 Ringen. Veronique Münster (Enger) und Lara Quickstern (nur ein Wettkampf) schossen 2.288 und 1.173 Ringe. Lara Quickstern hätte sich bei diesem Niveau und zwei geschossenen Wettkämpfen unter den Top 10 der Rangliste befunden.

Jolyn Beer (Niedersachsen) schien auf dieser Rangliste nicht schlagbar zu sein. Die im Sommer bei den Olympischen Spielen startende Gewehrsportlerin belegte mit 2.380 Ringen und 36 Ringen Abstand den ersten Platz im Dreistellungskampf und mit 1.260,2 Ringen und 0,7 Ringen Abstand den ersten Platz mit dem Luftgewehr.

Mit dem Luftgewehr waren es die 0,7 Ringe, welche Denise Palberg zur Erstplatzierten fehlten. 1.259,5 Ringe standen für sie zu Buche und damit ein großer Abstand zur Drittplatzierten Hannah Steffen (Baden) mit 4,5 Ringen Abstand. Malin Wigger (Epe) sicherte sich mit 1.243,4 Ringen den siebzehnten Platz und Lara Quickstern mit 1.242,4 Ringen Platz 18.

Mit der 2. Rangliste vom 05.-08.08., den Olympischen Spielen in Tokyo/Japan vom 23.07.-08.08. und der Deutschen Meisterschaft in München vom 26.08.-05.09. stehen nun die nächsten großen Events im Leistungssport an. Allen teilnehmenden Sportler\*innen viel Erfolg und „Gut Schuss!“.

TEXT PS FOTOS DUNJA EICKELMANN

## GELUNGENER AUFTAKT IN ST. ANDREASBERG

## Jana Landwehr gewinnt zweimal Silber bei den Deutschen Meisterschaften

Fast zwei Jahre ist es her, dass die Sommerbiathleten zuletzt ihre Deutschen Meister mit dem Kleinkaliber-Gewehr ausgelaufen sind. Dort, wo sie vor der langen Corona-Pause aufgehört hatten, ging es in St. Andreasberg wieder um die begehrten Medaillenränge: Der Sonnenberg hieß rund 80 Sportler unter hochsommerlichen Temperaturen herzlich Willkommen.

→ Ergebnisse

Bereits der erste Wettkampftag bot mit dem Sprint-Wettkampf für einige Anwesende die ein oder andere Überraschung. Deutsche Meisterin der Juniorinnen wurde Amy Fabienne Dunkel vor Eva Keller und Maja Suttkus.

Im Sprint-Wettkampf der Junioren gingen Gold, Silber und Bronze allesamt an die Athleten des am Sonnenberg beheimateten WSV Clausthal-Zellerfeld. Weniger überraschend fiel die Ergebnisliste der Damen aus: Unbeeindruckt von der zweijährigen Wettkampfpause meldet sich Kerstin Schmidt (OP, 14:04.0 min) in gewohnter Stärke zurück und sichert sich den Titel der Deutschen Meisterin vor Jana Landwehr (WF, 15:49.0 min) und der Lokalmatadorin Milena Eimann (NS, 16:30.0 min). Deutscher Meister der Junioren wurde Steffen Hannich vor dem, für den WSV Clausthal-Zellerfeld startberechtigten, belgischen Winterbiathleten Thierry Langer und Joshua Simon. Bekannte Namen bot auch das Treppchen der Herren III. Deutscher Meister wurde Mathias Schink vor Stephan Werner und Andreas Tempelfeld.

Zur Einhaltung der Corona-Auflagen wurde auf die Austragung der Staffelwettkämpfe im klassischen Sinne verzichtet. Eine Staffelfwertung sollte es dennoch geben, sodass die Einzelzeiten des Sprints der drei jeweils als Mannschaft gemeldeten Sportler addiert wurden. Der Titel bei den Damen ging an die Niedersachsen. Silber sicherte sich Württemberg. Den Bronzerang belegte Sachsen-Anhalt. Wie schon bei den Damen ging auch bei den Herren der Titel „Deutscher Meister“ an Niedersachsen.

Während die Meistertitel des Sprint-Wettkampfs bereits vergeben waren, bot sich den Athleten und Athletinnen am Sonntag im Einzel-Wettkampf nochmals die Chance einen der Podestplätze zu erkämpfen. Nach sechs Kilometern und vier Schießeinlagen setzte sich bei den Juniorinnen Eva Keller (WT) in einer Gesamtzeit von 35:49.3 Minuten vor Amy Fabienne Dunkel und Ronja Twieg durch. Gold und Silber bei den Damen gingen, wie bereits am Tag zuvor, an Kerstin Schmidt



(OP, 31:30.7 min) und Jana Landwehr (WF, 33:28.5 min). Den Bronzerang belegte die Fünftplatzierte des Sprintwettkampfs, Nele Gewehr (NS, 34:51.7 min).

„Es zeigt sich, dass die guten jungen Leute vor allem aus dem Winterbereich kommen, bei den Erwachsenen sind es dann oft ehemalige Top-Athleten, die vorneweg laufen“, beobachtet DSB-Referent Frank Hübner, den auch Nachwuchssorgen plagen: „Leider gibt es kaum noch junge Leute, die wir für den Sport begeistern können.“

Auch wenn der ein oder andere Athleten nach der langen Zeit ohne Wettkampf und mit nur sehr eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten noch nicht wieder an seine alten Leistungen anknüpfen konnte, waren sich in einem Punkt alle einig: „Wir sind glücklich und dankbar, dass wir auch in den nationalen Wettbewerben wieder an der Startlinie stehen. Und wir freuen uns schon auf die nächsten Titelkämpfe hier am Sonnenberg!“, so Landwehr, Athletensprecherin Sommerbiathlon und Target-Sprint im DSB.

TEXT JANA LANDWEHR & DSB FOTO STEPHAN HERTRICH



**JUNIORENPOWER**

**Marc Hülsmann  
im Führungstrio  
der Rangliste  
Junioren KK  
3x40 des DSB**

Landestrainerin Dunja Eickelmann kann auf ein erfolgreiches Wochenende der Rangliste in München zurückschauen.

Bereits bei den EM-Qualifikation fiel Marc Hülsmann (Heepen) mit guten Leistungen auf und qualifizierte sich für Kroatien. Die EM bleibe ihm dann aber aufgrund der Absage Seites des DSB verwehrt. Nun zeigt er erneut seine gute Form im Dreistellungskampf mit 1.169 und 1.165 Ringen im Kleinkaliberschießen Dreistellungskampf bei der Rangliste der Junioren\*innen. Damit fehlen ihm aktuell nur drei Ringe auf den Führenden Max Ohlenburger aus Hessen in der Gesamtwertung. Nils Palberg (Holzwickede) und Robin Mertens (Dortmund) konnten sich mit 2.300 und 2.288 Ringen auf den Plätzen acht und elf notieren.

Bei den Juniorinnen führt die NRW-Athletin Anna Janßen (Kevelaer) mit 2.357 Ringen vor der Württembergerin Nele Stark mit 2.354 Ringen. Beste Westfälin ist auf Rang 26 Linnea Schnerr (Littfeld, Foto oben) mit 2.281 Ringen. Auf Rang 33 durfte sich Katharina Pieper (Mönninghausen) mit 2.243 Ringen platzieren.

Mit dem Luftgewehr lief es für Linnea Schnerr dann deutlich besser. Platz fünf und 1.245,6 Ringe standen für sie am Ende der zwei Wettkämpfe zu buche. „Für ihr Alter ist das eine richtig gute Leistung. Ich bin mit meinen Sportler\*innen bei dieser Rangliste zufrieden. Wir haben noch einiges an Arbeit vor uns, sind aber in beiden Disziplinen vorne mit dabei.“, so Landestrainerin Dunja Eickelmann. Katharina Pieper platzierte sich mit dem Luftgewehr mit 1.219,8 Ringen auf Rang 35. Die

Tabelle führt auch hier die NRW-Athletin Anna Janssen mit 1.262,4 Ringen an.

Mit dem Luftgewehr nehmen die Junioren nach der 1. Rangliste die Verfolgung auf die Führenden auf. Robin Mertens steht derzeit auf Rang 16 mit 1.201,6 Ringen, Nils Palberg mit 1.235,7 Ringen auf Rang neun und Marc Hülsmann mit 1.237,1 Ringen auf Rang sieben.

Gratulation zu den bisher erbrachten Leistungen und viel Erfolg und „Gut Schuss!“ für die anstehenden Wettbewerbe.

TEXT PS FOTOS THOMAS LEYENDECKER

**Alle Ergebnisse**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)



# Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

Jede\*r kann noch mitmachen, einsteigen und hat die Chance auf das Finale und hochwertige Gewinne. Die vierte Runde des WSB TopScorers und die zweite Runde des WSB VereinsCups ist geschafft. Es wurden gute Ergebnisse geschossen, doch noch ist in vielen Klassen Platz für deutlich mehr Starter\*innen. <https://www.wsb1861.de/index.php/sport/wsb-topscorer>

**TOPSCORER**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

## WSB TopScorer

### LUFTGEWEHR SCHÜLER

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Weißmüller	Joel	180	178	173	286	817
2.	Sundermann	Tim	165	0	185	181	531
3.	Lütkebruns	Theo	0	106	120	122	348
4.	Verst	Sina	0	0	182	188	370
5.	Werner	Lilly	0	0	0	190	190

### LUFTGEWEHR JUGEND

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Schultewolter	Lina	0	392	394	392	1.178
2.	Loesaus	Louis	380	369	0	365	1.114
3.	Vullhorst	Collin	364	367	0	364	1.095
4.	Trinens	Jamila	358	376	357	0	1.091
5.	Benning	Jack	0	0	0	369	369

### LUFTGEWEHR JUNIOREN

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Borggreve	Jonas	375	372	376	371	1.494
2.	Sundermann	Hanna	0	389	391	390	1.170
3.	Lube	Jasmin	362	0	370	375	1.107
4.	Schnippering	Sophia	362	357	365	0	1.084
5.	Werner	Lucy	0	394	0	396	790
6.	Bloom	Louisa	0	0	369	368	737
7.	Kölker	Tim	363	0	0	0	363
8.	Schnieders	Alina	0	361	0	0	361

### LUFTGEWEHR ERWACHSENE

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Rose	Fabienne	395	398	397	396	1.586
2.	Schamp	Steven	382	384	387	387	1.540
3.	Thiel	Norbert	379	377	381	377	1.514
4.	Herrmann	Lea	382	377	377	376	1.512
5.	Koch	Matthias	372	379	373	378	1.502
6.	Viereck	Alena	376	372	362	370	1.480
7.	Ernst	Jasmin	351	363	375	371	1.460
8.	Schliwa	Jessica	355	363	367	369	1.454
9.	Koch	Friedhelm	313	340	343	334	1.330
10.	Reitz	Henni Karen	0	399	398	397	1.194
11.	Trunk	Patrick	0	396	398	396	1.190
12.	Wagner	Jamie	0	394	393	393	1.180
13.	Tellmann	Stephan	0	391	391	391	1.173
14.	Hötte	Matthias	385	0	384	379	1.148
15.	Kreft	Sascha	377	0	376	379	1.132
16.	Günther	Patricia	0	361	362	371	1.094
17.	Icking	David	341	358	0	353	1.052
18.	Gertz	Bernd	347	333	0	342	1.022
19.	Borggreve	Stefan	392	376	0	0	768
20.	Giepen	Philipp	0	0	377	379	756

### LUFTGEWEHR AUFLAGE SCHÜLER

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Lenze	Nick	300,2	301,0	298,9	290,8	1190,9
2.	Schmoll	Felix	270,2	0	0	0	270,2

### LUFTGEWEHR AUFLAGE ERWACHSENE

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Hanke	Ewald	320,5	318,0	317,9	318,1	1274,5
2.	Vienenkötter	Christian	316,8	316,9	318,5	318,5	1270,7
3.	Artz	Michael	317,2	316,4	317,3	317,6	1268,5
4.	Bohrmann	Thomas	318,4	317,3	316,0	316,2	1267,9
5.	Koors	Michael	316,2	316,0	317,0	318,1	1267,3
6.	Gebauer	Michaela	315,6	316,6	316,5	316,4	1265,1
7.	Breier	Karl-Heinz	315,7	316,6	315,9	315,9	1264,1
8.	Essel	Albert	312,9	318,9	316,3	315,3	1263,4
9.	Triulcio	Michaela	311,7	313,7	317,0	317,7	1260,1
10.	Wirz	Matthias	313,7	313,2	316,3	316,7	1259,9
11.	Jonen	Maria	314,2	314,7	314,8	315,7	1259,4
12.	Schmerder	Janina	315,4	316,1	313,0	311,9	1256,4
13.	Schöttler	Martina	315,9	312,6	314,9	313,0	1256,4
14.	Jonen	Norbert	315,1	312,9	310,9	314,2	1253,1
15.	Koch	Susanne	314,6	316,3	315,9	305,7	1252,5
16.	Dahlum	Werner	310,7	312,3	312,8	313,8	1249,6
17.	Wernemann	Marie-Louise	312,1	310,1	312,5	312,7	1247,4

18.	Schmäing	Werner	310,4	309,9	313,9	313,1	1247,3
19.	Hanke	Ralf	309,6	309,8	313,1	314,6	1247,1
20.	Klapper	Heidi	310,4	311,9	312,0	312,5	1246,8
21.	Matzke	Herbert	311,8	310,4	309,5	311,6	1243,3
22.	Hanke	Michael	307,9	312,9	313,0	308,9	1242,7
23.	Merten	Michael	306,6	307,8	306,5	307,4	1228,3
24.	Jäschke-Hohage	Heike	302,1	309,1	310,0	304,7	1225,9
25.	Koch	Matthias	286,0	296,0	299,8	309,0	1190,8
26.	Lange	Herbert	289,0	296,6	303,9	297,5	1187,0
27.	Koch	Friedhelm	277,0	295,5	297,1	294,1	1163,7
28.	Zigan	Bruno	317,7	0	317,4	316,2	951,3
29.	Holtkötter	Hermann	315,0	0	318,0	317,5	950,5
30.	Holtkötter	Wilfried	316,3	0	317,4	315,0	948,7
31.	Kröhn	Rüdiger	0	314,9	315,3	317,4	947,6
32.	Struff	Waltraud	316,5	314,9	313,2	0	944,6
33.	Braun	Peter	314,0	0	316,2	314,2	944,4
34.	Konert	Ingeborg	314,0	0	315,6	314,8	944,4
35.	Neuber	Wolfgang	313,5	0	315,7	314,5	943,7
36.	Gievers	Georg	313,9	0	312,5	313,7	940,1
37.	Neuhaus	Dieter	314,5	310,9	0	313,3	938,7
38.	Riedel	Petra	310,7	0	313,1	313,2	937,0
39.	Muttschall	Jutta	0	313,1	309,1	312,0	934,2
40.	Rehrmann	Günther	0	310,5	310,3	312,3	933,1
41.	Engels	Andreas	311,2	0	310,7	308,6	930,5
42.	Blankenburg	Uwe	304,4	0	298,8	300,7	903,9
43.	Tölle	Claudia	315,0	0	0	310,4	625,4
44.	Brauer	Rainer	0	0	311,9	312,3	624,2
45.	Bayel	Walter	0	0	311,9	311,2	623,1
46.	Evers	Ferdi	0	0	311,2	311,6	622,8
47.	Roger	Wetter	0	0	308,1	313,7	621,8
48.	Kretzer	Peter	0	0	309,2	312,5	621,7
49.	Baucke	Klaus	0	0	310,1	311,4	621,5
50.	Zech	Karl	0	0	307,6	308,2	615,8
51.	Neumann	Rüdiger	0	0	304,2	304,5	608,7
52.	Brouka	Hubert	0	0	301,1	303,1	604,2
53.	von Zons	Wolfgang	298,9	0	300,2	0	599,1

### KK 3X20 JUNIOREN

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Borggreve	Jonas	543	537	511	530	2.121

### KK 3X20 ERWACHSENE

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Gertz	Bernd	513	506	501	501	2.021
2.	Fischer	Sven-Hendrik	0	0	575	564	1.139
3.	Hötte	Matthias	0	555	0	554	1.109

### KK LIEGEND JUNIOREN

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Hicking	Hjördis	580	578	574	574	2.306
2.	Borggreve	Jonas	568	570	569	570	2.277

### KK LIEGEND ERWACHSENE

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Fischer	Sven Hendrick	587	584	585	589	2.345
2.	Hötte	Matthias	0	578	583	576	1.737
3.	Icking	David	507	515	0	526	1.548
4.	Borggreve	Stefan	583	581	0	0	1.164

### U12 LICHTGEWEHR OFFENE KLASSE

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Spenner	Elisabeth	172	172	157	166	667
2.	Chagarian	Liana	0	196	190	194	580
3.	Böckmann	Mia	0	187	187	187	561
4.	Chagarian	David	0	173	181	184	538
5.	Lanfer	Lina	0	152	163	171	486
6.	Kernebeck	Melia	0	165	160	155	480
7.	Bollacke	Liam	0	169	166	0	335
8.	Wendland	Mona	0	0	0	172	172

### LUFTPISTOLE SCHÜLER

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Spenner	Franke	148	130	136	147	561
2.	Laumann	Martin	164	168	168	0	500
3.	Heselbach	Ella	142	0	167	0	309

**LUFTPISTOLE JUGEND**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Wacker	Hannah	359	0	348	0	707
2.	Rüschenberg	Leon	348	0	343	0	691
3.	Mertens	Julian	337	0	350	0	687

**LUFTPISTOLE JUNIOREN**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Hennigs	Luise	337	377	341	0	1055
2.	Terboven	Jona	375	0	370	0	745
3.	Pöppe	Leon	362	0	372	0	734
4.	Meister	Nathalie	371	0	360	0	731
5.	Meiner	Lucas	361	0	358	0	719

**LUFTPISTOLE ERWACHSENE**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Quittschau	Michael	371	374	373	371	1.489
2.	Neise	Klaus	370	372	370	364	1.476
3.	Krause	Stefan	0	380	373	375	1.128
4.	Pritzel	Christian	0	376	374	373	1.123
5.	Ptok	Michael	0	351	353	358	1.062
6.	Schröder	Nikolas	374	0	376	0	750
7.	Jagar	Dean	365	0	371	0	736
8.	Rubbe	Nadine	0	0	353	359	712
9.	Uwe	Hansmann	0	353	344	0	697
10.	Stefanie	Hansmann	0	323	343	0	666
11.	Rammert	Jens-Udo	0	0	310	321	631
12.	Waldvogt	Jan Hendrik	381	0	0	0	381

**LUFTPISTOLE AUFLAGE ERWACHSENE**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Koors	Michael	305,4	303,0	303,2	304,1	1.215,7
2.	Bohrmann	Thomas	303,9	303,5	303,5	304,1	1.215,0
3.	Wernemann	Marie-Louise	300,2	302,3	302,2	305,2	1.209,9
4.	Breier	Karl-Heinz	303,4	305,1	299,6	299,6	1.207,7
5.	Gores	Jürgen	301,1	298,5	300,1	300,1	1.199,8
6.	Steinzen	Christina	263,8	269,3	285,4	272,4	1.090,9
7.	Neuber	Wolfgang	297,9	0	292,0	305,5	895,4
8.	Konietzko	Sven	292,0	0	305,5	297,5	895,0
9.	Niemann	Fritz	296,2	301,4	295,3	0	892,9
10.	Stier	Eckhard	292,7	0	293,9	288,1	874,7
11.	Engels	Andreas	261,1	0	287,6	291,2	839,9
12.	Rubbe	Veith	0	0	304,9	0	304,9
13.	Klöppling	Rolf	0	0	301,9	0	301,9
14.	Klöppling	Birgit	0	0	300,3	0	300,3
15.	Veith	Rubbe	0	0	300,0	0	300,0
16.	Pfeffer	Michael	0	0	296,3	0	296,3
17.	Vogt	Roswitha	0	0	295,4	0	295,4
18.	Jürgens	Petra	0	0	291,2	0	291,2
19.	Holtkötter	Wilfried	289,2	0	0	0	289,2
20.	Bartsch	Ricarda	0,0	0	287,4	0	287,4
21.	Schirrmann	Gudrun	0	0	281,6	0	281,6
22.	Vogt	Dieter	0	0	281,1	0	281,1
23.	Wallbaum	Brigitte	0	0	280,7	0	280,7

**U12 LICHTPISTOLE OFFENE KLASSE**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Spenner	Elisabeth	123	132	143	129	527
2.	Chagarian	Liana	0	144	167	163	474
3.	Chagarian	David	0	154	160	137	451
4.	Böckmann	Mia	0	148	137	152	437
5.	Kernebeck	Melia	0	123	129	142	394
6.	Bollacke	Liam	0	141	138	0	279
7.	Wendland	Mona	0	0	0	135	135

**RECURVEBOGEN ERWACHSENE**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Helm	Thomas	0	455	426	436	1317
2.	Schüttler	Annett	0	0	531	528	1059
3.	Kummer	Sebastian	571	0	0	0	571
4.	Gemke	Christian	537	0	0	0	537
5.	Ravdan	Sukhbaatar	529	0	0	0	529
6.	Jon	Jusik Johannes	0	0	0	507	507
7.	Buchhold	Kai	0	0	0	505	505
8.	Müller	Ulrich	489	0	0	0	489
9.	Cross	Andrea	486	0	0	0	486
10.	Hartmann	Anke	455	0	0	0	455

**COMPOUNDBOGEN ERWACHSENE**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Glashagel	Karin	541	544	527	551	2.163

**COMPOUNDBOGEN SENIOREN**

RANG	NAME	VORNAME	I	II	III	IV	GESAMT
1.	Glashagel	Karl-Heinz	0	539	515	538	1.592

**VEREINSCUP**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

**WSB Vereins-Cup**

**LUFTGEWEHR DREIERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	BSV Buer-Bülse	1.191	1.186	2.377
2.	SV Haverstädt	1.139	1.140	2.279
3.	Sp. Sch. Stadtlohn 1	1.125	1.126	2.251
4.	Sp. Sch. Stadtlohn 2	1.078	1.089	2.167
5.	HSV Neuenbeken	1.020	1.014	2.034
6.	HSV Neuenbeken	1.005	-	1.005

**LUFTPISTOLE DREIERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	HSV Neuenbeken	1.095	1.109	2.204
2.	SSG Winterberg	1.006	1.042	2.048
3.	SV Methler	1.015	-	1.015

**LUFTGEWEHR VIERERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	SSG-Balve 1	1.256	1.276	2.532

**LUFTPISTOLE VIERERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	Spvg. Brackwede	1.215	1.209	2.424

**LUFTGEWEHR AUFGELEGT DREIERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	SSV Bad Waldliesborn 1	949,0	952,8	1.901,8
2.	HSV Ovenhausen 945,1	949,8	1.894,9	
3.	SSV Bad Waldliesborn 2	941,5	947,5	1.889,0
4.	SV St. Margarethen Wadersloh	942,3	943,8	1.886,1
5.	SSG Teuto 1	934,5	942,7	1.877,2
6.	SSG Teuto 3	938,6	938,5	1.877,1
7.	SSG Teuto 2	932,6	937,8	1.870,4
8.	SSG St. Michaels SB	933,2	934,7	1.867,9
9.	Sg Neubeckum	927,0	926,1	1.853,1
10.	SSV Bad Waldliesborn 3	926,3	922,6	1.848,9
11.	SV Haverstädt	893,1	887,6	1.780,7
12.	SC Bredenbruch	940,3	936,1	1.876,4
13.	BSV Buer-Bülse 1	0,0	933,0	933,0
14.	SV Levern 2	926,1	0	926,1
15.	BSV Buer-Bülse 2	0,0	921,8	921,8
16.	SV Levern 1	916,6	0	916,6
17.	SV Methler	887,0	0	887,0

**LUFTPISTOLE AUFGELEGT DREIERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	SSG Teutoburger Wald e.V.	901,1	891,3	1.792,4
2.	SSV Bad Waldliesborn	879,1	886,4	1.765,5
3.	PSV 1	0,0	898,5	898,5
4.	PSV 3	0,0	876,8	876,8
5.	PSV 2	0,0	858,1	858,1

**LUFTGEWEHR AUFGELEGT VIERERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	SSG Balve	1238,6	1232,3	2.470,9

**BOGEN RECURVE/BLANKBOGEN DREIERMANNSCHAFT**

RANG	NAME	I	II	GESAMT
1.	SV Benediktushof Reken	1520	0	1.520
2.	BC Gelsenkirchen	0	1511	1.511

## SPITZE IM SPORT

## SSV St. Hubertus Elsen mit dem Grünen Band des DOSB ausgezeichnet

50 Vereine dürfen sich auch dieses Jahr wieder über „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ 2021 freuen. 12 davon aus NRW.



Die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) prämiieren bereits seit 35 Jahren gemeinsam jährlich 50 Sportvereine mit dem Förderpreis „Das Grüne Band“. Er gilt als der wichtigste Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Gewinnerevereine aus zahlreichen Bewerbungen mit qualitativ überzeugenden und innovativen Nachwuchsleistungskonzepten aus. Bewertet werden beispielsweise sportliche Erfolge ebenso wie Kooperationen mit Schulen, die Trainersituation sowie die sozialen und pädagogischen Angebote des Vereins. So hat von Vereinen aus kleineren Gemeinden bis zu großen Startgemeinschaften aus Ballungsgebieten jeder die Chance, „Das Grüne Band“ und die damit verbundene Prämie von je 5.000 Euro zu gewinnen – nach den coronabedingten Einschränkungen eine besonders willkommene Würdigung des Engagements vieler Vereine.

Die Vielfalt des deutschen Leistungssports zeigt sich an den vielen Bewerbungen von Vereinen aus olympischen und nichtolympischen Disziplinen. Neben den etablierten Sportarten wie Fußball, Schwimmen und Tennis werden auch Vereine aus kleineren Sportarten wie Squash und Rollkunstlauf mit dem „Grünen Band“ prämiert. Unter den Siegern von 2021 finden sich auch Vereine aus dem Gehörlosensport und der Para-Leichtathletik. So unterschiedlich die Sportarten sind: Alle Vereine eint ihre hervorragende Nachwuchsarbeit, für die sie die Auszeichnung „Das Grüne Band“ erhalten. „Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit der Commerzbank als starken Partner wieder 50 Vereine für ihre herausragende Nachwuchsarbeit belohnen und damit den Vereinssport in Deutschland unterstützen können. 2021 haben sich viele Vereine zum ersten Mal um 'Das Grüne Band' beworben. Das zeigt uns, wie attraktiv und bedeutsam dieser Förderpreis nach wie vor ist. 'Das Grüne Band' ist für uns ein wichtiger Baustein im Nachwuchsleistungs-

sport und damit gerade in diesen schwierigen Zeiten ein wertvolles Signal an die talentierten Athlet\*innen“, sagt Veronika Rücker, Jurymitglied des „Grünen Bandes“ und Vorstandsvorsitzende des DOSB.

Der SSV Hubertus Elsen konnte den Preis 2021 zum ersten Mal gewinnen. Dies zeugt auch von einer langjährigen konsequenten Nachwuchsarbeit im Leistungs- und Breitensport. In drei Worten beschreibt sich der Verein selbst: Altersdurchgängigkeit, Engagement und Familienatmosphäre. Von jung bis alt, alle sind herzlich willkommen und schätzen die familiäre Atmosphäre. Da fällt es leicht, sich auch in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich zu engagieren. Auch die jungen Menschen werden eingebunden, dürfen sich ausprobieren und eigenständige Aktivitäten durchführen. Partizipation wird in Elsen großgeschrieben.

Von Anfängern bis Weltmeister, alle trainieren in Elsen am Landesleistungsstützpunkt des Westfälischen Schützenbundes. Dem SSV Elsen gelingt es dadurch seit langem immer wieder, Jugendliche und Kinder im sportlichen Bereich zu höchsten Leistungen zu bringen. So stellt der Verein etliche Deutsche Meister, ist Rekordmeister im Luftgewehrschießen und das mit Sportlern, die größtenteils im Verein ausgebildet wurden. Diese Tradition in der Jugendarbeit will der SSV Elsen intensiv fortführen. Das mit dem Gewinn des Grünen Bandes verbundene Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll daher komplett in die Nachwuchsarbeit investiert werden.

Stefan Buff, 2. Vorsitzender: „Wir werden Sportgeräte zur Anfängerförderung und für die Unterstützung der fortgeschrittenen Sportler beschaffen. Außerdem werden wir weiter in die Ausbildung der Trainer und Betreuer für den Nachwuchs investieren. Natürlich werden wir auch außersportliche Maßnahmen, wie Jugendfahrten u.Ä. unterstützen.“

QUELLE DOSB/DSB

## EXTRA ZEIT FÜR BEWEGUNG

## 2 Millionen für Kooperationen mit Sportvereinen

Schulministerium und LSB NRW gleichen Defizite bei Kindern und Jugendlichen mit dem Projekt "Extra Zeit für Bewegung" aus.

Das Gesamtvolumen beträgt beachtliche zwei Millionen Euro: Um pandemiebedingte Bewegungsdefizite von Schülerinnen und Schülern zu kompensieren, haben sich das NRW-Schulministerium und der Landessportbund NRW auf die Umsetzung einer „Extra-Zeit für Bewegung“ verständigt. Die Fördersumme soll für bis Ende des Jahres 2022 realisierte Kooperationen mit Sportvereinen „vor Ort“ zur Verfügung stehen, die inhaltliche Schwer-

punkte in den verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportbereichen des Schulsports – von Gymnastik über Schwimmen bis zur Leichtathletik – setzen und somit negative Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen aus den vergangenen Monaten ausgleichen können. Die jeweiligen Anträge werden ab sofort über das bewährte LSB-Förderportal (<https://foerderportal.lsb-nrw.de/startseite>) abgewickelt.

LSB-Präsident Stefan Klett betont: „Die monatelange Zwangspause für den Kinder- und Jugendsport unserer Vereine sowie der andauernde Ausfall des Sportunter-





**HOCHWASSERKATASTROPHE**

**Vereine und ihre Anlagen von Überflutung betroffen**

Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die Angehörige verloren, Verletzte zu beklagen oder Haus und Heim verloren haben.

**HOCHWASSERKATASTROPHE**  
**VEREINSMITGLIEDER SIND BEI AUFRÄUMARBEITEN IM RAHMEN DES SPORTVERSICHERUNGSVERTRAGES VERSICHERT**

**A**uch Schützenvereine hat es in den betroffenen Regionen hart getroffen. Der Westfälische Schützenbund steht mit dem Landessportbund zwecks Hilfen für betroffene Vereine in Kontakt. Sollte Ihr Verein betroffen sein, melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse [info@wsb1861.de](mailto:info@wsb1861.de)

News des LSB NRW: Harald Dudzus, Vorsitzender des KSB Rhein-Erft, der am meisten von der Flutkatastrophe geschädigten Region in NRW, versucht noch, sich einen Überblick zu verschaffen. „Ich habe aktuell zu rund einem Dutzend Vereine Kontakt“, sagt er. Die Rückmeldungen sind erschreckend, Ein Tennisclub berichtet, dass sein Platz samt Bewässerungsanlagen weggeschwemmt sei. Ein anderer Verein kommt noch immer nicht an seine Anlagen heran. Ein Mitarbeiter eines weiteren Vereins habe stundenlang auf dem Dach seines Vereinsheimes ausharren müssen, weil er bei Arbeiten so schnell vom Wasser umzingelt wurde. Ein Hubschrauber habe ihn dann befreit.

An der Ruhr war die Anlage von Blau-Weiß Mintard in Mülheim überflutet. Mannshoch stand das Wasser im Vereinsheim und auf den Plätzen. „Aktuell sind wir dabei, das Chaos zu beseitigen und zu retten, was zu retten ist“, sagt Pressesprecher Frank Wälscher. „Das Clubhaus muss aber wohl komplett entkernt werden und welchen Schaden Kunstrasen- und Ascheplatz genommen haben, ist noch unklar.“ Berührend sei die Welle der Solidarität. Viele Menschen und Vereine böten ihre Hilfe und sogar Geld an.

Der Kunstrasenplatz des TSV RW Wenholthausen im Sauerland, einem anderen Schwerpunkt der Katastrophe, liegt da wie ein gewellter Teppich. Beim VfR Lasbek haben die Wassermassen nicht viel übrig gelassen. Der Sportplatz ist eine einzige Schlammlawine. Nur der Zaun ist noch zu sehen. Es gibt viele Beispiele...

**Der Unterstützungsbedarf wird groß sein**

Angesichts existenzieller Sorgen rückt die Frage nach einem Sport- und Spielbetrieb derzeit völlig in den

Hintergrund. "Unsere Gedanken sind bei den betroffenen Menschen und dem großen Leid, das sie erfahren", so LSB Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Niessen.

Natürlich hat der Landessportbund trotzdem bereits damit begonnen, Informationen zu sammeln und wird dies zusammen mit den Fachverbänden und den Stadt- und Kreissportbünden der betroffenen Städte und Kreise in den nächsten Tagen intensiv fortsetzen. "Angesichts der Wucht dieser Katastrophe gehen wir trotz der lokalen Begrenzung der Ereignisse von hohen Schäden aus. Ohne Zweifel wird es auch bei vereinseigenen Sportanlagen Totalverluste zu beklagen geben. Dementsprechend groß wird der Unterstützungsbedarf sein. Wir werden dabei auf öffentliche Unterstützung angewiesen sein und haben deswegen bereits Kontakt zur Landesregierung aufgenommen. Neben der finanziellen Hilfe wird es Beratungsbedarf zu Versicherungsfragen und anderen Themen geben."

Die ARAG Sportversicherung bestätigt allen Vereinsmitgliedern Versicherungsschutz im Rahmen des Sportversicherungsvertrages für Unfälle, die diese bei Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten des eigenen Vereinsgeländes erleiden, aber auch bei der Beteiligung am sozialen Engagement des eigenen Vereins im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe. Der Unfallversicherungsschutz gilt ebenso für die Helfer\*innen, die mit anpacken.

**Zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet**

Sportvereine in NRW, die Beratungs- und/oder finanziellen Unterstützungsbedarf haben, können sich an die zentrale E-Mail-Adresse [hochwasserhilfe-sport@lsb.nrw](mailto:hochwasserhilfe-sport@lsb.nrw) wenden. Der Landessportbund NRW ist bemüht, zeitnah alle Fragen zu beantworten. (Den kompletten Absatz kann man sich auch sparen, wenn am Rand ein Kasten ist)

QUELLE LSB NRW

richts sind nur schwer zu ertragen. Schließlich kann sich das massive Bewegungsdefizit in dieser Altersgruppe auf viele wichtige Bereiche wie kognitive und motorische Fähigkeiten negativ auswirken. Deshalb unterstützen wir mit voller Überzeugung ein mögliches Maßnahmenpaket, um das bewährte Zusammenspiel zwischen Schule, Sportverein und auch Ganztage wieder intensiv aufzunehmen und möglichst wirkungsvoll auszubauen, beispielsweise durch den Einsatz von Sporthelfer\*innen, Schülersportgemeinschaften oder Schülersportabzeichen.“ Auch NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer

verdeutlicht: „Die Landesregierung wird die kommenden Monate weiter konsequent nutzen, um mit den Aufholprogrammen und weiteren Maßnahmen den Folgen der Pandemie entschieden entgegenzuwirken.“

Als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen steht Henning Schröder zur Verfügung (Durchwahl -820, [henning.schroeder@lsb.nrw](mailto:henning.schroeder@lsb.nrw)).

QUELLE LSB NRW BILD PIXABAY STOCKSNAP



# Winnie Weiß Was



## EINLADUNG Landesjugendtag 2021

### NEUER TERMIN!

Liebe Mitstreiter\*innen in der WSB-Jugendarbeit,

nachdem unsere beiden letzten Landesjugendtage aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden mussten, freue ich mich jetzt ganz besonders, Euch sehr herzlich zum

LANDESJUGENDTAG 2021  
am

Freitag, 08. Oktober 2021, 19.00 Uhr,

einzuladen.

**Tagungsort:** Landesleistungszentrum Dortmund  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund ( 25m-Stand)

Gemäß § 5 unserer Jugendordnung sind die Mitglieder der Landesjugendleitung, die Bezirksjugendausschüsse und je Verein ein Vertreter stimmberechtigt. Das Mindestalter der Delegierten ist 16 Jahre.

Anträge an den Jugendtag müssen gemäß Jugendordnung bis zum 24. September 2021 schriftlich bei der Landesjugendleitung eingegangen sein: Anschrift: Westfälische Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Ich möchte Euch herzlich bitten, von Eurem Stimmrecht auch Gebrauch zu machen und teilzunehmen. Wir als Jugendvertreter sollten mit einer guten Beteiligung deutlich machen, wie wichtig Jugendarbeit ist und wie stark wir sein können.

Die Tagesordnung ist dieser Einladung beigelegt.

**Achtung:** Wir weisen darauf hin, dass wir aufgrund der leider immer noch nicht beendeten Corona-Pandemie kurzfristig vor dem Jugendtag entsprechende Hinweise zu den dann erforderlichen Maßnahmen veröffentlichen werden!

Ich freue mich Euch zu sehen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Westfälische Schützenjugend  
**Sabine Lüttmann,**  
Vizepräsidentin Jugend

### TAGESORDNUNG

## Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

**Freitag, 08. Oktober 2021,**

19:00 Uhr, im LLZ Dortmund, Eberstraße 30,  
44145 Dortmund

**Stimmberechtigt sind die Landesjugendleitung, die Bezirksjugendausschüsse sowie je WSB-Verein ein\*e Jugendvertreter\*in (Mindestalter 16 Jahre) als Delegierte(r)**

- TOP 1:** Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 30.06.2019 in Bad Berleburg veröffentlicht in der SW 5/2019
- TOP 2:** Grußworte
- TOP 3:** Ehrungen
- TOP 4:** Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den Berichten
- TOP 5:** Aussprache zu den Berichten
- TOP 6:** Vorstellung des Haushaltsplans
- TOP 7:** Feststellung der Stimmberechtigung
- TOP 8:** Wahlen nach §9 Block B der Jugendordnung:
  - 8.1** Landesjugendleiter\*in allgemeine Jugendarbeit
  - 8.2** Jugendsprecher\*innen
- TOP 9:** Vorbereitung des Jugendtages 2022
- TOP 10:** Anträge gem. Jugendordnung §5
- TOP 11:** Allgemeines

Sabine Lüttmann  
Vizepräsidentin Jugend

Anträge an den Jugendtag müssen bis zum **24. September 2021** schriftlich bei der Landesjugendleitung eingegangen sein. **Anschrift:** Westfälische Schützenjugend, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



**E**s begann alles Anfang 2020. Frisch in die Abiturvorbereitung geraten, machte ich mir langsam Gedanken, wie es danach weitergehen soll. Studium, Ausbildung, Auslandsjahr? Ich hatte in meiner Schulzeit schon einige Praktika gemacht, jedoch konnte ich mir nie eine Vorstellung davon machen, in welchem Bereich ich später arbeiten möchte.

Da eröffnete sich mir eine Gelegenheit. Bei einem Treffen des Jugendforums, welchem ich angehöre, trat unsere Vizepräsidentin, Sabine Lüttmann, an mich heran. Sie schlug mir vor, einen BFD im Jugendbüro des Westfälischen Schützenbundes zu absolvieren. Das kam mir sehr entgegen, da ich noch keinen konkreten Plan nach dem Abi hatte. Dazu kam, dass mir das Ehrenamt bei der WSJ bisher sehr viel Spaß gemacht hat. Und das ein Jahr lang zu vertiefen, kann ja nicht schaden, dachte ich mir. Also war's entschieden.

Ein paar Abiturklausuren und Monate später ging es bereits los. Ende August betrat ich die Geschäftsstelle. Dort angekommen, erwartete mich bereits mein Anleiter, der damalige Referent Jugend & Bildung, Klaus Lindner. Ich lernte das Büro kennen, die Mitarbeiter und auch meinen neuen Schreibtisch, welchen ich gleich in Anspruch nehmen konnte.

Von da an begann mein Arbeitsalltag: Anmeldungen für Lehrgänge verwalten, Emails schreiben, Teilnehmerlisten ausdrucken. Hört sich vielleicht etwas langweilig an, hat mir aber sehr geholfen. Durch die Kommunikation mit vielen Menschen zeitgleich auch übers Telefon konnte ich meinen Umgang mit Menschen sehr verbessern.

Im Oktober stand das erste Highlight vor der Tür: Die Projektwoche Giethoorn – Eine ganze Woche lang in den Niederlanden, um das nächste Jugendcamp vorzubereiten. Allerdings machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung. Die Niederlande wurden zum Risikogebiet. Eine Alternative musste her: Eine Freizeitanlage in Hessel in bei Halle. Mit Mundnasenschutz bewaffnet entwarf das JuFo die Idee für das Jugendcamp „Hiddenhausen 2.0 – Von Helden und Göttern“. Es war eine sehr lehrreiche Erfahrung mal Veranstaltungen zu planen, welche man sonst nur als Teilnehmer besucht hat.

Kaum angekommen ging es für mich schon weiter. Nämlich zum Einführungsseminar des LSB in Hinsbeck. Diverse Sportarten und Teamübungen machten mich mit den anderen Freiwilligendienstleist\*innen vertraut. Es ging hauptsächlich darum, was wir in unserem BFD erreichen wollen. Bei mir war das klar: Pläne für die Zukunft aber vor allem auch meinen Führerschein, welchen ich in meiner Schulzeit vernachlässigt hatte.

Ende Oktober musste ich mich dann leider von meinem Anleiter Klaus verabschieden, da er seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Darauf folgten 2 Monate, in denen ich allein im Büro saß. Während dieser Zeit hatte ich lockdownbedingt eher wenig zu tun, weswegen ich meinen

Kollegen manchmal aushalf oder die Digitalisierung der Geschäftsstelle vorantrieb. In dieser Zeit bemerkte ich, dass mir irgendwas seit dem Abitur fehlte. Nämlich Chinesisch! Nachdem ich in der 10. Klasse die Sprache als Fach wählte, hatte ich fast täglich damit zu tun. Erst Ende letzten Jahres, als ich länger keinen Berührungspunkt mehr damit hatte, wurde mir klar wie viel Spaß es mir eigentlich gemacht hat. Da hat es Klick gemacht: „Ich möchte Chinesisch studieren!“.

Nach einer kleinen Silvesterparty mit der Familie begann dann auch das nächste Jahr und damit auch ein weiterer Abschnitt meines BFDs! Denn ich bekam eine neue Anleiterin. Maria Jonas wurde zum 1.1. neue Referentin Jugend & Bildung. Wir haben uns sofort gut verstanden.

In den nächsten Monaten unterstützte ich sie dabei den Bildungsbereich zu digitalisieren und Online-Seminare vorzubereiten. Die Jugendarbeit kam aber auch nicht zu kurz. Im Februar wurde die erste digitale Jugendklausurtagung abgehalten und die Planungen für das Jugendcamp, die Ferienfreizeit und den Winny Cup nahmen ihren Lauf.

Im Februar begann auch meine Phase im Home-Office. Von Zuhause aus übernahm ich Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit. Ich kümmerte mich um die Internetpräsenz der Jugend und arbeitete mit unserem Instagram-Account. Das hat mir überaus gefallen und ich konnte meine ganze Kreativität einspielen lassen. Mir wurde klar, dass ich das später gerne beruflich machen möchte.

Sobald die Infektionszahlen runter gingen und ich meinen Führerschein in der Tasche hatte, begab ich mich Ende Mai wieder nach Dortmund zum Arbeiten. Leider wurde das Jugendcamp abgesagt und der Winny Cup verschoben, aber der Termin für die Ferienfreizeit stand noch. Zusammen mit ein paar JuFos machte ich mich also ans Programm: Zwischen Nachtwanderungen und einem Wikinger-Schach-Turnier war alles dabei.

Darauffolgend hatte ich wieder kaum Zeit zum Verschnaufen, da ich im Anschluss wieder nach Hinsbeck musste. Nachdem das Zwischenseminar online stattfand, war ich glücklich, dass das Abschlusstreffen wieder in Präsenz durchgeführt werden konnte. Ein paar Sportarten und Resümeees später sitze ich nun wieder hier vor meinem Schreibtisch.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich viele Erfahrungen in diesem Jahr gemacht habe, zwar weniger als erhofft, aber das macht nichts. Ich habe hier großartige Menschen kennengelernt, einen tieferen Einblick in die Jugendarbeit erhalten und vor allem meine Ziele erreicht. Ab Oktober beginnt nämlich mein Studium an der Ruhr Uni Bochum!

Ich danke der WSJ & dem WSB für diese Gelegenheit und kann den BFD im Verband nur weiterempfehlen!

## MEIN JAHR IM BFD

# Zwischen Büro und Homeoffice, zwischen Lock-down und Lockerungen

So kann man meinen einjährigen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim WSB grobgesagt zusammenfassen. Zwar hatte ich mir meinen Freiwilligendienst etwas anders vorgestellt aber im Grunde stehe ich nun da, wo ich sein wollte – mit einem Fuß Richtung Zukunft.





## WSJ FERIENFREIZEIT 2021 Von Gruselwanderung bis Wasser- schlacht ein groß- artiges Erlebnis

Lange haben wir gebangt, dass auch diese Maßnahme der Westfälischen Schützenjugend aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen nicht stattfinden kann. Sabine Lüttmann als Vizepräsidentin Jugend, und auch Hartmut Zissel als Landesjugendleiter, hatten große Bedenken, ob es endlich nach so langer Corona Pause wieder eine Präsenzveranstaltung der Schützenjugend geben kann!

**A**ber für die Helfer und das Leitungsteam fiel dann doch endlich der Startschuss für die Ferienfreizeit! Nach all der langen Planungszeit, wobei hier insbesondere Hartmut als federführend zu erwähnen ist, ging es zunächst ans Sortieren und Packen der vielen benötigten Materialien, und das war nicht wenig!

Von der Suppenkelle über Messer, Gabel, Löffel, Geschirr, Töpfe, Schüsseln, Kaffeemaschine, Wasserboiler, Zelte, Musikanlage, Spiele, Beamer, Leinwand, Laptop, Gipsbandagen und Kunstblut musste alles vor dem LLZ Dortmund in den Transporter gepackt werden.

Und los ging es für die Ersten schon am Freitag, um vor Ort am Diemelsee die letzten Vorbereitungen bis zum Eintreffen der restlichen Helfer und der Teilnehmer am Samstag gerüstet zu sein.

Die Anreise fand für alle bei schönem Wetter am Samstagnachmittag statt. Die Zelte und das sonstige Equipment wurden aufgebaut und eine Reihe von Teilnehmern freute sich, bekannte Gesichter aus dem letzten Jahr wiederzusehen!

Der Nachmittag ging sehr schnell herum und nach dem Abendessen hatten die Helfer\*innen des JuFos eine Reihe von Kennenlernspielen als Begrüßungsprogramm vorbereitet.

Am Sonntag stand nach dem Frühstück mit frischen Brötchen WIKINGER-Schach auf dem Programm. Leider wurden die „Wikinger“ vom Regen überrascht und das Turnier konnte erst nach einer Regenpause fortgesetzt werden.

Es gab tolle Mannschaften, wie „Die Gladiatoren“, „Die Wikinger“, oder die „SG Altscherbeck“, die am Turnier teilgenommen haben. Sieger im Finale am Sonntagnachmittag wurde das Team „Die Wikinger“ aus Hagen.

Eine gebührende Siegerehrung gab es dann nach dem Abendessen im Abendprogramm. Der krönende Tagesabschluss war dann das EM-Fußballfinale zwischen Italien und England.

Am Montag konnte dann endlich das erste Bad im Diemelsee stattfinden! Alle nutzten das gute Wetter und verbrachten einen chilligen Tag am See, gut versorgt mit Lunchpaketen des bewährten Küchenteams.

**Am Zeltplatz-Pavillion wurde dann der Tag mit einem grandiosen Karaokeabend mit dem traditionellen „Singstar“ abgeschlossen.**

Und dann begann der Regen: Non Stop regnete es am Dienstag und Mittwoch! Stimmung konnte hier nur noch

die Küchencrew, allen voran Jutta Zissel und Klaus Lindner mit dem leckerem Essen erzeugen! Selbst unsere Vizepräsidentin Sabine und Landesjugendleiter Hartmut persönlich haben den Kochlöffel geschwungen. Und überhaupt: An dieser Stelle ein riesen Lob an diese vier, die mit ihren tollen Menüs (hier ein Auszug: Wurstgulasch mit Spätzle und Salat, Hähnchen süß-sauer, frischen Reibekuchen mit Apfelmus, Hähnchenschnitzeln, Bratwürstchen, Rührei zum Frühstück, ...) für das leibliche Wohl aller gesorgt haben!

Nachdem dann wahrscheinlich alle Gummistiefel im näheren Umkreis um den Zeltplatz von unseren Leuten aufgekauft waren, wurden um alle Zelte tiefe Wasserablaufgräben gezogen, um zu verhindern, dass sich die Zelte in ein Schwimmbecken verwandeln.

Dienstagnachmittag wurden dann die einzigen Sonnenstrahlen des Tages genutzt. Mit spannenden Informationen zum Diemelsee hat Kapitän Stefan die Teilnehmer während einer schönen Bootstour über den See versorgt.

Man soll es nicht glauben: Es zog dann auch viele in das nahe gelegene Hallenbad, um endlich einmal zwischendurch trocken zu werden.

An diesen beiden Regentagen beschäftigten sich die Meisten dann in den Zelten mit Karten- und Brettspielen, zwischendurch wurden dann auch noch gruselige Gipsmasken gebastelt, die noch einem wichtigen Zweck dienten.

**Ein Filmeabend – stilecht mit frischem Popcorn von Jutta – brachte dann am Mittwoch den Abschluss der Regentage!**

Dann endlich kam der Donnerstag und mit ihm die Sonne zurück! Das schöne Wetter lud zum Schwimmen im Diemelsee ein.

Zur Ablenkung von den psychischen Strapazen der angesetzten Nachtwanderung, hatte Lukas Schreckenber ein Wissensduell mit spannenden und kniffligen Fragen für die einzelnen Teams vorbereitet.

Und dann kamen endlich das mitgebrachte Kunstblut und die Grablichter zum Einsatz, auch die vorbereiteten Gipsmasken fanden einen Sinn.

Die Nachtwanderung startete mit Einbruch der Dunkelheit. Abgerissene, verwehrte Monster machten sich mit blutrünstigen Gesichtern gemeinsam auf den Weg mit schreienden, seelenlosen Geistergesichtern, scharfen Wachhunden und ahnungslosen Schützen!

Aber auch diese Schreckenstour wurde von allen super gemeistert, es gab keine größeren Ausfälle zu verzeichnen und zum Abschluss fanden sich alle gemütlich am Lagerfeuer ein. Durch leckere, am Feuer geröstete Marshmallows wurden die Schrecken der Nachtwanderung gänzlich vertrieben!

Auch am Freitag blieb es zum Glück trocken und so konnten die Vorbereitungen für den Abschlussabend in entspannter Atmosphäre getroffen werden.

Am Nachmittag wurde sich beim action-bound, einer Schnitzeljagd rund um den Bereich des Diemelsees, gemessen.

**Einen spannenden und lustigen Abschlussabend gab es dann für alle mit Gameshow, Switch, Mario Kart und Improvisationstheater.**

Hier wurden dann endlich die letzten schlummernden Talente geweckt und zum Vorschein gebracht!

Leider war dann am Samstagmorgen nach dem Frühstück schon wieder alles vorbei! Die Zelte und das sonstige Equipment mussten abgebaut werden! Zum Glück konnte alles trocken verstaut werden und dann ging es für alle wieder nach Hause bzw. mussten die Helfer einen Umweg über das LLZ in Dortmund nehmen, um das komplette Equipment dort wieder abzuladen.

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle auch der unermüdliche Einsatz unserer Jufos! Sie haben sich schon im Vorfeld viele Gedanken gemacht, um ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, und haben dann auch vor Ort, egal bei welchem Wetter, alles daran gesetzt, den Teilnehmern eine kurzweilige Ferienfreizeit zu bieten! Vielen Dank dafür!

Natürlich allen Helfern, der Küchencrew und unbedingt auch allen regenfesten Teilnehmern ein herzliches



**Als Zombies und Untote geschminkten JuFos präsentieren sich gespenstisch**

Dankeschön dafür, dass Ihr alle die WSJ-Ferienfreizeit mit Leben gefüllt habt!

Wir hoffen auf Wiederholung im kommenden Jahr und dann bei durchgehend schönem, zumindest trockenem Wetter!

Eure Landesjugendleitung und Euer JuFo!

TEXT MARIA JONAS FOTOS JASMIN ADRIANS



**WICHTIGER HINWEIS**

Wir bitten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln unbedingt einzuhalten. Sollten zwischenzeitlich neue und einschränkende behördliche Auflagen eine Absage der Versammlung fordern werden wir dies zeitnah auf der Homepage des Bezirks und der Schützenkreise publizieren. Ebenfalls werden wir dort über aktuelle Erweiterungen und eventuell eingegangene Anträge informieren.

**Wir bitten um Beachtung dieser zusätzlichen Informationen**

## ▷ 1000 MÜNSTERLAND

**Tagesordnung**

für die **Bezirksversammlung am 05. November 2021** in der Gaststätte Bussmann, Winterswyker Strasse 1 – 48691 Vreden Beginn **19.30 Uhr**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort der Gäste
3. Gedenken verstorbener Mitglieder
4. Feststellung der Anzahl vertretener Stimmen
5. Wahl von drei Stimmzählern
6. Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 21.06.2019 (veröffentlicht in der Schützenwarte 7/2019)
7. Berichte
  - 7.1 Bezirksvorsitzender
  - 7.2 Geschäftsführer
  - 7.3 Sportleiter
  - 7.4 Jugendleiter
  - 7.5 Rundenwettkampfleitung
  - 7.6 Ligaleitung
  - 7.7 Bogenreferent
 Berichte zu 7.3 bis 7.7 soweit in 2020/2021 Wettkämpfe stattgefunden haben
  - 7.8 Schatzmeister
  - 7.9 Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
10. Wahlen
  - 10.1 Bezirksvorsitzender
  - 10.2 Sportleiter
  - 10.3 Schatzmeister (zwei Jahre)
  - 10.4 stellv. Schatzmeister
  - 10.5 stellv. Sportleiter (zwei Jahre)
  - 10.6 Kassenprüfer
 Vorschlagsrecht Kreis 1200 (für zwei Jahre)  
 Vorschlagsrecht Kreis 1300 (für drei Jahre)
11. Vorlage des Haushaltsplanes für die Jahre 2020 und 2021
12. Ehrungen
13. Siegerehrungen
 

Bezirksmeisterschaften; Ligawettbewerbe, Rundenwettkämpfe sofern diese Wettkämpfe stattgefunden haben
14. Termine
 

**24.06.2022** Bezirksdelegiertentagung im Schützenkreis 1200
15. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Anträge sind bis zum **22.10.2021** (Posteingang) beim Bezirksvorsitzenden

Hans Dieter Hof  
 Brucknerstrasse 31  
 48291 Telgte

einzureichen.

Hans Dieter Hof  
 Bezirksvorsitzender

Heinz Hermann Lunke  
 Bezirksgeschäftsführer



## EIN GRUND ZU FEIERN

# Dalbker Schützen mit neuem Thron und Festakt

*Der neue Thron der Dalbker Schützen.*

Am ersten Augustwochenende gab es den 2. Festakt der Schützengesellschaft Dalbke auf dem Reichowplatz im Herzen Sennestadts. So wie im letzten Jahr sind die Dalbker Schützen weiterhin innovativ, auch in schwierigen Zeiten mit Inzidenzwerten und Covid-Schutzverordnungen seinen Mitgliedern und Freunden ein bestmögliches Vereinsleben zu gestalten. Nachdem im letzten Jahr kein Dalbker Schützenfest stattfinden konnte, war auch dieses Jahr nur eine Alternative möglich.

Allerdings war in diesem Jahr schon mehr möglich, da sich die gesamte Situation im Laufe der Zeit verbessert hatte. So konnte Ende Juni die Jahreshauptversammlung als erstes Zusammentreffen nach über 1¼ Jahren stattfinden. Und am Samstag war es möglich, im Rahmen eines vereinsinternen Treffens am Vereinsheim, den alten Thron, der zwei Jahre in einer Zeit fast ohne Repräsentationen dem Verein vorstand, gebührend zu verabschieden.

Danach wurde ein neuer Schützenthron ausgeschossen. Nachdem sich einige Zeit wenig auf dem vereinseigenen Schießstand tat, wurde es dann interessant. Als erster hatte John Habel es auf das Zepter abgesehen. Stolz konnte er es komplett heile präsentieren. Zur Zepterprinzessin hat er seine Frau Natalie Habel gewählt. Sein Schwager André Mayer wollte da natürlich nicht zurückstehen und hat den Apfel nur kurze Zeit später abgeschossen. Auch der Apfel war bis auf ein mittiges Loch unversehrt. Zu seiner Prinzessin wählte er seine Frau Nadine Mayer. Die Krone auf dem Kopf des Adlers hatte sich zwar mehr gewehrt, hatte gegen Monika Güse allerdings keine Chance. Sie bildet zusammen mit ihrem Mann, Ehrenoberst Bodo Güse, das Kronenprinzenpaar. Bis der Adler von der stabilen Stange fiel, vergingen einige Schuss aus dem KK-Gewehr. Als neuer Dalbker Schützenkönig freute sich Achim Noll majestätisch nach dem 103. Schuss. Gemeinsam mit seiner Frau Kirsten

Noll bildet er nun für ein Jahr die Spitze des Vereins. Danach musste noch ein neuer Bierkönig ermittelt werden. Mit einem Schuss hatte Marco Tellenbröker das Bierglas zerschossen und ist mit seiner Frau Julia Tellenbröker das Bierkönigspaar. Vervollständigt wird der Thron durch ein Adjutantenpaar, Frank und Bianca Flache.

Am Sonntag gab es auf dem Reichowplatz einen Festakt in Schützentracht. Der Verein mitsamt dem neuen und dem alten Thron erwies dem Bezirksamt mit der neuen Bezirksamtsleiterin Petra Oester-Barkey und Bezirksbürgermeister Lars Nockemann seine Referenz. Davor gab es den „Großen Zapfenstreich“, hervorragend vorgetragen vom Blasorchester Nordborchen und dem Spielmannszug Alfien. Im Rahmen des Festaktes wurden die Ehrungen und Jubiläen vorgenommen.

TEXT & FOTO JENS-PETER  
WIESE



Geduld ist das  
Vertrauen, dass alles  
kommt, wenn die  
Zeit reif ist!

#SPRUECHEDESPORTS

**MODERNE SPORTSTÄTTE 2022****Bereits über 6,7 Millionen Euro für WSB-Vereine an Zuschüssen**

Mittlerweile 196 genehmigte Anträge der Modernen Sportstätte 2022 entfallen auf WSB-Vereine. Insgesamt werden bis dato die WSB-Vereine mit über 6,7 Millionen Euro unterstützt. Dies geht aus den Förderbescheiden bis Mitte 2021 hervor. Gefördert wurden dabei Projekte bis 450.000 Euro. Wer noch keine Unterstützung der Modernen Sportstätte 2022 beantragt hat, hat immer noch die Möglichkeit, dies zu machen. Wie man sieht: Es lohnt sich!

Der Westfälische Schützenbund möchte mit Ihnen gemeinsam von den positiven Erfahrungen der Modernen

Sportstätte 2022 berichten. Sie haben eine Förderzusage bekommen, Sie sind bereits in der Umsetzungsphase oder Sie wollen uns einfach nur Ihre Erfahrungen zukommen lassen? Perfekt! Schreiben Sie uns gerne einen Bericht für die Schützenwarte mit einem ansprechenden Foto von Ihrem Projekt der Modernen Sportstätte 2022 an philipp.schulz@wsb1861.de

**Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!****KREATIVITÄT 2.0****Moderne Sportstätte 2022 als Motivation zum Umbau**

Als der Kreissportbund Coesfeld im Jahr 2019 erstmals über das Projekt moderne Sportstätte 2022 informierte, haben wir uns direkt mit dem für die Verteilung der Gelder zuständigen Stadtsportring Coesfeld in Verbindung gesetzt. Unsere Sportstätte befindet sich in den Kellerräumen eines städtischen Schulgebäudes. Wir sind weder Eigentümer noch wirtschaftlicher Träger der Räumlichkeiten. Eine Änderung der Verträge war aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Der von uns gestellte Antrag wurde daher abgelehnt. Der Stadtsportring hat uns aber trotzdem nicht fallen lassen und uns dabei unterstützt, andere Finanzquellen zu erschließen. Dank einer großzügigen Spende seitens der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld, einer Förderung aus anderen Mitteln der Stadt Coesfeld und zahlreicher Spenden von Mitgliedern und Förderern unseres Vereins, sowie aus angesparten Eigenmitteln, haben wir die nötigen finanziellen Mittel trotzdem zusammen bekommen.

In vielen Arbeitsstunden zahlreicher aktiver Mitglieder haben wir bereits im letzten Sommer unseren Schießstand mit 6 Anlagen der Firma DISAG ausstatten können.

Für uns ist es super gelaufen. Ohne das Projekt

moderne Sportstätte 2022 und die Ablehnung unseres Antrags, wären wir wohl nicht in den Genuss städtischer Gelder in dieser Höhe gekommen. Auch der Eigenanteil an den Umbaumaßnahmen den wir so stemmen mussten, wäre wohl vergleichbar mit dem beim Projekt moderne Sportstätte 2022 gewesen. Somit hatte das Projekt, trotz der Nichtberücksichtigung für uns schon einen positiven Effekt.

Sofern die Verbände mit der Politik Gespräche über eine Neuaufgabe eines Sportstättenprojekts führen, wäre zu überlegen inwieweit man auch Vereine ohne eigene Sportstätten unterstützen kann. Ich glaube dass insbesondere viele andere Schießsportvereine unser Schicksal teilen. In unserem Schützenkreis 1300 sind die wenigsten Vereine Eigentümer ihrer Sportstätte. Die meisten sind entweder Teil eines Mehrsparten Sportvereins und dort untergebracht oder nutzen wie wir Kommunale Gebäude.

Die großen Schützenvereine mit vereinseigenen Schützenhallen und mehreren Hundert Mitgliedern gibt es bei uns nicht.

TEXT & FOTO STEPHAN HEIDEMANN

**RENOVIERUNG****Corona zwingt Sportschützen des DJK-VfL Billerbeck zur Schießstandrenovierung**

In coronagerechten zweiergruppen wurde der Schießstand der Sportschützen renoviert und modernisiert.



Um die Schattenbildung an der Schießwand zu minimieren, wurden die Beleuchtungen abgebaut und an den Meßrahmen von Disag neue Beleuchtungen installiert.

Gleichzeitig haben wir die Schießwand mit Heraklithplatten verkleidet, gespachtelt und angestrichen. Die anderen Wände wurde passen dazu neu gestrichen.

Die alten PC Anlage an den Schießständen wurden demontiert und dafür neue Disag Monitore mit touch Screen aufgebaut. Über den Schießständen wurde mit Edelstahl versehene und beleuchtete Standnummern

montiert. Die ganze Renovierung hat etwa 14.000 € an Kosten verursacht. Vieles wurde in Eigenleistung über die Maße hinaus bewerkstelligt.

Besonders erwähnenswert sind hier Thomas Reus, Uwe Güttrick und Marcus Windhager sowie Abteilungsleiter Peter Steierberg.

Mit dieser Technik und Ausstattung dürfte der Stand zu den modernsten in NRW gehören.

TEXT & FOTO PETER STEIERBERG



MODERNE SPORTSTÄTTE 2022

## SG Hamm modernisiert die Kleinkaliber-Anlage

Die Kleinkaliber-Anlage der Schießgesellschaft Hamm mit 10-Ständen für 50 und 100 m kann nun modernisiert werden.



**S**ie ist nicht mehr zeitgemäß, denn immerhin ist sie mittlerweile mehr als 40 Jahre alt. „Wenn alles perfekt läuft, können wir im nächsten Jahr im Juni auf dieser Anlage schon die Westfälischen Landesmeisterschaften ausrichten“, freut sich Wolfgang Tönjann, der 1. Vorsitzende der SG Hamm, über das Modernisierungsprojekt.

Für den Verein ist das nicht einfach, denn für die Maßnahme sind immerhin 82.000 € veranschlagt. Möglich ist dies nur durch die Mittel aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW. Die Projekte der Sportvereine in Hamm werden jeweils mit 50% gefördert, immerhin sind das 41.000 €. Insofern hatte der Verein mit einer deutlich höheren Förderung gerechnet. „Wir mussten ja die anderen 41.000 Euro zusammenbekommen. Das ist für einen Verein wie unseren schon eine enorme Summe. Aber wir haben uns dann im Verein alle mal kurz in die Augen geschaut und gesagt, wann bekommen wir mal 41.000 Euro vom Land“, meint der SGH-Vorsitzende. Einen Anteil kann der Verein aus Eigenmitteln und durch Eigenleistung erbringen, für den größeren

Restbetrag müssen Spenden eingeworben werden.

Vor einigen Jahren wurde bereits der Luftdruckstand mit elektronischen Anlagen der Firma MEYTON ausgestattet. Nun sind auch die Kleinkaliberstände an der Reihe. Eine kleine Herausforderung ist die Lösung für die Geschossfänge, damit die Messrahmen auch auf der 50m-Zwischenentfernung genutzt werden können. Hier kann der Verein die notwendige Eigenleistung einbringen. „Es darf kein Blei in die Landschaft gelangen. Daher sind die Geschossfänge so wichtig“, erklärt Tönjann. Zum Gesamtpaket gehören auch die Elektroinstallation und die Monitore für die Schützen, das Aufsichtspersonal und die Zuschauer. Vorausschauend wurden bereits vor 20 Jahren Kabelkanäle und Schächte bis zur 100m-Linie gelegt, sonst wäre das auch noch auf den Verein zugekommen. Im Februar will der Verein mit den Arbeiten beginnen und dann im Juni bei den Landesmeisterschaften 2022 bereits die Schützen des WSB auf der neuen Anlage begrüßen.

TEXT & BILD WOLFGANG TÖNJANN

### ALLES KEIN PROBLEM

## Corona, Impfzentrum und „Moderne Sportstätten 2022“

**E**iner logistischen Meisterleistung glich die Renovierung und der Umbau des vereinseigenen Schießstandes des TuS „Rot Weiss“ Unterlübbe im Kreis Minden - Lübbecke. Liegt doch der in Eigenleistung erbaute Stand direkt an der Sporthalle in Unterlübbe, welche Eigentum der Gemeinde Hille ist. Diese Sporthalle wurde zum Impfzentrum des Kreises Minden - Lübbecke umfunktioniert, und so entstanden für die Schützen \*innen nicht nur coronabedingte Einschränkungen, sondern auch die geplanten Baumaßnahmen fanden unter besonderen Bedingungen statt. Strenge Einlasskontrollen, das Ausweisen durch den Personalausweis und zeitliche Absprachen der am Umbau Beteiligten hinderte die Aktiven aber nicht, mit viel Engagement, immer nur zu zweit oder selten zu dritt, den Umbau voranzutreiben und abzuschließen.

Der Schießstand ist seit Mitte Oktober in etwa 400 Arbeitsstunden erneuert und renoviert worden. Rund 28.000 € an Fördermitteln aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“ wurden eingesetzt, um den Schießstand zu einer sehenswerten Trainings- und Wettkampfstätte auszubauen und zu modernisieren. „Ohne diese Fördermittel wäre eine Modernisierung in der Art nicht möglich gewesen“, freut sich Sascha Golnik, Schütze beim TuS RWU und Mitkoordinator des Umbaus.

Einzel dimmbare LED - Lampen mit Fernbedienung ermöglichen nun beim Training oder

bei Wettkämpfen eine individuell angepasste Beleuchtung, auch die angebrachten Sonnenschutzrollos sind einzeln bedienbar.

Der Tisch mit 6 Ständen wurde erneuert und eine Meyton - Anlage eingebaut. Die Stände sind einzeln mit Fernbedienung schaltbar, um Abstand zu gewährleisten. So kann z.B. Stand 1,3 und 6 benutzt werden, oder 2 und 4 oder 1 und 6 usw. Oder halt alle...

Alle Stände sind einzeln umstellbar auf Luftgewehr und Luftpistole, da die Scheiben hierbei unterschiedlich sind. Auch die Schusszahl kann je nach Art des Wettkampfs durch gespeicherte Vorlagen variabel eingestellt werden. Im Wertungsraum wird über einen PC die Wettkampart, die teilnehmenden Mannschaften sowie die Namen der einzelnen Schützen\*innen geregelt und eingegeben. Je nach Wettkampart wird nach den Probeschüssen individuell an jedem Stand direkt gestartet oder synchron vom Kampfrichter vom PC aus.

Neueste Elektronik findet sich auch bei den zwei Monitoren

wieder, die nun im Aufenthalts- und Wertungsraum bzw. auf dem Schießstand angebracht wurden. Sie zeigen alle 6 Schießstände gleichzeitig und ermöglichen so einen guten Überblick für die Schützinnen und Schützen über den Verlauf des Wettkampfs. Es können auch Videosequenzen mit Anleitungen zum Schießen angeschaut und direkt nachgemacht werden, eine große Hilfe im Schüler- und Jugendbereich. Ein durch Spenden angeschafftes Lichtpunktgewehr ermöglicht zudem für Interessierte ein sicheres Heranführen an den Schießsport, auch kann das Lichtpunktgewehr mobil für Aktionen außerhalb des Schießstandes genutzt werden.

TEXT & FOTOS SIGRID MÖLLER



## KURT ERDMANN WIRD EHRENSCHÜTZE

### Die Sportschützen spenden spontan für Opfer des Hochwassers

Beim vereinsinternen Sommerfest der Sportschützen Heeren-Werve wird der Kreisvorsitzende des Schützenkreises Unna-Kamen für seine Verdienste um das Schützenwesen, den Schießsport und die Freundschaft zu den Heerener Sportschützen zum Ehrenschützen ernannt. Er gehört jetzt zu den Ehrenschützen wie Bür-



germeister Manfred Erdmann, Bürgermeister Hermann Hupe, Christiane Latzke als Silbermedaillen Gewinnerin von Sydney, Günter Stahlhut, Friedrich Deifuß, Helmut Heermann, dem früheren Ortsvorsteher Heinz-Georg Weber, Lothar Heinrichsmeier und Dieter Grundmann zu den Auserwählten aus den vergangenen fast 30 Jahren.

Beim gemütlichen Teil des Sommerfestes waren die befreundeten Senioren/innen aus der Nachbarschaft und die Vereinsmitglieder wieder von der Organisation und dem leckeren Essen begeistert. Trotz der guten Stimmung haben die Sportschützen und ihre Gäste auch an die Opfer der Flutkatastrophe gedacht. Der Geschäftsführer Günter Kunert organisierte spontan eine Spendenaktion, bei der in kürzester Zeit 455 Euro zusammengekommen sind. Der Vorsitzende Manfred Jamelle und der Geschäftsführer waren von der Spendenbereitschaft sichtlich gerührt und bedankten sich bei allen Spendern. Die Spende wird über Radio Antenne Unna an die Aktion „Lichtblick“ der NRW Lokalradios übergeben.

TEXT & FOTO GÜNTER KUNERT

## DER GANZE STOLZ

### Detmolder Jungschützin Luise Hennigs in den Landeskader aufgenommen

Dass der PSV Lippe Detmold voller Freude und Zufriedenheit auf seine Jugendmannschaft blickt, ist sicherlich keine überraschende Neuigkeit. Doch jetzt kann der lippische Verein besonders stolz auf eine erfolgversprechende Jungschützin sein. Denn aufgrund ihrer besonderen Leistungen hat sich Luise Hennigs einen Platz im WSB Landeskader errungen.

Bereits am 12.9.2020 wurde die talentierte 17-Jährige zur Kadersichtung Gewehr/Pistole des WSB in das Landesleistungszentrum eingeladen. In Dortmund erhielt Luise damals Gelegenheit, sich den kritischen Augen der Landestrainer zu stellen. Mit ihrer Mutter Annette und ihrer Trainerin Brigitte Wallbaum als moralische Unterstützung konnte die zunächst sichtlich nervöse Luise jedoch souverän überzeugen. Und das nach über einem halben Jahr Trainingszwangspause durch Corona! Aber Luise ließ sich nicht beirren. Schon im ersten Durchgang beeindruckte die junge PSVlerin durch beachtenswerte Leistungen, die sie in einem zweiten Durchgang sogar noch übertreffen konnte. Damit war der Beschluss der WSB Landestrainerin klar und deutlich: Luise hat Potential, das auf keinen Fall schlummern soll. Doch leider bedingten dann die Infektionslage in NRW und die angepassten Coronaschutz-Verordnungen die Schließung der Sportstätten und damit erneut eine längere Zwangspause.

Mit der ersehnten Wiederaufnahme des Dortmunder Sportbetriebes verstärkt Luise Hennigs jetzt offiziell den Landeskader Junioren II. Passend zur Schule darf die PSVlerin derzeit auf jeweils monatlich festgesetzten Wochenenden im Landesleistungszentrum unter Anleitung der Kader-Trainerin Steffi Meiner ihre Fertigkeiten mit der Luftpistole Freihand Wettkampf orientiert ausbauen. Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft hat die junge Sportschützin bereits geschossen. Daher heißt das vorrangige Etappen-Ziel: beim Debut Ende August/ Anfang September in München alles zu geben und eine möglichst gute Platzierung zu erringen.

Nach den Sommerferien wird Luise Hennigs dann ihr Repertoire durch die Disziplin 2.40 Sportpistole Freihand noch ergänzen.

Natürlich darf auch das Training in Detmold nie zu kurz kommen. Denn die bei Deutschen Meisterschaften erforderten 60 Schuss Luftpistole Freihand in der Disziplin 2.10 haben einen hohen Leistungsanspruch und erfordern daher durchgängig ein effektives Üben und kontinuierliches Perfektionieren von Techniken. An mindestens zwei Wochentagen investiert Luise daher regelmäßig bis zu jeweils zwei Stunden, um sich an der brandneuen Meyton-Anlage des PSV Lippe Detmold oder am Schießstand des Schützenvereins Meiersfeld-Rödinghausen e.V. zu festigen und zu steigern.



Die 17-Jährige hat erst vor etwa 3 Jahren als Schülerin im PSV mit dem sportlichen Schießen - zunächst mit dem Luftgewehr - angefangen. Ziemlich bald entdeckte sie jedoch ihre Vorliebe für die Luftpistole. Auf die Frage nach ihrer Motivation antwortete die Gymnasiastin überzeugt: „Ich wollte etwas machen, was nicht jeder macht, was nicht jeder von mir erwartet“. Wichtig für den Erfolg sei eine sehr ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit und ein ganz besonderes Verantwortungsbewusstsein. Für die Schülerin, die sich auch auf ihr Abitur im nächsten Jahr vorbereiten muss, ist daher ihre Sportart mit dem äußersten Aufmerksamkeitsanspruch ein wichtiger Ausgleich zum alltäglichen Stress in der Schule: „So kann ich davon wegkommen und meine eigenen Stärken nutzen. Das Sportschießen fördert meine Fähigkeiten insbesondere bei meinem sehr ruhigen Naturell.“

Luise ist ehrgeizig, daher kann man auf die Ergebnisse der nächsten Wettkämpfe sicherlich sehr gespannt sein - eben eine junge Hoffnungsträgerin für den lippischen PSV. Ihre Erfahrungen wird sie sicher mit den anderen Jugendlichen ihrer Vereinsgruppe teilen, in denen schließlich auch noch einige Talente schlummern.

TEXT & FOTOS GUDRUN SCHIRRMANN



## GLÜCKLICHE GEWINNER

## Mit neuer Fußmatte raus aus dem Lockdown ins Vereinsheim

Über die Schützenwarte konnte man in den vergangenen zwei Ausgaben als Hauptpreis eine Fußmatte des Unternehmens „Wandwerker“ gewinnen. Direkt in Ausgabe 1/21 der Schützenwarte hatte der Verein Benhausen das Glück und freut sich nun über eine ansprechende, bedruckte und qualitativ hochwertige Fußmatte.

„Ich bedanke mich im Namen des ganzen Vereins für die tolle Matte. Die ist echt super geworden.“, äußerte sich der 1. Vorsitzende Thomas Hoffmann nach Zusage der Fußmatte. Auf dem Foto präsentiert er die neue Fußmatte mit seinem Stellvertreter Florian Hoffmann.

TEXT PS FOTO THOMAS HOFFMANN

### FERIENFREIZEIT DER WSJ

## Die SG Altschermbeck war wieder dabei

Die Kinder haben sich lange auf die Ferienfreizeit gefreut und hofften darauf viele, bekannte Gesichter zu treffen. Bei wunderbarem Wetter fuhren wir frühzeitig aus Schermbeck los, so dass wir als einer der ersten Vereine am Diemelsee ankamen und unsere Zelte aufbauen konnten. Nach dem Abendessen haben wir an den Kennenlernspielen teilgenommen.

Sonntag, nach dem Frühstück, hatte das Jufo für die Vereine einen Wikingerschach-Wettbewerb vorbereitet. Dieser musste für einen Regenschauer unterbrochen werden, was den Spielspaß aber nicht minderte. Am Abend schauten wir alle das Fußball EM-Finale, bevor es in die Zelte ging.

Am Montag hatten wir wunderbares Wetter und nutzten dieses, um einen kleinen Einkauf im nahegelegenen Supermarkt zu machen - der im Umkreis zum Zeltplatz nächste war "nur" 7 km entfernt. Nach der 5-stündigen Wanderung sind wir nach unserer Rückkehr zum Diemelsee gelaufen, um uns darin abzukühlen. Der Abend wurde dann mit Karaoke und dem „Singstar“ Spiel beendet. Meine Jugend hat in dieser Nacht sehr gut geschlafen.

Leider fing es Dienstag an, wie aus Eimern zu regnen. Im Versorgungszelt wurden aber genug Spiele bereitgestellt, welche die Jugendlichen nutzen konnten. Mittags haben wir auf der Diemel eine Bootsrundfahrt gemacht, die erstens trocken von oben war und zweitens sehr viele Informationen zur Diemel beinhaltet, da der Kapitän Stefan vieles zum Diemelsee zu erzählen wusste.

Da es am Mittwoch den ganzen Tag stark geregnet hatte, habe ich meine Jugend ins Schwimmbad geschickt. Dort war es zwar auch nass, aber eben anders und sie hatten viel Spaß. Am Donnerstag war für meine Jugend der Höhepunkt der Ferienfreizeit. Ich habe Karten für den in der Nähe liegende „Fort Fun“ Park besorgt. Wir hatten bestes Wetter. Die Küchencrew

hatte uns Lunchpakete für den Mittag mitgegeben. Keine Achter- oder Wasserbahn wurde ausgelassen, viele Fahrattraktionen wurden ausprobiert und zum Abschluss haben wir uns eine Wild West Show angesehen. Für den Abend stand dann noch eine gruselige Nachtwanderung auf dem Plan.

Der Freitag wurde dazu genutzt, um in Gruppenarbeit den Abschlussabend zu planen. Dazu konnte jeder eine Lieblingsthema auswählen, zu dem er etwas beitragen konnte. Auch stand mal wieder eine längere Wanderung bevor, da das Jufo eine neuartige Schnitzeljagd Namens „Actionbound“ angeboten hat. Der finale Abend ging schließlich mit dem Abschlussabend-Programm lustig zu Ende.

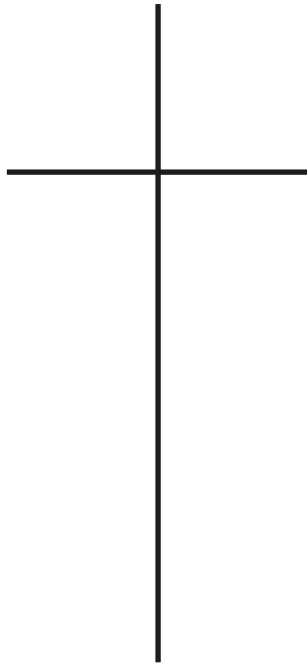
Nach dem Frühstück wurden am Samstag die Fahrzeuge und der Anhänger gepackt und es ging in die Heimat.

Bis auf den Regen, den keiner geplant hatte, war es mal wieder eine super Ferienfreizeit, die von Anfang bis zum Ende durch das Jufo durchgeplant war, ein voller Erfolg. Auch der Küchencrew, die alles in ihrer Macht Stehende gegeben und alle Teilnehmer satt bekommen hat, sagen wir herzlichen Dank!

Ich hoffe, dass diese Ferienfreizeit auch in den folgenden Jahren geplant wird und dass man sich dann wieder sieht.

TEXT & FOTO STEFAN HEIER





Der Westfälische Schützenbund e.V. trauert um sein ehemaliges Hauptausschussmitglied

## Peter Buchinger,

der am 12.07.2021 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Peter Buchinger war von 1991 bis 2000 Kreisvorsitzender im Schützenkreis Bochum und gehörte dem Hauptausschuss des Westfälischen Schützenbundes an. 2001 wurde er zum Ehrenkreisvorsitzenden im Schützenkreis Bochum ernannt.

In den Jahren von 2008 bis 2012 und 2018 bis 2019 organisierte er die Pfingstfahrt des Westfälischen Schützenbundes.

In seinem Verein dem Allgemeinen Bürgerschützenverein Wattenscheid e.V. bekleidete er von 2010 bis 2013 das Amt des 1. Vorsitzenden und zudem war er dort viele Jahre als Sportleiter aktiv. Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde Peter Buchinger 1998 mit dem Ehrenkreuz Bronze des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Im Jahr 2000 erhielt er die Präsidentenplatte in Gold.

Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Westfälischen Schützenbund e.V.  
Hans-Dieter Rehberg, Präsident**



Der Westfälische Schützenbund e.V. trauert um

## Bernhard Veerkamp.

Unser ehemaliger Referent Flinte Bernhard Veerkamp ist am 27.06.2021 im Alter von 66 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Bernhard Veerkamp vom SSC Schale e.V. bekleidete das Amt des Flintenreferenten von 1997 – 2007. Unter seine Verantwortung wurde der Standort erst Olympiastützpunkt und Bundesstützpunkt, der heute zu den erfolgreichsten Stützpunkten im

Deutschen Schützenbund zählt. Mit seinen Sportlern konnte Bernhard zahlreiche internationale und nationale Titel feiern.

Für seine Verdienste um das Flintenschießen wurde Bernhard Veerkamp 2004 mit dem Ehrenkreuz Bronze des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. 2012 erhielt er den Fair Play Preis der Northwest Allianz Wurfscheibe.

Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Westfälischen Schützenbund e.V.  
Hans-Dieter Rehberg, Präsident**

Der Schützenkreis Siegen-Olpe trauert um seinen Schützenkamerad und Ehrenmitglied

## Hermann Krumm,

der am 02.07.2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Er war Träger des Ehrenkreuzes und des Jugendkreuzes des Deutschen Schützenbundes in Gold.

Hermann war seit sechs Jahrzehnten mit dem Schützenwesen verbunden, davon 50 Jahre im Schützenkreis Siegen-Olpe als Jugendleiter und Schießleiter tätig. Bis zum letzten Tag war er seinen Schützen verbunden.

Wir verlieren einen liebenswerten und hilfsbereiten Kameraden, dürfen aber auch viele schöne Erinnerungen behalten.

**Schützenkreis Siegen-Olpe**

**Der Vorstand**



Der Altenvoerder Schützenverein e.V. 1899 trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

## Willi Wieberneit,

der nach einem tragischen Verkehrsunfall Ende Juni plötzlich und unerwartet im Alter von 84 Jahren verstorben war.

Willi Wieberneit war knapp 20 Jahre Mitglied im Altenvoerder Schützenverein und hatte regelmäßig und mit großer Freude am Vereinsleben teilgenommen.

„Wir werden Willi sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren“ sagt der 1. Vorsitzende Thorsten Berger. Willi Wieberneit wurde im engsten Kreise seiner Familie beigesetzt. Er hinterlässt 2 Söhne.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Altenvoerder Schützenverein e.V. 1899**

**MIT ZIELSPORT FÜR DIE U12**

**47. Niederadener Pokalschießen 2021**

**Termin:** vom 20.-24.09. und 27.09.-01.10.2021 auf dem Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden, Tel. 02306/40556.

**Startzeiten:** Wochentags 17.30-20.30 Uhr.

**Luftgewehr + Luftpistole:** Einzelwertung (40 Schuss) Schüler (20 Schuss), Jugend, Junioren, Herren+Damen I-II, Herren+Damen III-IV. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Herren+Damen I-II (gemischt), Herren+Damen III-IV (gemischt).

**LG-Auflage:** (40 Schuss Zehntelwertung) Schüler (20 Schuss), Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II Senioren + Seniorinnen III, Senioren + Seniorinnen IV, Senioren + Seniorinnen V. Mannschaftswertung: Schüler, Herren / Damen - Senioren + Seniorinnen I-V (gemischt).

**LP-Aufgelegt:** Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II Senioren + Seniorinnen III, Senioren + Seniorinnen IV, Senioren +

Seniorinnen V. Mannschaftswertung: Herren / Damen - Senioren + Seniorinnen I-V (gemischt).

**Zielsport Lichtgewehr:** Sonntag, 26.09., 10-14 Uhr (bitte vorher anmelden). Lichtgewehre werden gestellt. Betreuer erforderlich. Einzelwertung (20 Schuss) Schüler D (6-9 Jahre), Schüler C (10-11 Jahre). Mannschaftswertung Schüler (6-11 Jahre gemischt).

Bei mindestens 5 Schützen oder Mannschaften in den einzelnen Klassen erhalten die besten 3 Einzelschützen / Mannschaften jeder Klasse einen Besitzpokal. Bei weniger 5 Schützen oder Mannschaften nur der Erste. Startgeld: Schüler (20 Schuss) 2,50€, Jugend+Junioren (40 Schuss) 4,00€, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00€.

**Info & Anmeldung:** Thorsten Gobbrecht, mobil: 0172/2305720 oder Ralf Weber, Mobil: 0172/9070358 oder e-Mail pokalschiessen@schuetzenverein-niederaden.de oder online unter [www.schuetzenverein-niederaden.de](http://www.schuetzenverein-niederaden.de)



**5. POKALSCHIESSEN**

**Nördlichen Dortmunder Schützenbund öffnet die Tore**

**Termin:** vom 13.-26.09.2021 beim Nördlichen Dortmunder Schützenbund, Burgholzstraße 233, 44145 Dortmund, Tel. 0231/850741.

**Schießzeiten:** Mo.-Fr. 16-20, Sa. 10-16, So. 10-14 nur nach Absprache

**Disziplinen:**

- **Luftpistole:** Schüler, Jugend, Junioren, Herren/Damen 1+2, Herren/Damen 3+4.
- **Luftpistole aufgelegt:** Senioren 1-5, gemeinsame Mannschaftswertung.
- **Luftgewehr:** Schüler, Jugend, Junioren, Herren/Damen 1, Herren/Damen 2, Herren/Damen 3, Herren/

Damen 4, Mannschaftswertung 1+2, 3+4.

- **Luftgewehr aufgelegt:** Schüler, Senioren 1-5, Mannschaftswertung 1+2, 3-5.
- **KK aufgelegt:** Senioren 1-5, gemeinsame Mannschaftswertung. Für alle dem DSB / WSB angeschlossenen Schützen und Vereine wird gemäß ihrer Sportordnung und dieser Ausschreibung in folgenden Disziplinen geschossen.
- **Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 3,00€, alle anderen (40 Schuss) 5,00€
- **Info & Anmeldung:** E.u.K.Wichmann@t-online.de, Tel. 0231/821855, mobil: 01702297961



**5. ALSTEDDER SCHIESSSPORTTAGE**

**Nutzen Sie Ihre Gelegenheit zum Wettkampf**

**Termin:** vom 08.09.-12.09.2021 bei den Sportschützen Nordlünen Alstedde 1987 e.V., Alstedder Str. 44, 44534 Lünen-Alstedde.

**Startzeiten:** Mittwoch-Freitag 18-19.30 Uhr, letzter Start 19.30 Uhr, Samstag 14-19 Uhr, letzter Start 19.00 Uhr, Sonntag nach Vereinbarung.

**Disziplinen und Klassen:** Einzel- und Mannschaftswertung, Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftpistole und Luftpistole Auflage, Mannschaften können aus allen Klassen gebildet werden. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse. Hobbyklasse für alle Interessierten.

**Wettbewerbe für Kinder mit dem Lichtgewehr werden nur am Sonntag, den 12.09.2021 angeboten.**

**Schusszahlen:** Schüler 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss, Auflegedisziplinen in Zehntelwertung. Hobbyschützen schießen 30 Schuss.

**Preise:** Die drei Erstplatzierten Schützinnen und Schützen erhalten einen Besitzpokal. Nicht abgeholte Pokale können an den Trainingsabenden abgeholt werden.

**Startgeld:** Schüler 3€, Kinder Lichtgewehr 1€, alle anderen Klassen 5€

**Info & Anmeldung:** <http://www.spsch-nordluenen-Alstedde.de>, Telefonisch während der Trainingszeiten: dienstags 19-21 Uhr, donnerstags 18-20 Uhr Telefon: 02306 / 3727767, bei Judith Stephan unter Email: [judithstephan63@hotmail.de](mailto:judithstephan63@hotmail.de) Mobil 0177 / 4136896 oder bei Klaus Neumann unter Email: [kndigit@aol.com](mailto:kndigit@aol.com) Telefon 02306 / 6508

Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer und Besucher die Kenntnisnahme und Einhaltung der ausgehängten Corona-Schutzvorschriften und Speicherung der notwendigen Daten zur Rückverfolgung. Die Teilnehmer und Besucher dürfen die Sportanlage frühestens 30 Minuten vor der geplanten Startzeit betreten.





#### SV KATTENSTROTH

##### 70 Jahre

Helmut Flöttmann

##### 60 Jahre

Willi Tietze

##### 50 Jahre

Gerhard Brockhaus  
Hermann Brüggersheme  
Christel Kintrup  
Helga Schmidt

##### 40 Jahre

Maria Kohlenkamp  
Peter Roggenkamp

#### BSG WESTERHOLT

##### 50 Jahre

Peter Koschny

##### 40 Jahre

Walter Melerski

#### HELLERTHALER SG 1840

##### 65 Jahre

Gerhard Henrichs

##### 50 Jahre

Rüdiger Richter

##### 45 Jahre

Hubertus Kober

##### 35 Jahre

Bernd Krüger

##### 30 Jahre

Anette Homilius  
Monika Morher  
Diethelm Morher  
Stefanie Geburek

#### BSG BRUCH 1864

##### 50 Jahre

Werner Ritzeler

##### 40 Jahre

Karl-Josef Hugendiek  
Heinz-Günther Rösing  
Ingrid Vogt  
Gunter Welz

#### SV KLAFELD-GEISEID 1882

##### 40 Jahre

Anneliese Sauerwald

##### 35 Jahre

Ingo Gieseler  
Margarete Rücker

##### 30 Jahre

Manuel Bäcker  
Gerrit Diener  
SV Alte Burg Afholderbach

##### 50 Jahre

Karl Eling  
Klaus Flemming  
Inge Grebe  
Hartmut Schröder

#### SV WEHDEM

##### 50 Jahre

Wilfried Grube  
Friedhelm Schubert  
Wolfgang Haver

#### KLOSTER OESEDE 1660

##### 60 Jahre

Harald Klar  
Günter Wübker

##### 55 Jahre

Norbert Kemper  
Josef Herkenhoff

##### 50 Jahre

Werner Kavermann  
Helmut Lankemeyer  
Hans-Dieter Weber  
Rudi Lamkemeyer  
Andreas Exner

##### 40 Jahre

Christa Kock  
Wilhelm Richter  
Friedel Schönhoff  
Monika Barkow

#### HEIDGRUSS SEELNFELD

##### 70 Jahre

Wilhelm Ziegeler

##### 60 Jahre

Wilhelm Römke  
Ernst Schröder

##### 50 Jahre

Horst Ronnenberg  
Friedel Schröder  
Wolfgang Brandhorst  
Jürgen Schnepel

##### 40 Jahre

Ines Bröking  
Günter Röske  
Ines Schumacher  
Claudia Buschke  
Andrea Kammeier  
Annette Schieche  
Ulrich Schnepel  
Friedehlm Müller

#### SV METHLER

##### 65 Jahre

Kurt Erdmann  
Horst Koch  
Walter Bothe

##### 60 Jahre

Horst Freitag  
Werner Elsermann  
Wolfgang Stoverock

##### 50 Jahre

Dietmar Schelkmann  
Gerd Schelkmann  
Hartmut Sachser

##### 40 Jahre

Volker Götte

#### SCHÜTZENVEREIN WINTERBERG

##### 50 Jahre

Dieter Lehmann  
Horst Niedernolte

##### 40 Jahre

Hans-Jürgen Liebig

#### MEISERSFELD RÖDLINGHAUSEN

##### 65 Jahre

Erich Budde

##### 60 Jahre

Kurt Mühlenbeck

#### SSG DALBKE UND UMGEGEND

##### 60 Jahre

Willi Huth

##### 40 Jahre

Olaf Sielemann  
Jens-Peter Weise

#### SV KAAAN-MARIENBRON

##### 70 Jahre

Helmut Klein

#### SCHGI MINDEN-NORDSTADT

##### 55 Jahre

Irmgard Seeger

##### 50 Jahre

Klaus Klobedanz

##### 40 Jahre

Winfried Horstmann  
Sonja Abmann

#### SV KLAFELD-GEISWEID

##### 40 Jahre

Anneliese Sauerwald

##### 35 Jahre

Ingo Gieseler  
Margarete Rücker

##### 30 Jahre

Manuel Bäcker  
Gerrit Diener

#### SCHGI KEMMINGHAUSEN

##### 45 Jahre

Detlef Eising

##### 35 Jahre

Ulrich Hillenhagen  
Ingrid Hillenhagen

#### CAPPELER SCHÜTZENVEREIN

##### 35 Jahre

Ulrich Lodden Kemper

# GRUNDKURSE

## INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

**Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:**

### ▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48  
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51512211 oder  
Mail: an.schramm@t-online.de

### ▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Anmeldung: unter [www.wsb1861.de/index.php/bildung](http://www.wsb1861.de/index.php/bildung) oder per Email an  
[meldung@wsb1861.de](mailto:meldung@wsb1861.de)

### ▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,  
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Mail: heibriwal@t-online.de

Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,  
Mail: wiech-minden@t-online.de

### ▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,  
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de

### ▷ 5000 HELLWEG

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

### ▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,  
Tel.: 02733/128595

### ▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,  
Tel.: 02902/76768, mobil: 0175/4982787  
Mail: Klaus.tacke@t-online.de

## VORSCHAU

▷ Delegiertenversammlung in Dortmund

▷ Deutsche Meisterschaften 2021

▷ Ehrungen im Wasserschloss Wittringen

**Die nächste SCHÜTZENWARTE erscheint in der 47. KW 2021**

**Redaktionsschluss: 31.10.2021**



# SCHÜTZEN WARTE

## IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18  
E-Mail: [schuetzenwarte@wsb1861.de](mailto:schuetzenwarte@wsb1861.de)

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)  
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Lisa Druba (LD), Lutz Krampitz (LK),  
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an  
[redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de) oder an die Geschäftsstelle des WSB,  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: 31.10.2021, Erscheint KW 47

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

### Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78  
E-Mail: [schuetzenwarte@henrich.media](mailto:schuetzenwarte@henrich.media)

### Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
[www.krampitz.media](http://www.krampitz.media), [post@krampitz.media](mailto:post@krampitz.media)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

# SCHÜTZEN WARTEN zum 71. Delegiertentag 2021

